



Bericht des Bürgermeisters: Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, geschätzte Freunde und Gäste von Ebbs!

Sommerzeit. Ferien- und Urlaubszeit. Zeit für das neue Ebbser Gemeindeblatt! Ich darf eingangs allen danken, die dazu beigetragen haben auch heuer wieder eine sehr attraktive, informative und mit Sicherheit für jeden etwas Interessantes beinhaltende Sommerausgabe unserer Gemeindezeitung pünktlich zum Ferienbeginn präsentieren zu können.

In den letzten Wochen des ersten Halbjahres werden in vielen Firmen die neuesten Ergebnisse und die Bilanzen des Vorjahres vorgelegt, um das letzte Geschäftsjahr abzurechnen und die Weichen für die künftige Entwicklung zu stellen. Nicht anders ist es auch bei uns auf der Gemeinde. Die **Ergebnisse** und **Rechnungsabschlüsse** der Teilbetriebe und Gemeindeverbände sind Grundlage

für die Jahresrechnung des Jahres 2018. Ich darf an dieser Stelle nicht ganz ohne Stolz berichten, dass die Rechnungsabschlüsse der gemeindeeigenen Betriebe (Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH, etc.) und der Gemeindeverbände (Altersheim, Abwasserverband, Planungsverband,...), deren Geschäftsstellen ja größtenteils in Ebbs sind, den Erwartungen entsprochen haben und die gesteckten Ziele erreicht wurden. Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Ebbs ist trotz der enormen Investitions- und Bautätigkeit in diesem Jahr sehr gut ausgefallen und weist erfreulicherweise einen deutlich positiven Jahresüberschuss aus. Dies wurde vom Gemeinderat auch mit einer einhelligen Zustimmung und Entlastung honoriert.

Aus dem Inhalt:

Kindergarten kurz vor Fertigstellung Seite 4

15 Jahre Bgm. Ritzer und 15 Jahre Vbgm. Leitner Seite 37

Muss das sein?! Seite 49

50 Jahre Ebbser Koasamarsch Seite 62

Feierliche Neueröffnung am Fohlenhof Ebbs Seite 70



Unser Erlebnisbad im Freizeitzentrum Hallo du ist im Sommer bestens besucht.

Mit großer Freude sehen wir der **Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses und des neuen Kunstrasen Trainingsplatzes des Sportklub Ebbs** entgegen. Zu beiden Projekten ist zu sagen, dass sie im geplanten Zeit- und Kostenrahmen liegen, von den zukünftigen Nutzern als sehr gelungen beschrieben werden und sie der Übernahme und dem Betrieb mit Begeisterung entgegenfeiern. Ich freue mich auf die Eröffnungsfeierlichkeiten mit den neuen Nutzern, vielen Ehrengästen und natürlich mit euch, liebe Ebbserinnen und Ebbser. Der Sportplatz wird am Samstag, den 6. Juli, mit einem Festakt und anschließendem Sportlerfest offiziell seiner Bestimmung übergeben und die Feuerwehr Ebbs wird das neue Gerätehaus mit einem Festwochenende am 13. und 14. Juli einweihen. Der Festakt wird dabei am Sonntag, den 14. Juli beginnend mit einer Festmesse in unserer Pfarrkirche sein.

Der **neue Kindergarten** steht ebenfalls vor der Fertigstellung. Pünktlich zum Beginn des neuen Kindergartenjahres wird dieses schmucke Gebäude mit dem neuen Kindergartenplatz seiner Bestimmung übergeben. Ich freue mich schon, wenn die Kinder mit den Pädagoginnen und den Assistenzkräften diese modernste Kinderbetreuungseinrichtung

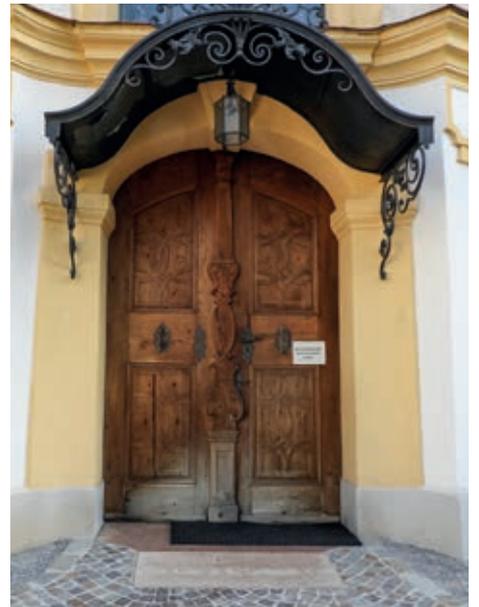
mit all ihren tollen Möglichkeiten übernehmen und dem Haus junges Leben einhauchen. Die Schlüsselübergabe für den Kindergarten wird natürlich in kleinem Rahmen zu Beginn des Kindergartenjahres im Herbst erfolgen, die große Eröffnungsfeier soll aber auf besonderen Wunsch der Betreuerinnen erst im Frühjahr 2020 stattfinden.

All diese Projekte haben etwas gemeinsam, sie sind eine gewaltige organisatorische und vor allem **eine finanzielle Herausforderung für die Gemeinde Ebbs**. Die Kosten von ca. 1,25 Millionen Euro für den Sportplatz, die 4 Millionen Euro für das Feuerwehrgerätehaus und die gut 6 Millionen Euro für den Kindergarten wären ohne Unterstützung des Landes nicht zu bewältigen. Ich darf an dieser Stelle auch einmal das Land Tirol erwähnen und mich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung, im Besonderen für den Kindergarten, vor allem beim Herrn Landeshauptmann Günther Platter, seinem Stellvertreter Josef Geisler sowie den Landesräten Johannes Tratter und Beate Palfrader bedanken.

Ein **weiterer Schwerpunkt** der Gemeindegearbeit war und ist die **Straßenerhaltung** und damit die **Verbesserung der Verkehrssicherheit**. Mit Großprojekten wie dem Kreisverkehr mit großzügiger Rad- und Fußwegunterführung, dem Ausbau der Kaiserbergstraße, der Abbiegespur beim Wirtschaftspark Kaiser Nordwand, dem Ausbau und der Sanierung von Geh- und Radwegen sowie einer Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit der neuen LED-Technik wird enorm viel in die Verkehrssicherheit und den Schutz der Radfahrer und Fußgänger investiert.

Für heuer sind noch die **Erweiterung der Urnenwand** auf der Ostseite des Friedhofes und der **Beginn** mit den **Umbauarbeiten** im Kindergarten für unsere **Kleinkinder** und die **Eltern-Kind Angebote** geplant. Weiter ist der **neue öffentliche Spielplatz** nördlich des Friedhofes bereits in Planung und ein Wettbewerb zur Sanierung bzw. zum Umbau des Gemeindeamtes und der neuen Vorplatzgestaltung in Vorbereitung. Der **weitere Ausbau des Glasfasernetzes** ist heuer bereits wieder voll im Gang und soll im nächsten Jahr dann großteils abgeschlossen werden.

Sehr erfreulich für mich als Bürgermeister, ganz besonders aber auch als Obmann des **Wohn- und Pflegeheim Ebbs**, ist die kürzlich eingelangte Bewilligung, unser Heim um **15 neue Langzeitpflegebetten** erweitern zu können. Das ist enorm wichtig für unsere Region und wird sicher helfen, die Warteliste abzubauen und die benötigten Pflegeplätze für unse-



Der Eingang an der Südseite der Pfarrkirche ist seit kurzem barrierefrei zugänglich.

re Mitbürger in der Heimat anbieten zu können. Es wird aber auch eine große Herausforderung, diese Bettenerweiterung gut und zeitnah umzusetzen.

Leistbarer Wohnraum ist eine **wichtige Aufgabe**, aber auch eine **große Herausforderung für die Gemeinde**. Im kommenden Jahr wird es hier neue Angebote im Bereich des geförderten Wohnbaues geben. Am Rossbachweg werden von der WE, einem gemeinnützigen Wohnbauträger und langjährigen Partner der Gemeinde Ebbs, ca. 14 geförderte Mietwohnungen gebaut, bei denen die Gemeinde ein Vergaberecht haben wird. Im Ortsteil Schanz entstehen 10 Wohneinheiten in der Variante Mietkauf (Mietwohnungen mit Kaufoption nach 10 Jahren), 5 geförderte Reihenhäuser im Eigentum und 3 frei finanzierte Doppelhaushälften. Diese Objekte werden ebenfalls von der WE umgesetzt.



Der Bauhof war im heurigen Jahr durch die massiven Schneefälle besonders gefordert.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. UW-Nr. 873

Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt – Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs
Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Redaktion:

Frank Ederegger, Gemeindeamt Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7, Tel. +43/5373/42202-100, Fax +43/5373/42202-115
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at · www.ebbs.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. ÖkR Josef Ritzer, 6341 Ebbs, Wagrain 12

Blattlinie:
Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters

Fotonachweis:
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.

Herstellung und Druck:
Druckerei Aschenbrenner,
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein

Erscheinungsort: 6330 Kufstein
Verlagspostamt: 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs
An einen Haushalt – P.b.b. / Amtliche Mitteilung

Copyright:
Um urheberrechtliche Unannehmlichkeiten zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass der Auftraggeber bzw. Überbringer von Unterlagen für Inserate und Textbeiträge das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen und dergleichen haben muss und somit der Hersteller und Herausgeber des „Ebbser Gemeindeblattes“ schad- und klaglos gehalten wird.

Anmerkung der Redaktion:
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.



Ebbs an einem schönen Sommermorgen. Blick vom St. Nikolausweg Richtung Kaiserbergstraße und Haflingerweg. (Foto: Anton Geisler)

Bei uns in Ebbs wird aber nicht nur fleißig gearbeitet, sondern auch gern mal das Erreichte präsentiert und gefeiert. So konnten wir im Mai mit prominenten Ehrengästen in einem eindrucksvollen Fest die **Generalsanierung des Welthaflingerzentrums Fohlenhof Ebbs** feiern und die neuen Anlagen besichtigen.

Das **sportliche Highlight** der letzten Wochen war zweifelsohne der **50. Ebbser Koasamarsch**. Beste Organisation, extrem fordernde Strecken, herausragende sportliche Leistungen aller Teilnehmer und ein schönes Fest für die Sportler, Betreuer und Fans, so kann man diesen Fixstern im Ebbser Veranstaltungskalender beschreiben. Bravo und Danke dem Organisationsteam, Glückwunsch an den Veranstalter WSV Ebbs.

Herzlich gratulieren darf man auch den Fußballern vom **SK Ebbs**. Mit einer tollen Saison wurde der **Aufstieg in die Tiroler Liga geschafft**. Damit hat man aber auch eine große Herausforderung im kommenden Jahr zu bestehen. Erfreulich ist die tolle, erfolgreiche Jugendarbeit des SK Ebbs und besonders bemerkenswert der Umstand, dass dieser Aufstieg mit ausschließlich Ebbser Spielern gelungen ist. Dies ist wohl die größte Auszeichnung für die Funktionäre und Trainer unseres Fußballklubs. Gratulation!

Ich freue mich schon auf die nächsten **Feste und Veranstaltungen in Ebbs**, bei denen ich hoffentlich viele Ebbserinnen und Ebbser treffen kann. Die beliebten Dorfabende der Bundesmusikkapelle, das Pfarrfest am Hohen Frauentag, das große Festwochenende mit Hinterseerkonzert, Sommernachtsfest der Ebbser Vereine und natürlich dem großen Ebbser Blumenkorso als krönenden Abschluss, sind nur einige Gelegenheiten, um gemeinsam zu feiern und damit auch das tolle Ebbser Vereinsleben zu unterstützen.

Dieser Bürgermeisterbericht ist aber

auch eine gute Gelegenheit, Danke zu sagen. Mein erster **Dank** gilt unserem **Bauhofteam**, dem es in bewundernswerter Weise gelungen ist, die **enormen Herausforderungen des heurigen Winters** bestens zu meistern. Obwohl es zeitweise an die Grenze des Bewältigbaren gegangen ist, hatten wir immer offene Straßen und waren immer alle Ebbser Haushalte erreichbar.

Ein **Dank** auch **an alle ehrenamtlich Tätigen**, die in vielfältiger Art das Leben unserer Mitbürger und unserer Gemeinde bereichern. Sei es im Wohn- und Pflegeheim, im Sozialsprengel, als Vereinsfunktionär oder als freiwilliger Helfer in verschiedenen Organisationen, viele tragen einen Teil bei und alle gemeinsam machen unser Dorfleben reicher.

Danke auch an alle, die dazu beitragen, dass unser Ebbs schöner und sicherer wird. Jeder gepflegte Garten, jeder geschmückte Balkon verschönert unser Dorf.

Aber auch das **Verständnis** der Grundbesitzer **bei notwendigen Baumaßnahmen**

für Gehsteige, Wegverbreiterungen, Leitungsverlegungen ist nicht selbstverständlich, aber notwendig, dass die Gemeinde diese wichtigen Aufgaben, besonders im Sinne der Sicherheit für unsere Kinder und schwächeren Verkehrsteilnehmer erfüllen kann.

Ein Danke aber auch all jenen, die Verständnis haben und die Sichtbehinderungen an Straßenkreuzungen und Ausfahrten, im besonderen durch herausragende Hecken und Sträucher, zurückschneiden oder ganz entfernen oder sogar bereit sind, an neuralgischen Stellen etwas Grund für die Verbesserung der Sichtverhältnisse und der Verkehrssituation abzutreten.

Ich darf Euch allen schöne Sommertage, einen erholsamen Urlaub und den Kindern tolle und erlebnisreiche Ferien wünschen.



Euer Bürgermeister
Josef Ritzer



Die Arbeiten für die Verbreiterung der Kaiserbergstraße gehen zügig voran.

LA21 Bauabschnitt 1 - Neubau Kindergarten kurz vor Fertigstellung

Der 1. Bauabschnitt des ambitionierten Großprojekts LA21-Dorferneuerungsprozess, der Neubau des Kindergartengebäudes inklusive Tiefgarage, steht kurz vor der Fertigstellung. Der Innenausbau des Bauwerkes befindet sich in der finalen Phase und die Arbeiten an der Außenanlage sind voll im Gange. Der Bau befindet sich im dafür vorgesehenen Kosten- sowie Terminrahmen und kann mit dem neuen Kindergartenjahr 2019/2020 in Betrieb genommen werden.

LA21 Bauabschnitt 2 und 3 – Gemeindeamt und Kleinkindergarten

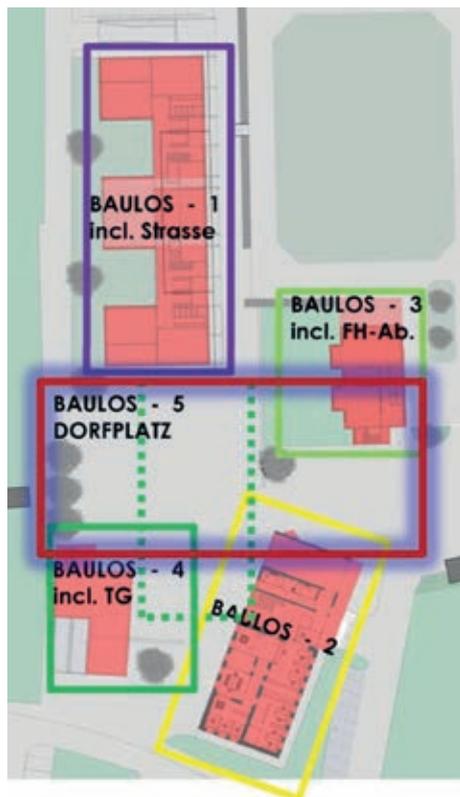
Zeitgleich werden bereits die notwendigen Vorbereitungsarbeiten für den zweiten und dritten Bauabschnitt vorangetrieben. Der zweite Bauabschnitt beinhaltet die Revitalisierung und Adaptierung des Gemeindeamtes, der dritte Bauabschnitt den Umbau des nördlichen zweigeschoßigen Gebäudes



Die Tiefgaragenzufahrt in den neuen Kindergarten ist bereits asphaltiert. Mit der Errichtung des Erlebnisspielplatzes für den Kindergarten wurde gestartet.

des bisherigen Kindergartens. Hier soll in den bestehenden und durch einen kleinen Zubau ergänzten Räumlichkeiten ein Kleinkindergarten für unter 3jährige entstehen. Aufgrund logistischer Vorteile und des geringeren Umfanges wird der dritte Bauabschnitt dem zweiten vorgezogen. Mit den Umbauarbeiten wird

vorraussichtlich noch im Herbst dieses Jahres begonnen. Für die Arbeiten am Gemeindeamt und der anschließenden Dorfplatzgestaltung wird ein weiterer Ideenfindungswettbewerb abgehalten. Die Vorbereitungen hierfür sind im Hinblick auf eine rasche Umsetzung ebenfalls bereits im Gange.



Darstellung der verschiedenen Bauabschnitte des LA21.



Vor kurzem wurden die Holzfußböden im neuen Kindergarten verlegt.

Ebbser Gemeindeblatt online

Sie suchen einen bestimmten Artikel oder ein Foto, das in einer älteren Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes abgedruckt war? Seit einiger Zeit befinden sich die Gemeindezeitungen auch auf der Homepage der Gemeinde Ebbs. Klicken Sie rein!



Siehe unter:

www.ebbs.tirol.gv.at

Rubrik Gemeindezeitungen

Neue Abbiegespur in Fürhölzl

Im Zuge der Errichtung des Kaiser Nordwand Gebäudes und des allgemein zunehmenden Verkehrs wurde die Errichtung einer Abbiegespur von der B175 Wildbichler Bundesstraße notwendig. Hierfür wurde die Bundesstraße in Richtung Süden verbreitert, der bestehende Asphalt abgetragen und eine neue Deckschicht asphaltiert. Der Ausfahrtsbereich in die B175 wurde an das gestiegene Verkehrsaufkommen angepasst.

Die Kosten für den Ausbau wurden von der Gemeinde Ebbs, der Kaiser Nordwand Immobiliengesellschaft und der Firma Gubert getragen, wobei der Betreiber der Deponie/Schottergrube einen Großteil der Kosten übernommen hat.



Blick auf die neue Abbiegespur bei der Kaiser Nordwand.

Sanierung Gemeindestraße und Neuerrichtung Parkplatz Fürhölzl

Aufgrund der Errichtung des neuen Kaiser Nordwand Gebäudes wurde die bestehende Gemeindestraße komplett abgetragen und an die südliche Grundgrenze verlegt. Mit einer Breite von bis zu 5,5 Metern ist dieser Weg auch für das steigende Verkehrsaufkommen durch die Kaiser Nordwand Betriebe gerüstet.

Im Zuge des Straßenbaus wurde der bestehende Parkplatz Richtung Norden verlegt. Mit bis zu 25 PKW-Stellplätzen und den Leerverrohrungen für die Neupositionierung des Parkautomaten ist der Platz für die zukünftige Entwicklung gewappnet.



Am neu errichteten Parkplatz können bis zu 25 PKW abgestellt werden.

Sanierung des „Pfarrergassl's“



Abbruch der durch starke Setzungen sanierungsbedürftigen Pflasterung.

Im Zuge der Aktion „Dorferneuerung“ wurde im Jahr 1988 (anlässlich der 1200-Jahr-Feier der Gemeinde) das sogenannte „Pfarrergassl“ mit einem Kopfsteinpflaster ausgestattet.

In den letzten Jahren kam es zu einer starken Setzung der Pflasterung. Immer wieder wurden auch einzelne Steine locker.

Die Gemeinde Ebbs hat sich daher zur Sanierung bzw. Erneuerung des Weges entschieden.



Der neue, breitere Asphaltbelag.

Kaiseraufstieg war nach Lawinenabgang gesperrt



Umgestürzte Bäume, Schnee und Lawinen setzten dem Weg ins Kaisertal zu.



Das reparierte Geländer beim Kaiseraufstieg.

Der Fußweg ins Kaisertal war im Jänner für 4 Wochen nur über den Tunnel zugänglich. Der Kaiseraufstieg musste aufgrund der Schneemassen und umgestürzten Bäumen gesperrt werden. Durch einen Lawinenabgang wurde das

Geländer beschädigt und teilweise der Unterbau der Pfade verlegt. Während der Sperre wurde die Privatstraße bzw. der Tunnel für die Fußgänger freigegeben. Im Laufe des Frühjahres wurden die Bäume entfernt und die Schäden repariert.

Ortspolizeiliche Aufrufe

Im Interesse eines geordneten und möglichst angenehmen Miteinanders dürfen bei dieser Gelegenheit neuerlich einige dringende Bitten und Aufrufe vorgetragen werden:

Einhaltung von Ruhezeiten

Zusammenleben – heißt auch Rücksicht nehmen!

Wieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und wir können die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen.

In dieser Zeit der Erholung, der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und müssen nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen, Motor- und Kreissägen oder andere lärmintensive



Arbeiten (Baustellen, usw.) durchführen. Das gleiche gilt auch für die frühen Morgen- sowie späten Abendstunden oder unserem wohlverdienten Sonntag.

Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören. Oft wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten möchte.

Daher möchte die Gemeinde mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, sich diese Frage selbst zu stellen und Rücksicht zu nehmen. Rücksicht auf seinen Nachbarn, auf den Mieter nebenan, aber auch Rücksicht auf sich selbst. Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben sowie Herausforderungen des täglichen Lebens, das sicherlich nicht leichter werden wird, neue Energie schöpfen.

Darum unsere Bitte!

Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem lebenswerten Umfeld in Ihrer Gemeinde bei.

Hecken-, Sträucher- und Baumschnitt an Straßen und Gehwegen

Immer wieder wird festgestellt, dass aus Liegenschaften Äste von Sträuchern, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrbahnen ragen (durch Austrieb neuer Äste bzw. durch Unwetter verursacht) und dadurch die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf bzw. auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, beeinträchtigen. Die lichte Durchfahrts Höhe oberhalb von Fahrstreifen muss mindestens 4,5 Meter und oberhalb von Gehsteigen mindestens 2,5 Meter betragen. Sie werden daher höflich ersucht und aufgefordert, Ihrer Verpflichtung als Liegenschaftsbesitzer nachzukommen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften (Straßenverkehrsordnung – StVO, § 91 Abs. 1) die herausragenden oder überhängenden Äste auf die Grundgrenze oder auf die Höhenmindestmaße zurückzuschneiden.

Es wird hingewiesen, dass diese Aufgaben nicht durch die Gemeindearbeiter mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße



In die Straße ragende Hecken, Sträucher und Bäume behindern massiv den Verkehr auf der Straße. Daher der dringende Appell, Sträucher und Bäume mit einem ausreichenden Abstand von der Straße anzupflanzen und regelmäßig zuschneiden. Die Hecken sind in der Höhe auch auf das erforderliche Sichtfeld zurückzuschneiden.



Ein großer Dank gilt an all jene Gemeindebürger, die dem Aufruf in der letzten Sommerausgabe gefolgt sind.

Durchführung der im § 91 StVO angeführten Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer. Falls Sie bezüglich Hecken-, Sträucher- und Baumschnitt die Konditionen des Gemeindebauhofes nutzen möchten, setzen Sie sich bitte mit Herrn Stefan Durchner (Tel. 05373/42202-111) in Verbindung.

Parkverbot auf Straßen

Bei dieser Gelegenheit darf auch nochmals eine Bestimmung aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) in Erinnerung gerufen werden, wonach das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Laut Erkenntnis des Verwaltungsgerichts-



hofes liegt das Freibleiben zweier Fahrstreifen nur dann vor, wenn die restliche Fahrbahnbreite mindestens 5 Meter beträgt. Eine konkrete Behinderung des Fließverkehrs ist für die Erfüllung des Tatbildes nicht erforderlich. Die stets steigende Zahl von Autos verpflichtet demnach verstärkt, auf eigenem Grund eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen zur Verfügung zu stellen.



Die Gemeinde Ebbs ersucht dringend um Einhaltung des Leinenzwangs.

Hunde an die Leine

Aufgrund der vielfältigen Nutzung (Fußgänger, Radfahrer, Skater, Kinderwagen, etc.) bestimmter Wege, war die Erlassung einer Verordnung über Leinenzwang dringend erforderlich. Die betroffenen

fünf Wege, nämlich überregionaler Radwanderweg am Inn (= Weg auf der Dammkrone), überregionaler Radwanderweg Kufstein – Kaiserwinkl, südseitiger Geh- und Radweg am Jennbach (Dammkrone), Weg an der Ebbsbachallee (vom Theaterweg bis zum Inn), Mitterweg Ebbs – Oberndorf (von der Saliterergasse bis zur Siedlung Oberndorf) sind durch Hinweisschilder gekennzeichnet.

Hundekot

Die Problematik von Hundekot auf unseren Straßen, Feldern, Gärten und Spielplätzen sorgt immer wieder für Diskussionen und Unfrieden zwischen den Hundebesitzern und der übrigen Bevölkerung. Nur wenige Handgriffe des Hundebesitzers wären notwendig, um diesem Problem ein Ende zu setzen. Wir ersuchen nochmals dringend das „Geschäft“ ihres Vierbeiners nicht achtlos liegen zu lassen sondern durch die Aufnahme und richtige Entsorgung des Hundekots zu einer sauberen und gesunden Umwelt beizutragen.



Das muss doch wirklich nicht sein! Hundekot bitte sauber in das Hundegassissystem entsorgen.

Nutzung von öffentlichen Anlagen

Einmal mehr darf auf die notwendige Rein- und Ordnungshaltung von öffentlichen Anlagen durch jeden einzelnen Besucher hingewiesen werden. Öffentliche Parks und Kinderspielplätze dienen nur dann einem wertvollen Erholungswert, wenn ein Mindestmaß an Pflege und Reinhaltung geboten ist. Leider werden unsere Anlagen oft durch Schmierereien, Müllablagerungen und Vandalenakte unansehnlich gemacht. Unser Appell, bitte unterstützt uns, dass wir die öffentlichen Anlagen in einem ordentlichen Zustand der Allgemeinheit zur Verfügung stellen können. Vandalenakte verursachen teils enorme Sachschäden und stellen kein Kavaliersdelikt dar. Solche Delikte werden seitens der Gemeinde Ebbs zur Anzeige gebracht und sind mit Strafen und Kostenersatz verbunden.

Innfähre Ebbs-Kiefersfelden – Anlegestelle präsentiert sich in neuem Kleid

Eine nostalgische und romantische „Grenzüberfahung“ per Innfähre sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen. „Fährmann hol über“ hieß es für Bauern und Arbeiter von 1770 bis 1973 zwischen Kiefersfelden und Ebbs.

Die Innfähre stellt eine bedeutende Verbindung zwischen Bayern und Tirol dar. Seit 1998 gibt es dieses historische Verkehrsmittel wieder. Eine 11 Meter lange und 2,8 Meter breite Fähre aus Lärchenholz bietet zwölf Fahrgästen und ihren Fahrrädern Platz.

An einem Hochseil bringt der Fährmann dann alle Passagiere in etwa 4 Minuten sicher über den Inn.

Die Innfähre befindet sich nahe der Blumenwelt Hödnerhof in Ebbs-Eichelwang.

Betriebszeiten:

Mitte April bis Mitte Oktober täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr

Preise:

Überfahrt pro Person 2,00 Euro (Kinder bis einschließlich 15 Jahre frei)
Fahrradbeförderung kostenlos



Im April wurde der Steg der Innfähre Ebbs-Kiefersfelden beim Hödnerhof vom Gemeindebauhof neu errichtet. Neben der Erneuerung einer entsprechenden Absperrvorrichtung und der Anbringung diverser Tafeln wurden das Gelände und die Holzverkleidungen umfassend restauriert. Dadurch entstand ein barrierefreier Zugang zur Anlegestelle.

Zwei WE-Projekte in Ebbs in Vorbereitung



Die sehr gute partnerschaftliche Zusammenarbeit der WE mit der Gemeinde Ebbs findet aktuell mit der Realisierung zwei weiterer Wohnprojekte ihre Fortsetzung. Am Roßbachweg entsteht eine objektgeförderte Mietwohnanlage, in der Schanz wird ein Wohn- und Reihenhausprojekt vorbereitet. Die Wohnungen dort werden im geförderten Mietkauf angeboten, die Reihenhäuser im Eigentum, teilweise auch mit Förderungsmöglichkeit.

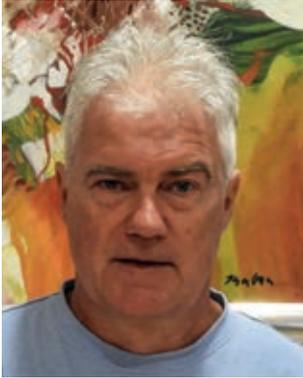
Beide Projekte wurden dem Kuratorium der Wohnbauförderung am 4. Juni zur Mitfinanzierung vorgelegt. Nach Ausschreibung der Bauleistungen ist vorgesehen, noch im Jahr 2019 mit dem Bau zu beginnen. Die WE wird in Abstimmung mit der Gemeinde voraussichtlich im Herbst eine Informationsveranstaltung für Interessenten durchführen. Das Vergaberecht für die Wohneinheiten liegt bei der Gemeinde Ebbs.

Prok. Ing. Mag. Christian Nigg, Leiter Verkauf, Marketing, Wohnbauförderung



Eine Perspektive des neuen Bauprojektes der WE bei der Schanz.

Neue Mitarbeiter im Gemeindebauhof



Thomas Rass

Seit Anfang Februar verstärkt Thomas Rass die Mannschaft im Bauhof. Der gelernte Elektriker stammt aus Kössen. Nach vielen Jahren bei der Firma Elektroinstallationen Leitner in Kössen wechselte er zur Firma Kathrein nach Niederdorf.

Die Personalerweiterung wurde aufgrund zukünftiger personeller Veränderungen (Pensionsantritt) notwendig. Wir wünschen ihm für seine Tätigkeit viel Erfolg.

Helmut Bliem unterstützt seit kurzem das Team im Gemeindebauhof.

Er absolvierte nach der Volks- und Hauptschule sowie dem Polytechnischen Lehrgang die Lehre zum Maurer bei der Baufirma Hörfarer in Ebbs. Nach vielen Jahren bei der Firma Bodner als Maurer, Maschinenführer und zuletzt als Disponent für einen Teil des Fuhrparkes wechselte er mit 1. April in den Dienst

der Gemeinde. Wir wünschen ihm viel Freude bei den vielfältigen Aufgaben, die der Gemeindebauhof zu erledigen hat.



Die Mannschaft im Bauhof ist nun mit **Helmut Mauracher** der seit 2. Mai im Gemeindebauhof beschäftigt ist, wieder vollständig. Nach seiner Lehre stand er viele Jahre als LWK-Fahrer bei der Transportfirma Pfluger in Erl im Einsatz.



Er wird vor allem im Bereich Grünanlagen sowie Umwelt und Wertstoffsammelzentrum tätig sein. Wir wünschen Helmut viel Freude in seinem neuen Aufgabenbereich.



Neuer Wegmacher für das Kaisertal

Nach 10 Jahren entschied sich Helmut Huber seine Tätigkeit als Wegmacher ins Kaisertal zu beenden. Wir bedanken uns herzlich bei Helmut für seine Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Herr Hans Georg Sausgruber konnte als neuer Wegmacher für das Kaisertal gewonnen werden. Er startete seinen Dienst Anfang März. Wir wünschen ihm für seine neue Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

Personelle Veränderungen beim Schulzentrum

Verabschiedung von Agnes Bramböck in den Ruhestand

Nach fast 20jähriger raumpflegerischer Tätigkeit im Schulzentrum verabschiedete die Gemeinde Ebbs im Jänner dieses Jahres Agnes Bramböck in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hat ihre Arbeit stets mit viel Umsicht, Fleiß und Engagement verrichtet. Wir danken ihr und wünschen Agnes für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.



Wir danken ihr und wünschen Agnes für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Wir danken ihr und wünschen Agnes für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Sandra Kitzbichler - neue Reinigungskraft im Schulzentrum

Seit Anfang des Jahres verstärkt Sandra Kitzbichler aufgrund der Pensionierung von Agnes Bramböck das Reinigungspersonal im Schulzentrum. Somit ist das Team wieder vollständig und für die kommenden Aufgaben bestens gerüstet. Wir heißen Sandra herzlich willkommen und wünschen ihr in ihrem neuen Umfeld viel Freude.



menden Aufgaben bestens gerüstet. Wir heißen Sandra herzlich willkommen und wünschen ihr in ihrem neuen Umfeld viel Freude.

Verabschiedung von Stefanie Fellner aus der Gemeindeverwaltung

Mit Ende April verabschiedete sich unsere bisherige Amtsleiterin Mag. Stefanie Fellner, welche aus der Karenz zurückkam, vom Dienst in der Gemeindeverwaltung und wechselte in die Stadtgemeinde Wörgl. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Bgm. ÖkR Josef Ritzer,
Mag. Stefanie Fellner und Amtsleiterin
Mag. Alexandra Stürzl.



ORF-Sendung „Guten Morgen Österreich“ aus Ebbs



Am 23. Mai 2019 wurde die beliebte ORF-Frühstückssendung aus unserer schönen Gemeinde gesendet. Im Rahmen einer Tour durch die Untere Schranne war der Donnerstag dem Haflingerdorf gewidmet.

Als Promigäste durften Moderatoren Sabine Amhof und Lukas Schwaighofer, Zabine Kapfinger und „ihrem Tänzer“ Alexander Zaglmaier begrüßen. Zabine erzählte von ihrer Kindheit am Buchberg und beide berichteten auch über ihre aktuellen Projekte sowie die 5 verschiedenen Tanzschulstandorte (Tirol und

Oberösterreich). Alexander Zaglmaier schwärmte davon, wie herzlich er im Tiroler Unterland aufgenommen worden ist. Thema war natürlich ebenfalls die gemeinsame Zeit bei Dancing Stars und wie es beim Paso Doble damals funkte. Ein reizendes Bild bot sich den Zuschauern beim vorab gedrehten Ortsportrait. Ortschronist Georg Anker führte seine Interviewpartnerin an den Fohlenhof und erinnerte sich an die „Cowboy Spiele“ seiner Kindheit.

Fohlenhofgeschäftsführer Robert Mair informierte über die umfassende Erweiterung am Fohlenhof. Auch einige putzige Bewohner des beliebten Raritätenzoos wurden gezeigt. Den kulturellen Abschluss brachten Ankers Ausführungen zu den Fresken im Ebbser Dom. Jeder,



Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer mit den zwei Barbaras aus dem Kaisertal.



Die Sendung „Guten Morgen Österreich“ zu Gast in Ebbs.

der in der Zeit zwischen 6.30 Uhr und 9.30 Uhr an den Raikaplatz kam, wurde bestens mit Kipferl, Kaffee, Kakao und Tee versorgt. Für die SchülerInnen gab es sogar eine kleine Lunchbox. Ein besonderes kulinarisches Highlight wurde von der Bürgermeistergattin und Bäuerin Anni Ritzer vorbereitet, die berühmten „Mahnudeln“.

Kulturreferentin GV Beate Astner-Prem präsentierte Ebbs größtes Sommerevent, den Blumenkorso, welcher heuer bereits sein 22jähriges Bestehen feiert. Die Moderatoren und zwei Vertreter der Ebbser Jungbauern legten sogleich selbst Hand an und schmückten eine der

Korsofiguren aus der Kategorie „Kinder“. Die beiden „Barbaras aus dem Kaisertal“ (Barbara Schaffer und Barbara Buchauer) schilderten das Leben im Kaisertal, insbesondere vor der Entstehung des Kaisertaltunnels (tägliches Zurücklegen von 340 Stufen). Derzeit leben ca. 50 Personen im Kaisertal. Gerne erinnerten sich die Anwesenden auch an den Sieg bei der ORF-Sendung „9 Schätze – 9 Plätze“.

Nach drei Stunden Sendung packte die ORF-Mannschaft zufrieden zusammen und sowohl Gemeindeführung als auch TVB Kufsteinerland freuten sich über einen gelungenen Vormittag.



Bgm. ÖkR Josef Ritzer im Gespräch mit ORF-Landesintendant Dr. Robert Unterweger.



Kulturreferentin GV Beate Astner-Prem wird von ORF-Moderatorin Sabine Amhof u.a. über den Ebbser Blumenkorso interviewt.



BÜRGERSERVICE

Sie erreichen uns:

Tel.: 05373 / 42202-0

Fax: 05373 / 42202-115

E-Mail: gemeinde@ebbs.tirol.gv.at

Internet: www.ebbs.tirol.gv.at

Amtszeiten:

| | |
|--------------------|---------------------------------------|
| Montag: | 7:30 – 18:00 Uhr |
| Dienstag/Mittwoch: | 7:30 – 12:00 Uhr |
| Donnerstag: | 7:30 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr |
| Freitag: | 7:30 – 13:00 Uhr |

Gemeindeamt

Amtsleitung
Mag. Alexandra Stürzl 42202 – 102

Bauamt
Gerhard Zerlauth 42202 – 120
Patrick Bliem 42202 – 122
Alexander Achrainner 42202 – 124

Buchhaltung/Finanzverwaltung
Frank Ederegger 42202 – 110
Sylvia Dagn-Heidegger 42202 – 121

Buchhaltung/Umwelt
Stefan Durchner 42202 – 111
Susanne Linzmaier 42202 – 112

Meldeamt/Sekretariat Bürgermeister
Kathrin Hirzinger 42202 – 140

Verwaltung/Sekretariat Bürgermeister
Nadine Exenberger 42202 – 131
Gertraud Gstir 42202 – 130
Manuel Rachbauer 42202 – 130

Einrichtungen

Bauhof 42202 – 600
Feuerwehr Ebbs 42202 – 180
Feuerwehr Buchberg 42202 – 170
Freizeitpark Hallo du 42202 – 800
Freizeitpark Hallo du
Gastronomie 42202 – 840
Klärwerk 42202 – 880
Öffentliche Bücherei Ebbs 42202 – 350
Wertstoffsammelzentrum 42202 – 610

Bildung

Kindergarten 42202 – 270
Musikschule 42202 – 300
Neue Mittelschule 42202 – 220
Volksschule 42202 – 200

Jahresrechnung 2018

Die Gemeinde konnte trotz zahlreicher Großprojekte einen überaus erfreulichen Rechnungsabschluss erzielen.

Der **ordentliche Haushalt** sieht Einnahmen in Höhe von Euro 12.869.488,41 und Ausgaben von Euro 11.662.876,88 vor. Daraus ergibt sich ein Rechnungsüberschuss von Euro 1.206.611,53 (ein Betrag von Euro 450.000,00 wurde zum Ausgleich des Haushaltes 2019 budgetiert). Der **außerordentliche Haushalt** sieht Einnahmen und Ausgaben jeweils in Höhe von Euro 5.618.026,34 vor.

Gesamtübersicht ordentlicher Haushalt:

| Gruppe: | Einnahmensoll: | Ausgabensoll: |
|---|----------------------|----------------------|
| 0 Verwaltung/Vertretung | 29.736,53 | 833.065,35 |
| 1 Öffent. Ordnung/Sicherheit | 16.030,99 | 96.476,57 |
| 2 Unterricht/Erziehung/Sport | 335.730,67 | 1.519.715,82 |
| 3 Kunst/Kultur/Kultus | 153.046,99 | 363.572,88 |
| 4 Soziales/Wohnbauförderung | 76.979,66 | 1.174.138,24 |
| 5 Gesundheit | 441,48 | 1.262.881,54 |
| 6 Straßen, Wege | 428.154,97 | 1.704.182,11 |
| 7 Wirtschaftsförderung | 1.505,02 | 423.499,56 |
| 8 Dienstleistungen (Wasser, Kanal, Müll) | 1.983.076,65 | 2.274.137,33 |
| 9 Finanzwirtschaft | 9.827.231,77 | 2.011.207,48 |
| Vorjahresüberschuss | 17.526,68 | 0,00 |
| Gesamt (in Euro): | 12.869.488,41 | 11.662.876,88 |

Gesamtübersicht außerordentlicher Haushalt:

| Projekte: | Einnahmensoll: | Ausgabensoll: |
|--|---------------------|---------------------|
| Neuerrichtung Feuerwehrgerätehaus | 1.411.471,49 | 796.783,31 |
| Neuerrichtung Kindergarten (LA21) Errichtung | 2.852.450,17 | 114.187,92 |
| Kunstrasenplatz | 999.482,50 | 278.380,00 |
| Grundankauf von ASFINAG | 1.224,02 | 1.224,02 |
| WVA Ebbs Ringschluss | | |
| Schanz-Fürhölzl-Eichelwang | 119.804,62 | 119.804,62 |
| Kanalisierung | | |
| Fürhölzl-Kaiseraufstieg | 233.593,54 | 233.593,54 |
| Gesamt (in Euro): | 5.618.026,34 | 5.618.026,34 |

Die wichtigsten Einnahmen:

| | Ansatz: | Ergebnis: | Differenz: |
|-------------------------|------------------|------------------|----------------|
| Grundsteuer A | 9.000 | 19.800 | 10.800 |
| Grundsteuer B | 410.100 | 417.300 | 7.200 |
| Kommunalsteuer | 1.651.800 | 1.918.000 | 266.200 |
| Abgabenertragsanteile | 4.974.000 | 5.013.900 | 39.900 |
| Finanzkraftausgleich | 142.800 | 144.300 | 1.500 |
| Summe (in Euro): | 7.187.700 | 7.513.300 | 325.600 |

Schuldenstände per 31.12.2018:

| | |
|--|------------------|
| Neubau Turn- und Sporthalle | 176.400 |
| Neuerrichtung Kindergarten (LA21), Darlehen I | 1.000.000 |
| Neuerrichtung Kindergarten (LA21), Darlehen II | 500.000 |
| Kanalbau | 4.700 |
| Summe (in Euro): | 1.681.100 |

Dies entspricht einem Verschuldungsgrad von 4,52% (von 0 bis 20% wird von einer geringen Verschuldung gesprochen)! Auf jeden Gemeindebürger (5.635) würden Euro 298,33 entfallen.

Für diese Darlehen gibt es Zinsenzuschüsse bzw. sind sie so günstig verzinst, dass eine vorzeitige Rückzahlung nicht sinnvoll ist.

An den Schulden von Verbänden (Haftungen) sind wir per 31.12.2018 beteiligt mit:

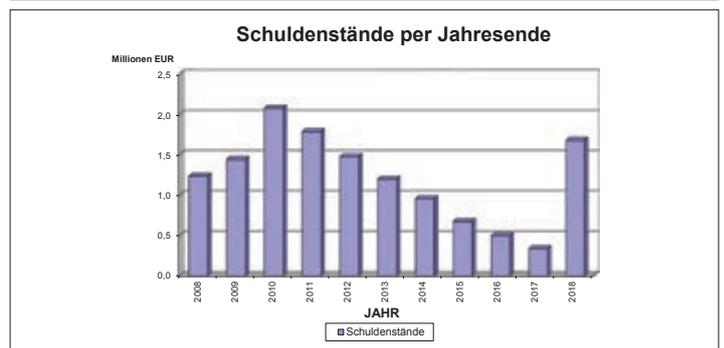
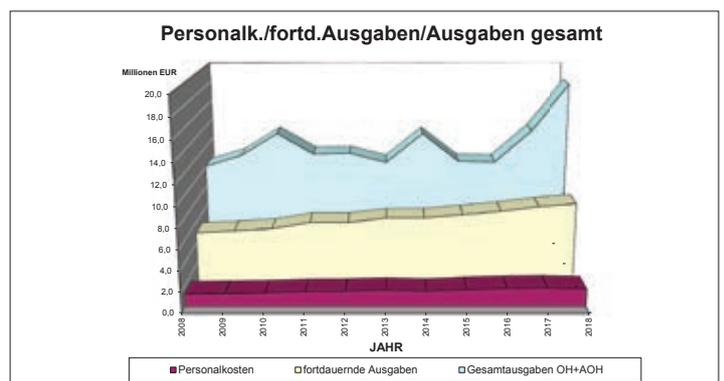
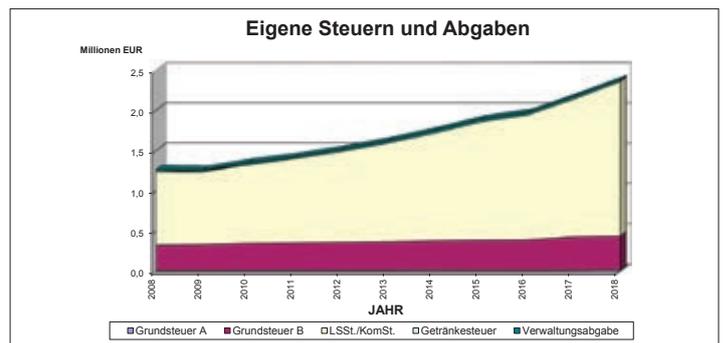
| | |
|--|---------------|
| Abwasserverband Kufstein und Umgebung (Anteil 3,30%) | 17.100 |
| Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH (Anteil 100,00%) | 60.200 |
| Summe (in Euro): | 77.300 |

Rücklagenstände per 31.12.2018:

| | |
|---|------------------|
| (zweckgebunden für Investitionsvorhaben der kommenden Jahre): | |
| Betriebsmittelrücklage | 736.300 |
| Abfertigungsrücklage | 399.500 |
| Rücklage Rückkauf Sozialzentrum | 1.289.800 |
| Rücklagen Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH | 512.300 |
| Grundstücksbeschaffungsrücklage | 934.600 |
| Verschiedene kleinere Rücklagen | 55.900 |
| Summe (in Euro): | 3.928.400 |

Stand an Wertpapieren und Beteiligungen per 31.12.2018:

| | |
|--|------------------|
| Firma Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH, Stammeinlage | 36.300 |
| Firma Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Ebbs & CoKG | 1.000 |
| Investitionsrücklage II | 1.919.100 |
| Summe (in Euro): | 1.956.400 |



Abbuchungsaufträge für Gemeindevorschreibungen

Von der Möglichkeit der Verwendung eines Abbuchungsauftrages für Gemeindeabgaben machten bereits mehr als ein Drittel der Steuerpflichtigen in Ebbs Gebrauch. Bei Erteilung eines Abbuchungsauftrages bekommt der Steuerpflichtige wie gewohnt die Vorschreibung zugesandt und hat ein Monat lang Zeit, die Vorschreibung zu überprüfen. Erst nach Ablauf eines Monats, also am letzten Tag der Fälligkeit, erfolgt dann die Abbuchung. Fehlabbuchungen aufgrund falscher Vorschreibungen können somit ausgeschlossen werden. Durch die rechtzeitige Entrichtung fallen auch keine Säumniszuschläge und Mahnspesen an. Es darf auch noch darauf hingewiesen werden, dass bei der Abbuchung keinerlei Bankspesen für die Steuerpflichtigen anfallen. Sie er-

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Hiermit ermächtige(n) ich/Wir die Gemeinde Ebbs bis auf Widerruf, die von mir/uns entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unsere(r) Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unsere kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschrift einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unsere Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist.

Ich/Wir haben(n) das Recht, innerhalb von 8 Wochen ab Abbuchungstag ohne Angaben von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unsere(r) Bank zu veranlassen.

Ich/Wir nehmen zur Kenntnis, dass mir/uns im Falle der Undurchführbarkeit des Bankeinzuges alle daraus entstehenden Rückrechnungskosten in Rechnung gestellt werden.

| | | |
|---|-----------------|---|
| Name und genaue Anschrift des Zahlungspflichtigen | | |
| IBAN | Bankbezeichnung | BIC |
| Verwendungszweck der Zahlung | | Gemeindelebensnummer |
| Zahlungsempfänger | Ort, Datum | |
| GEMEINDE EBBS Kaiserbergstraße 7 A-6341 Ebbs Creditor ID: AT57ZZZ0000022190 | | Unterschriften des/der Kontozugriffberechtigten |

Abbuchungsauftrag bitte an die Gemeinde Ebbs retournieren!

leichtern damit selbstverständlich auch die Arbeit der Geldinstitute und natürlich der Gemeindekasse. Abbuchungsaufträge liegen in Ihrem Geldinstitut oder im Gemeindeamt auf und können sowohl bei Ihrer Bank als auch bei der Gemeinde eingereicht werden.

E-Mail-Zustellungen für Gemeindevorschreibungen

Von der Möglichkeit der Zustellung der Gemeindevorschreibungen per E-Mail kann jeder gerne Gebrauch machen. Um die Portogebühren zu sparen und auch um unsere Umwelt von zu viel Altpapier zu bewahren, ist/sind jede/r BürgerInnen gerne eingeladen, sich auf unserer Homepage unter der Rubrik

„Bürgerservice – elektronische Zustellung“ registrieren zu lassen. Die Zustellung der Steuervorschreibungen und Rechnungen erfolgen dann künftig per E-Mail.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Bereitschaft!

Trinkwasseruntersuchung

Die letzte Trinkwasseruntersuchung des Hygieneinstitutes der Universität Innsbruck, aus dem Vorjahr hat wiederum nahezu unveränderte Werte ergeben. Auszugsweise aus dieser Untersuchung



werden einige wichtige Parameter (Mischprobe im Bereich Ebbs) wiedergegeben, z.B. die Gesamtwasserhärte beträgt 8,5 in °dH / pH-Wert 8,23 / Nitrat 7,18 mg/l. Diese und auch alle anderen Werte liegen deutlich unter den zulässigen Höchstwerten. Es handelt sich dem zufolge um ein mäßig alkalisches und mittelhartes Wasser (8,5°dH) mit einem überwiegenden Anteil an Karbonathärte. Den Metallanalysen (Mischprobe im Bereich Ebbs) zufolge lagen die Parameter Blei, Eisen und Mangan unter den Bestimmungsbzw. Nachweisgrenzen der Methoden.

Wir dürfen noch darauf hinweisen, dass es in Ebbs neben der öffentlichen Wasserversorgung auch Wassergenossenschaften sowie private Quellen gibt, deren Wert von der Trinkwasserversorgung der Gemeinde abweichen können.

Die vollständigen Untersuchungsergebnisse können im Gemeindeamt eingesehen werden.

Europawahl 2019



Am Sonntag, den 26. Mai 2019 fand die Europawahl statt.

Insgesamt gab es in Ebbs 4.072 Wahlberechtigte, wovon 1.951 (= 47,91%) der EbbserInnen von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. 30 verschlossene Wahlkarten wurden in den Wahllokalen abgegeben. Bei der letzten Europawahl im Jahr 2014 lag die Wahlbeteiligung bei 32,31%.

So wählte Ebbs:

| | |
|---------------------|--------|
| Wahlberechtigte: | 4.072 |
| Abgegebene Stimmen: | 1.951 |
| Wahlbeteiligung: | 47,91% |

Ergebnis:

| | |
|--------------------|-------|
| Gültige Stimmen: | 1.930 |
| Ungültige Stimmen: | 21 |

| Partei | Stimmen | Prozent |
|--------|---------|---------|
| ÖVP | 1.000 | 51,81% |
| SPÖ | 198 | 10,26% |
| FPÖ | 360 | 18,65% |
| GRÜNE | 218 | 11,30% |
| NEOS | 135 | 6,99% |
| KPÖ | 5 | 0,26% |
| EUROPA | 14 | 0,73% |

www Weitere Ergebnisse:
www.wahlen.tirol.gv.at
www.ebbs.tirol.gv.at / Rubrik Wahlen

Terminvorkündigung Nationalratswahl 2019



Die nächste Nationalratswahl findet am 29. September 2019 statt. Detaillierte Informationen ergehen termingerecht.

Achtung: Zur Wahl ist verpflichtend ein **gültiger amtlicher Lichtbildausweis** (Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Studierendenausweis etc.) mitzunehmen.

Förderung Solar- und Photovoltaikanlagen 2019

Die Gemeinde Ebbs unterstützt die Errichtung von Solaranlagen im Rahmen des Wohnhausbaues (Neubau und Wohnhaussanierung), aber auch für Anlagen mit gemischter bzw. gewerblicher Nutzung. Die Förderung wird nach den näheren Richtlinien, wie diese im Rahmen der Landesförderung für Solaranlagen gelten, gewährt. Sie besteht in Form eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 30% der Landesförderung, höchstens jedoch Euro 1.000,00 pro Anlage. Zur Erlangung der Gemeindeförderung ist daher in der Regel die Vorlage des Abrechnungsnachweises über die Landesförderung notwendig.

Dem Gemeindevorstand sind vom Förderungswerber ein Ansuchen sowie alle Unterlagen, die zur Beurteilung eines Förderungsbegehrens als notwendig erachtet werden, vorzulegen.

Für das Jahr 2019 wird von der Gemeinde Ebbs auch weiterhin die Errichtung



Formulare für den Antrag auf Förderung der Solar- bzw. Photovoltaikanlage können auf der Homepage der Gemeinde Ebbs unter www.ebbs.tirol.gv.at heruntergeladen werden.

von Photovoltaikanlagen finanziell unterstützt. Der Zuschuss beträgt Euro 100,00 pro kWp, maximal Euro 1.000,00 pro Anlage. Ein Ansuchen

sowie alle Unterlagen (Bauanzeige, Rechnungen, usw.), die zur Beurteilung benötigt werden, sind der Gemeinde zur Prüfung vorzulegen.

Neuer Gewerbepark „Kaiser Nordwand“

KAI SER NOR D W AND

Im Sommer 2019 wird der neue Gewerbepark „Kaiser Nordwand“ an der Wildbichler Straße, der besonders durch seine moderne Architektur besticht, feierlich eröffnet. Das Objekt wurde von der Kaiser Nordwand Immobilien GmbH errichtet, hinter der die beiden Geschäftsführer Franz Hechenbichler und Klaus Supbacher stehen. Derzeit sind rund 90% der Fläche an 14 verschiedene Firmen vermietet. Der qualitativ hochwertige Gebäudekomplex ist der neue Arbeitsplatz für über 100 Mitarbeiter und bietet 2.000 m² Büro- und Ausstellungsfläche, 1.000 m² Lagerfläche, 50 Tiefgaragenparkplätze und 50 Außenparkplätze. Außerdem sorgen eine Deckenkühlung und eine Deckenheizung für ein optimales Raumklima. Ein nachhaltiges Kühl- und Heizsystem ist durch die Installierung einer Grundwasserpumpe gewährleistet.



Der neue Gewerbepark in Fühözl.

An dieser Stelle darf auch erwähnt werden, dass die Außenparkplätze außerhalb der Geschäftszeiten auch zur Nutzung für Gäste des Kaisertals und des Naherholungsgebietes gebührenpflichtig genutzt werden können.

www Weitere Infos unter:
www.kaisernordwand.at

Tirolia baut Wohlfühl-Büro mit Schreibtischen im Freien



Ebbser Spedition investiert knapp 6 Millionen Euro in deren Firmenausbau. Es entsteht Raum für 50 zusätzliche Arbeitsplätze und für zukünftiges Wachstum. Mit außergewöhnlich schnellen und zuverlässigen Dienstleistungen begeistert das Tirolia-Team seit vielen Jahren zahlreiche Kunden in ganz Europa. „Das Team steht bei uns seit jeher im Fokus“, erklärt Geschäftsführer Michael Lukasser. „Die Investitionen in die Digitalisierung der letzten Jahre machen uns zukunftsfit. Jetzt, mit diesem Ausbau schaffen wir modernste, gesunde Räume, wo man sich wohl fühlt und so konzentrierte Arbeit rund um die Organisation europäischer LKW-Transporte optimal von der Hand geht.“ Seit Ende April wird gemeinsam mit regionalen Handwerksbetrieben im Gießenweg ge-



Bei der Firma Tirolia entstehen bis Ende des Jahres 50 neue Arbeitsplätze.

baut, bis Jahresende soll der 2.000m² große Neubau fertig gestellt sein, bis Mitte nächsten Jahres auch der Umbau des Bestandes. Innovationen wie Büroarbeitsplätze im Freien und einiges mehr wird kommen. Wie üblich im jungen Tirolia-Team, bringen hier die Mitarbeitenden ihre Ideen bei der Planung mit ein. „Weil ja bald Schulschluss ist. Platz für talentierte Leute haben wir immer“, betont Lukasser. „Wer gerne und gut

Dinge organisiert, sich in mindestens einer Fremdsprache wohl fühlt und nicht auf den Mund gefallen ist, ist bei uns richtig. Da warten abwechslungsreiche Aufgaben in einem lässigen Team und beste Worklife-Balance.“

Klaus Furlato, COO

www Besuchen Sie auch:
www.speedstar.at

Auszeichnung für Kontron Austria Electronics aus Ebbs



Rang 1 beim Tiroler Top Company Award 2019

Der von Business Pool Austria und dem Land Tirol vergebene Preis ehrt Firmen für ihre Mitarbeiterzufriedenheit. Streng nach einem Fragenkatalog wird dabei die Zufriedenheit bewertet und in verschiedenen Branchensparten vergeben. Das vierte Jahr in Folge konnte sich das Electronic-Unternehmen Kontron mit dem Platz eins wieder einen Podestplatz sichern.

Dies zeigt einmal mehr die Kontinuität als Arbeitgeber in der Mitarbeiterführung, der fachlichen Weiterbildung und beim Work Life Balance. Mit über 100 Mitarbeitern am Standort Ebbs zählt das Unternehmen, das zur internationalen S&T Gruppe mit Sitz in Linz gehört, zu den großen Arbeitgebern in der Region.

Zur Entwicklung und Produktion der innovativen Technologien und Produkte sind hoch qualifizierte Fachkräfte, wie Ingenieure verschiedener Fachrichtungen unerlässlich. Kontron investiert daher kontinuierlich in die Weiterbildung und Zufriedenheit der Mitarbeiter und bietet neuen qualifizierten Mitarbeitern attrak-

tive, flexible sowie familienfreundliche Arbeitsplätze in der Region Tirol. Für interessierte Fachkräfte bietet sich bei Kontron die Möglichkeit, an internationalen Innovationsprojekten in interdisziplinären Projektgruppen mitzuarbeiten. „Wir setzen auf unsere Mitarbeiter, nur so können wir den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens sichern und

bauen auf die Bereitschaft, sich stetig weiter zu entwickeln. Die Auszeichnung spiegelt den Geist der Gemeinschaft wider und stärkt alle Bemühungen für das Mitarbeiterklima“, so Geschäftsführer Wolfgang Vogler.

www Besuchen Sie auch:
www.kontron-electronics.de



Christoph Lampacher vom Mitarbeiterteam mit Geschäftsführer Wolfgang Vogler konnten sich erneut über eine Auszeichnung beim Tiroler Top Company Award über die Zufriedenheit der Mitarbeiter freuen. Die Verleihung fand kürzlich in feierlichem Rahmen in der Villa Blanka in Innsbruck statt. LA Barbara Schwaighofer gratulierte und freute sich über den Erfolg des Betriebes aus Ebbs. V.l.n.r.: Mitarbeiter Christoph Lampacher, LA Barbara Schwaighofer und Geschäftsführer Wolfgang Vogler. (Fotonachweis: Mühlanger)

Zeit für was Neues? – Fliesen-Pfister

PFISTER
Fliesenleger.Meisterbetrieb.Ebbs

Mein Name ist Hermann Pfister, ich bin 27 Jahre alt und komme aus Ebbs. Vor gut einem Jahr habe ich nach bestandener Meisterprüfung die Entscheidung getroffen, den Weg in die Selbstständigkeit einzuschlagen und somit mit Fliesen-Pfister ein neues Kapitel zu öffnen. Nun ein Jahr später habe ich mir mit meinem eigenen Schauraum einen ganz persönlichen Traum erfüllt. Meist



Fliesen, Granit und Stein - in den neuen Räumlichkeiten haben Sie die Qual der Wahl.



Hermann Pfister berät Sie gerne persönlich bei der Auswahl Ihres Bodenbelages.

ist die Auswahl des hauseigenen Bodenbelags eine ganz besondere und heikle Angelegenheit. Die neuesten Trends und Möglichkeiten im Bereich Fliesen, Granit und Stein können nun in meinen neuen Räumlichkeiten begutachtet werden. Die Fliese, zeitlos und elegant zugleich. Ob klassisch, modern, traditionell oder in Holzoptik-Look, kommen Sie bei mir in meinem Betrieb vorbei und machen

Sie sich selbst ein Bild. Gerne berate und unterstütze ich Sie bei der Auswahl bei einem persönlichen Termin, um das Maximum an Wohlfühleffekt herauszuholen. Zu finden bin ich in der Schloßallee 31 in Ebbs. Außerdem erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 0664/1437455.

Hermann Pfister, Inhaber

Eröffnung Bio Bauernladen beim Hödnerhof



Mit viel Freude und Dankbarkeit durften wir am Pfingstsonntag bei strahlendem Sonnenschein den mittlerweile 4. Bio Austria Bauernladen in Tirol beim Hödnerhof eröffnen. Von zahlreichen Freunden, Gönnern, Gleichgesinnten und Kunden durften wir wohlgemeinte und segensreiche Glückwünsche entgegennehmen. Der ARGE Bio Bauernladen beim Hödnerhof besteht aus 6 Biobauern aus dem Tiroler Unterland (Biohof Pinnerdorf – Fam. Astl, Biohof Zilln – Fam. Astner, Bichler's Bio Imkerei – Fam. Bichler, Haas Hannes & Martin, Erbhof Schwoicherbauer – Fam. Resch, Erbhof Mitterthrey – Fam. Schwaiger), die es sich gemeinsam mit einigen zusätzlichen regionalen Biobauern als Lieferanten zum Ziel gesetzt haben, ihre Bioprodukte auf direktem Weg den Konsumentinnen und Konsumenten zur Verfügung zu stellen, frei nach dem Motto „Ganz bio - Ganz sicher - Ganz regional“.

Wir bedanken uns aufs Herzlichste bei Allen, die uns bei der Planung und Realisierung des Bio Austria Bauernladens



Die Gründer des Bio Bauernladen im Tiroler Unterland mit Bgm. ÖkR Josef Ritzer bei der Eröffnungsfeier. Der Bio Bauernladen beim Hödnerhof ist einen Besuch wert.

beim Hödnerhof unterstützt haben. Nach der Eröffnung des Bio Bauernladens in Natters 2017 folgten 2018 Jenbach und Innsbruck und jetzt der erste Standort im Tiroler Unterland. Das Konzept, als ausgelagerter Hofladen, wurde von den Kunden an den anderen Standorten bisher sehr gut angenommen und erfreut sich großer Beliebtheit. Hier weiß man, von wem die Produkte produziert werden. Auch erhält man wertvolle Infos

zur biologischen Landwirtschaft. Vertraue auf bewährte, regionale Produzenten und besucht uns im Bio Bauernladen beim Hödnerhof am Freitag und Samstag jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Die Biobauern der ARGE Bio Bauernladen beim Hödnerhof,
bbl.hoednerhof@gmail.com

Neue Logopädiepraxis in Ebbs



Seit April dieses Jahres besteht in Ebbs, Wildbichler Straße 46/G2, die Praxis der staatlich anerkannten Logopädin Caroline Kwakman.

Sprachen haben und sprechen können, verstanden werden und verstehen bedeutet Kommunikation und Kommunikation ist unser Leben. Logopädie hat als Ziel die Kommunikation zu optimieren und umfasst die Prävention, Beratung, Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Hörstörungen bei Menschen jeden Alters.

1998 absolvierte Frau Kwakman, nach einem Studium von 4 Jahren an der Uni-



Erwachsene und Kinder können in der Logopädiepraxis behandelt werden.



Frau Caroline Kwakman vor ihrer neu eröffneten Logopädiepraxis.

versität für angewandte Wissenschaften in Zwolle in den Niederlanden, ihren Bachelor in Logopädie. Nach langjähriger Erfahrung im Angestelltenverhältnis im Krankenhaus und in Gesundheitszentren, im In- und Ausland, hat sie sich für die Selbstständigkeit entschieden. In ihrer Praxis wird die Behandlung aller logopädischen Störungsbilder für Kinder als auch Erwachsene angeboten, wie zum Beispiel Sprachentwicklungs- oder Aussprachestörungen wie Lispeln, Redeflussstörungen wie Stottern, myofunktionelle Störungen, neurologische

Sprach- und Sprechstörungen nach Schlaganfall, Schädelhirntrauma oder bei Morbus Parkinson, Stimmstörungen durch stimmliche Überlastungen oder Erkrankungen des Stimmorgans.

Für Fragen und Terminvereinbarung erreichen Sie Frau Kwakman unter der Telefonnummer 0664/9266948 oder per Mail info@logopaedie-kwakman.com.

www Besuchen Sie auch:
www.logopaedie-kwakman.com

Fernseh Dreh des Bayerischen Rundfunks



Das Bayerische Fernsehen dreht für „Grenzgänger“ in Ebbs. Die aus Film und Fernsehen bekannten Schauspieler Sebastian Bezzel und Simon Schwarz befanden sich für einen Drehtag in Ebbs. Die Schnapsbrennerei Schmider und das Café Naschzentrale waren Drehorte für die neue Sendereihe „Grenzgänger“. Auf der neuen Dachterrasse gab dann auch noch die Sängerrunde Ebbs ein „Ständchen“. Erstausstrahlung ist am 1. Juli 2019 im Bayerischen Rundfunk. Nach der Ausstrahlung steht die Sendung in der Mediathek des Bayerischen Rundfunks zur Verfügung.

Albert Schmider



Die Schauspieler Sebastian Bezzel und Simon Schwarz zu Gast in Ebbs.

Ebbser Bauernmarkt

Der Startschuss für den Ebbser Bauernmarkt ist im Frühjahr 2019 gefallen. Der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft mit Obmann GR Michael Jäger machte sich schon seit längerer Zeit Gedanken über das Projekt „Ebbser Bauernmarkt“. Der Markt startet im September 2019 vor dem neu gestalteten Kindergartenvorplatz. Es gibt verschiedenste Produkte wie Wurst, Käse, Fisch, Gemüse, Obst, Schnaps, Sirup und vieles mehr von heimischen Landwirten und Produzenten zu erwerben. Die Märkte finden jeweils am Samstag, den 7. September, 5. Oktober, 9. November und 14. Dezember von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt. Ein detaillierter Flyer mit den Produzenten und ihren Produkten sowie weiteren Details ergeht im August an alle Haushalte in Ebbs. Auf zahlreiche Besucher freuen sich bereits jetzt schon der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft sowie alle Produzenten des Ebbser Bauernmarktes.



Die Mitwirkenden freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Musterung des Jahrganges 2001

Für 29 junge Ebbser Männer des Jahrganges 2001 fand heuer am 15. April die Musterung beim Militärkommando in Innsbruck statt. Bei ihrer Rückkehr nach Ebbs wurden die Stellungspflichtigen von Bürgermeister ÖKR Josef Ritzler zum schon traditionellen Mittagessen durch die Gemeinde Ebbs in der Ebbser Trattoria im Hallo du eingeladen.

Musterer Jahrgang 2001:

Thomas Bihler, Florian Dagn, Georg Duregger, Elia Geti, Jonas Glarcher, David Gruber, Josef Gruber, Markus Guglberger, Marius Hafner, Mathias Haselsberger, Manuel Hochstätger, Matthias Hörfarer, Julian Jirka, Stefan Kapfinger, Philipp Kofler, Luca Mittendorfer, Andreas Mittermaier, Christoph Mittermaier, Markus Pacher, Manuel Plank, Murat Poyraz, Christoph Prashberger, Tobias Rau, Michael Schipflinger, Thomas Sederl, Andreas Sieberer, Pascal Steiner, Benjamin Wechselberger und Joshua Winkler. Es befinden sich nicht alle Musterer im Bild.



Fundwesen

Immer wieder werden Gegenstände (Schmuck, Fahrräder, Taschen usw.) auf Straßen und in Gebäuden gefunden. Im Gemeindeamt Ebbs befindet sich ein Fundamt, in dem diese Objekte abgegeben werden können.

Haben Sie schon einmal daran gedacht, dass vielleicht Ihre Gegenstände im Fundamt der Gemeinde aufgenommen wurden?

Die Fundgegenstände werden im Gemeindeamt Ebbs bei Nadine Exenberger (Tel. 05373/42202-131) aufbewahrt.

Wird der Gegenstand innerhalb eines Jahres nicht abgeholt, so erwirbt der Finder das Eigentum. Sollte Ihnen ein Gegenstand abhandengekommen sein, fragen Sie im Gemeindeamt nach, ob vielleicht Ihr Gegenstand beim Fundamt „gelandet“ ist.

Spendenübergabe der W+E gemeinnützigen Privatstiftung



Alljährlich hilft und berät der BSVT rund 130 Menschen in Nord- und Osttirol, Barrieren am Weg ins Berufsleben zu beseitigen oder zu überwinden. Durch persönliche Qualifizierung stärken wir blinde und sehbehinderte Menschen, Expertinnen und Experten in eigener Sache zu sein. Betroffene sind so den Anforderungen des Arbeitsmarktes besser gewachsen. Mit Selbstbewusstsein und Know-how ausgerüstet, sind sie in der Lage, eventuellen Bedenken oder Vorurteilen entgegen zu wirken und ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Wir sagen herzlich DANKE, für die großzügige Spende von 6.000,00 Euro der gemeinnützigen Privatstiftung W+E, Ebbs, die durch Herrn Dr. Walter Philipp, Kufstein, dem Obmann des Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol (BSVT), überreicht wurde. Damit ist das Fundament für die Anschaffung eines speziellen, kostenintensiven Softwareprogrammes für den BSVT gelegt worden. Silvan Schranz, Lehrling des BSVT, wird als Auszubildender in besonderer Weise von diesem barrierefreien Soft-



V.l.n.r.: Dr. Walter Philipp, Silvan Schranz und Obmann Klaus Guggenberger bei der Spendenübergabe.

wareprogramm, welches unter anderem Warenwirtschaft und Rechnungslegung beinhaltet, profitieren, um auch für die weitere berufliche Zukunft gerüstet zu sein. Damit hat die W+E Privatstiftung in ihrem eigenen Sinne, Hilfe zur Selbsthilfe geleistet und den BSVT, als Verein und die gesamte Arbeit, geprägt vom

Leitbild „Teilhabe“ an der Gesellschaft, großartig unterstützt.

Gabriele Jandrasits,
Öffentlichkeitsarbeit

www Besuchen Sie auch:
www.bsvt.at

Vernetzungstreffen Bezirk Kufstein – Bayern



Anfang April fand in Niederndorf ein Vernetzungstreffen der Dienststellenleiter der Dienststellenleiter der Polizeiinspektionen Niederndorf, Kufstein und Kössen auf Tiroler Seite sowie der Polizeiinspektionen Kiefersfelden, Brannenburg, Prien am Chiemsee, Grassau und der Polizeistation Reit im Winkl auf bayrischer Seite statt. Im Rahmen des Programmes wurden im Mehrzweckraum der Freiwilligen Feuerwehr Niederndorf aktuelle Thematiken und Problemstellungen auf beiden Seiten der Grenze besprochen. Ein Austausch und intensive Gespräche zu den Themen Suchtmittelkriminalität im grenznahen Bereich sowie bestehende Verkehrsproblematiken (Ausweich- sowie Motorradverkehr) und grenzüberschreitend agierende Tätergruppierungen, waren ein wesentlicher Bestandteil des Treffens. Die Dienststellenleiter konnten im Rahmen der Besprechung nicht nur Kontakte knüpfen sondern auch entsprechende



V.l.n.r.: Peter Pfaffinger – Leiter PI Grassau, Michael Fleischhacker – Stellv.-Leiter PI Kössen, Josef Stöfan – Stellv.-Leiter PI Niederndorf, Josef Mühlbacher – Leiter PI Brannenburg, Josef Gschwentner – Leiter PI Kufstein, Hubert Brachtl – Leiter PS Reit im Winkl, Gottfried Lindtner – Leiter PI Niederndorf, Karin Walter – Stellv.-Leiterin PI Brannenburg, Dieter Bezold – Leiter PI Prien am Chiemsee, Martin Holler – Stellv.-Leiter PI Kiefersfelden und Stefan Raithel – Leiter PI Kiefersfelden). (Fotonachweis: Polizeiinspektion Niederndorf)

gemeinsame Vorgangsweisen für die Zukunft erarbeiten. Aufgrund der positiven Resonanz dieser Veranstaltung der PI Niederndorf, erklärte sich der Leiter der PI Kiefersfelden Stefan Raithel bereit,

ein weiteres Treffen im Jahr 2020 im dortigen Bereich zu organisieren.

Josef Stöfan,
Stellvertretender Leiter PI Niederndorf

Lagerhaus neu: Starker Partner in modernem Outfit



Nach nur einem Jahr Bauzeit konnte am 6. April das neue Lagerhaus in Kufstein eröffnet werden. Mit dem Neubau hat die Genossenschaft die Weichen für die Zukunft gestellt. „Unsere Genossenschaft gibt es bereits seit dem Jahr 1936. Heute ist das Lagerhaus ein Nahversorger, Handelsbetrieb und Dienstleister für alle“, sagte Obmann Josef Wagner, Schwoicherbauer in Kufstein. Mit den Jahren ist die gesamte Organisation gewachsen, das Kufsteiner Lagerhaus an seine Grenzen gestoßen. Zu wenig Verkaufsfläche, zu wenig Parkplätze, verteilte Lager. „Die Probleme haben sich gehäuft, wir mussten reagieren“, erklärte Wagner. Und weil auch für die Genossenschaft die gängigen Wirtschaftsgesetze gelten, bedeutet Stillstand eben Rückschritt. Wagner erwähnte: „Die Neuaufstellung war ein absolutes Muss, wenn wir auch in Zukunft bestehen wollen. Die Voraussetzungen für eine Erweiterung wurden vorausschauend geklärt. Sukzessive hat die Genossenschaft in den letzten Jahren Grundstücke im Nahbereich des Lagerhauses angekauft.“ 2017 wurde schließlich der Beschluss für den Neubau gefasst, im März 2018 erfolgte der Startschuss für die Bauarbeiten, nur ein Jahr später konnte jetzt im neuen Haus die Eröffnung gefeiert werden. Ein echter Kraftakt, auch rein finanziell gesehen, insgesamt hat die Genossenschaft 7,5 Millionen Euro in den Neubau investiert und damit übrigens bei den veranschlagten Kosten eine Punktlandung hingelegt.

Universelles Einkaufszentrum

Auf einer Fläche von 8.000 m² ist eines der modernsten Lagerhäuser Westösterreichs entstanden. Hell, freundlich, großzügig, die Kunden erwartet ein völlig neues Einkaufserlebnis. Auch organisatorisch hat man bei der Genossenschaft nichts dem Zufall überlassen. Modern sind nicht nur Gebäude und Einrichtung, auf dem letzten Stand ist auch die innere Struktur: „Wir haben mehrere Projektstudien erarbeiten lassen, in denen die Logistik und die betrieblichen Abläufe optimiert wurden“, erklärte der Obmann. Entstanden ist ein universelles Einkaufszentrum für Hand- und Heimwerker, Haustierbesitzer, Pferdesportler und Gartenfreunde. Wagner sagte: „Mit dem neuen Lagerhaus haben wir die Weichen



Volksfeststimmung in Kufstein, 4.000 Besucher feierten die Eröffnung des neuen Lagerhauses. (Fotonachweis: hn media/Nageler)

in die Zukunft gestellt. Denn wir wollen für unsere Kunden das bleiben, was wir immer waren, ein starker Partner in der Region!“ Zum wahren Volksfest wurde die Eröffnung im April, rund 4.000 Besucher staunten über das tolle Ambiente und den modernen Auftritt. Unter den vielen Gratulanten auch Bgm. Martin Krumschnabel, Landwirtschaftskammerpräsident Josef Hechenberger und LA Barbara Schwaighofer, die es auf den Punkt brachte: „Dieses neue Lagerhaus ist gut für die Stadt Kufstein und gut für die ganze Region!“

Hermann Nageler

www Weitere Infos unter:
www.lagerhaus.at

Info

Das neue Lagerhaus in Kufstein ist eines der größten und modernsten in Westösterreich. Es beschäftigt 24 Mitarbeiter, bietet Lagerflächen von 3.500 m², einen eigenen Haus- und Gartenmarkt mit 1.800 m² Kundenfläche, ein großzügiges Parkdeck für die Kunden sowie einen Bürotrakt für die Verwaltung. Neu sind eine große Gartenabteilung, großzügige Ausstellungsflächen sowie ein vielfältiges Sortiment in Punkto Trendthemen. Die kundenorientierte Innengestaltung des Marktes bietet dem Kunden ein emotionales Einkaufserlebnis.



V.l.n.r.: Alt-Bgm. Dr. Herbert Marschitz, Bgm. Martin Krumschnabel, DI Peter Messner (Geschäftsführer WHG Lagerhaus), Dr. Edwin Grubert vom Raiffeisenverband Tirol, LA Barbara Schwaighofer, Obmann Josef Wagner und Kufsteins Geschäftsführer Georg Ritzer durchtrennen das grüne Band zur offiziellen Eröffnung des neuen Lagerhauses.

LEADER-Projekt Kaiserweis' – da tut sich was!

Kaiserweis'

Der Verein Kaiserweis', ehemals Kaiserwinkl Genuss, startet positiv mit motivierten Mitgliedern und neuer Projektkoordinatorin Evi Lechner in den Sommer. Als Ebbser Verstärkung sind bereits die Aschinger-Alm und der Kaissenhof als Kaiserweis'-Betriebe präsent. Die Plattform wird ständig aufgestockt und neue Mitglieder werden aufgenommen. Der Start für das ganze Vorhaben war ein holpriger. Nachdem bereits 2016 die ersten Überlegungen für Strategien zur Unterstützung und Bündelung der regionalen Direktvermarkter zusammengetragen wurden, vorerst nur im Kaiserwinkl, ergab sich die Möglichkeit einer LEADER-Förderung, allerdings nur wenn die gesamte LEADER-Region KUUSK mit einbezogen wird. Die Fusionierung der unterschiedlichen Interessen gestaltete sich als ein sehr zeitaufwendiges und mühsames Vorhaben. Als schließlich ein gemeinsamer Förderantrag im Sommer 2017 eingereicht wurde und das gesamte Projekt ins Laufen kam, folgte ein erneuter Rückschlag. Die geschaffene Koordinationsstelle musste nach einigen Monaten neu besetzt werden. Trotzdem konnte bisher einiges erreicht werden. Die neue Dachmarke „Kaiserweis' – Regionale Vielfalt ist Unsere Art“ wurde entwickelt und eine Website, auf der die Mitgliedsbetriebe vorgestellt werden, ist seit einigen Wochen online. Insgesamt konnten gut 105.000 Euro an Fördergelder der EU für das Vorhaben lukriert werden, eine erste Teilrückzahlung wurde bereits eingereicht. Bis zum Ende der Projektlaufzeit im Herbst 2020



Der Kaissenhof und ... (Fotonachweis: vanmeyphotography)

wird die gesamte Summe ausbezahlt. Vereinsobmann Sebastian Schrödl ist nun bemüht mit neuem Schwung die Strategie des Vereins klar zu definieren. In erster Linie sollen neue Mitglieder gewonnen werden, um die geschaffene Plattform noch besser bespielen zu können. So kann ein Mehrwert für die Direktvermarkter der Region durch mehr Bekanntheit, aber auch für den Tourismus und der Gastronomie, über die Erarbeitung möglicher Genussrouten und

ähnlichem, erreicht werden. Gerade diese Verbindung soll durch das Vorhaben gestärkt werden. Nähere Informationen und teilnehmende Betriebe finden Sie auf der Homepage www.kaiserweis.at.

Evi Lechner, Projektkoordinatorin

www Besuchen Sie auch:
www.kaiserweis.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
LEADER in the Alps

 tirol

 KUUSK
Kümmern um unsere Zukunft

 LEADER
Ländliche Entwicklung

 Europäische
Landwirtschaftsförderung für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier verbindet Europa
die Stadtbürger Gebirge



... die Aschinger-Alm sind bereits Mitglieder beim Verein Kaiserweis. (Fotonachweis: SmartDesign)

Rückblick auf die spielzeugfreie Zeit in der Kinderkrippe Stebbstl



Unser Bild vom Kind basiert auf der Annahme, dass Kinder von Anfang an große Potentiale mitbringen. Um diese Anlagen zu entfalten benötigen sie Gelegenheit zum Staunen, Suchen, Zweifeln, Ausprobieren und Erleben. Aus diesem Grund haben wir in der Fastenzeit wieder unser alljährliches Projekt „Spielzeugfreie Zeit“ in die Welt gerufen. Die Idee der spielzeugfreien Zeit „Unser Spielzeug macht Urlaub“. Gemeinsam mit den Kindern werden die Spielsachen nach und nach weggeräumt. Mit der Unterstützung der Eltern kommen aus dem Alltag neue Gebrauchsmaterialien hinzu: Schachteln, Polster, Decken, etc. Basis des Spiels ist nicht mehr ein „Fertigprodukt“, wie zum Beispiel ein Auto, ein Gemeinschaftsspiel oder Bauklötze, sondern die Gruppe an sich. Es wird ein Raum geschaffen, in dem die kindliche Fantasie voll zum Tragen kommt. Es hat sich gezeigt, dass Kinder nach anfänglicher Langeweile sehr erfinderisch werden, was ihre Beschäftigung angeht. Kinder reden dann mehr miteinander und das fördert vor allem bei kleinen Kindern die Sprachentwicklung. Spielsachen als Konsumgüter, mit den Jahren ist das Konsumverhalten der modernen Gesellschaft ein wichtiger Punkt geworden. Spielzeug ist in den meisten Kinderzimmern im Überfluss vorhanden.



Emma und Christian machen es sich gemütlich.



Im Wald gibt es immer etwas zu entdecken.



Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Das Projekt richtet sich aber nicht gegen Spielzeug an sich, sondern ist für einen Spielraum, in dem der kindlichen Fantasie und Kreativität freien Lauf gelassen wird. Außerdem wird ein Bewusstsein für das Spielzeug – also das Konsumgut des Kindes – geschaffen. Es hat sich gezeigt, dass sich Kinder sehr auf die Spielzeuge freuen, wenn die spielzeugfreie Phase vorüber ist. Sie überlegen sich ganz genau, mit was sie spielen möchten. Kinder beschäftigen sich nach dem Projekt deutlich bewusster mit ihrem Spielzeug und greifen nicht gleich nach fünf Minuten gelangweilt zum nächsten. Dies ist direkt übertragbar

auf das Konsumverhalten Erwachsener, denn wer alles im Überfluss hat, kann das Einzelne nicht mehr schätzen. Eine wichtige Lebenskompetenz wird hier erlernt und trainiert.

Infos über unsere Gruppen in Ebbs (Stebbstl Ebbs, Stebbstl Tirolia und Waldstebbstl) erhalten Sie auf unserer Homepage www.stebbstl.at.

Renate Recla, Kinderkrippenleiterin

www Infos unter:
www.stebbstl.at

Eltern Kind Zentrum Untere Schranne



In unserem Eltern Kind Zentrum haben wir neben Elternwerkstätten und Vorträgen heuer den Versuch gestartet, einen Kurs für Kinder anzubieten. InstruktorInnen der Johanniter Tirol haben 20 begeisterten Kindern von 6 bis 9 Jahren grundlegende Erste Hilfe Kenntnisse nähergebracht und ihnen so die Scheu



Früh übt sich, wer ein guter Sanitäter werden will.



In der Eltern Kind Gruppe werden vielfältige kreative Erfahrungen gesammelt, ganz nach den Bedürfnissen der Kinder.



Beim gemeinsamen Arbeiten entstanden farbenprächtige Ostereier.

vor einem Notfall genommen. Neben stabiler Seitenlage wurden auch das Pflaster kleben und Verband anlegen fleißig geübt. Am zweiten Nachmittag durften die Kinder die Herzdruckmassage ausprobieren und die Vorführung eines Rettungswagens hautnah erleben. Ein weiteres Highlight waren die Besuche im Wohn- und Pflegeheim Ebbs mit unseren Spielgruppenkindern. Beim gemeinsamen Basteln von Jung und Alt war es für uns besonders schön und spannend anzusehen, wie schnell und unkompliziert Generationenbrücken überwunden werden können. Ein Hauptschwerpunkt unseres EKIZ liegt bei den Eltern Kind Gruppen. Die Kinder erleben Kontakte zu anderen Kindern, sammeln

neue Erfahrungen und lernen neue Materialien kennen. Das Schöne daran ist, dass all diese Möglichkeiten im sicheren Beisein der Eltern stattfinden und gleichzeitig für diese die Zeit genutzt werden kann, um Erfahrungen auszutauschen. Die neuen Termine für Herbst sind ab August auf unserer Homepage zu finden. Wir wünschen allen Eltern und Kindern einen wunderschönen Sommer mit euren Familien und freuen uns auf euch im September!

Kathrin Widmoser, Leiterin

www Weitere Infos auf:
www.ekiz-untereschranner.com



Gemeinsam macht das Malen Spaß.

Aus unserem Kindergarten



Ein Jahr im Kindergarten

„Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“
(Astrid Lindgren)

Neben unserem Bildungsauftrag ist uns die Zusammenarbeit mit den Eltern sehr wichtig. Durch eine gute Partnerschaft möchten wir pädagogischen Fachkräfte vor allem unterstützend sowie beratend beziehungsweise vermittelnd zur Seite stehen. Ebenso ist es uns ein wichtiges Anliegen, Transparenz und bewussten Einblick zu gewähren. Kinder sind aktive Lerner, sie lernen durch ihre Aktivitäten – durch das, was sie tun, hören, erfahren und denken.

Endlich ist der Winter da!

Und so war es auch. Frau Holle meinte es gut mit uns. Trotz Schneesturm und klirrender Kälte zog es die Kinder in den tief verschneiten Garten hinaus. Beim Schnee schaufeln, Schneemann und Schneeburg bauen hatten sie sehr viel Spaß. Schnee und Eis sind spannende Phänomene, die es zu entdecken und erforschen gab. Aber wie entsteht Schnee und Eis? Diese und noch viele ähnliche Fragen gingen wir durch Beobachtungen, Gespräche, Experimente, Geschichten und Liedern auf den Grund. Dabei wurde viel Wissenswertes vermittelt und erlebt.



Spiel und Spaß in herrlicher Winterlandschaft.

Heute wird gelacht, Schabernack gemacht!

Der Februar bot uns ebenfalls allerdhand Spannendes. In der Faschingszeit herrschte buntes Treiben mit Verkleiden, Schminken, Spaß und Schabernack. Höhepunkte waren der Besuch des



Beim traditionellen Faschingsumzug durch die Gemeinde gab es für alle Kinder eine kleine, süße Überraschung.

Kasperls, „der den verschwundenen Hochzeitsschleier der Prinzessin wieder brachte“ und unser Faschingsfest.

Gemeinsam entdecken wir Ostern!

Das Osterfest ist eines der Lieblingsfeste der Kinder. Wer hat den Osterhasen gesehen? Wo sind die bunten Eier versteckt? In den einzelnen Gruppen wurde ganz individuell Sachwissen über das Hühnervolk, das Ei und die Hasenfamilie vermittelt. Brauchtum und Tradition (Eier färben, Eier pecken, Osternest suchen) stand ebenso im Fokus wie der eigentliche Grund des Festes.



Die Eulenkinder suchten ihre Osternester im Wald.



Legebild: Jesus zieht in die Stadt Jerusalem ein.

Projekt „Kinder Fashionweek“

Jedes Jahr vor Muttertag zeichnen die Kinder ihre Mama. In der Hasengruppe wurde heuer angeboten, die Kleidung der Mütter mit Stoffresten, Spitzen und Knöpfen zu gestalten. Beim Durchstöbern der Stoffe kam den Kindern die Idee, sich selber Kleidung zu nähen. Mit Heißkleber und Klebeband wurden die einzelnen Teile zusammengefügt. Dadurch entstanden die ersten „Designerstücke“, welche die Kinder gleich anprobieren. Aus dieser Beobachtung entstand das Projekt „Kinder Fashionweek“. Röcke, Kleider, Oberteile, Stirnbänder und Handschuhe wurden zugeschnitten und mit Nadel und Faden sowie mit der Maschine zusammengenäht. Besonders viel Spaß hatten die Kinder beim darauffolgenden Fotoshooting. Mit Stolz posierten sie vor der Kamera. Bei der Muttertagsfeier konnten die jungen Designer ihre Kreationen noch einmal bei einer Modenschau präsentieren.



Vom Zuschneiden..



...und nähen...



...bis hin zur Präsentation – alles in Kinderhand.

Mama-Papa-Tag

Für die Kinder war es ein besonderes Erlebnis, Mama beziehungsweise Papa unseren Kindergarten zu präsentieren. Während des Vormittags konnten die Kinder ihren Eltern direkten Einblick in den Kindergartenalltag gewähren.



Gemeinsam mit Mama und...



...Papa Zeit im Kindergarten zu verbringen macht Spaß.



Kinder und Eltern gratulierten Erika zum 60. Geburtstag.

Gratulation zum 60. Geburtstag – 32 Jahre Kindergarten

Im Februar feierte unsere Erika ihren 60. Geburtstag. Eltern und Kinder der Fröschegruppe organisierten eine kleine Überraschungsfeier. Der runde Geburtstag wäre eigentlich Erikas offizieller Abschied vom Kindergarten gewesen. Jedoch hat sie sich dafür entschieden, das Kindergartenjahr zu beenden. „So fällt das Abschied nehmen etwas leichter!“ Die Zeit ist wie im Fluge vergangen, die Sommerferien stehen vor der Tür und somit auch der Abschied. Erika geht in den wohlverdienten Ruhestand. 32 Jahre war Erika Mayer als Kindergartenassistentin in der Leitergruppe in unserem Kindergarten und leistete in all den Jahren wertvolle pädagogische Arbeit, die von allen sehr geschätzt wurde. Sie war stets für unsere Kinder da, hörte ihnen zu, freute sich mit ihnen und

tröstete sie. Ihre ruhige und umsichtige Art, ihre Hilfsbereitschaft und ihr Engagement machten sie zu einer äußerst zuverlässigen, wertgeschätzten Mitarbeiterin, sie ist beliebt bei Kolleginnen, Kindern und Eltern.

Liebe Erika, wir werden sicher oft an dich denken und darauf hoffen, dass du manchmal bei uns vorbeischaust. Im Namen aller Kolleginnen, Kindern und Eltern wünschen wir dir und deiner Familie alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Hurra, ein Baby!

Auch Magdalena Osl verlässt den Kindergarten, um sich auf ihr erstes Baby vorzubereiten. Wir wünschen den werdenden Eltern alles Liebe, Gute und eine schöne Zeit mit ihrem Nachwuchs!

Weitere Aktivitäten:

Geburtstagsständchen im Altersheim
Ausflug mit unseren angehenden Schulkindern
Abschlussfest der Schulkinder
Schultaschentag
Raritätenzoo

Allen Kindern, die ab September die Schule besuchen werden, wünschen wir einen schönen und guten Start.

Am Montag, den 2. September 2019 von 9.00 bis 11.00 Uhr heißt es dann: „Willkommen im neuen Kindergarten“. Wir freuen uns auf ein spannendes, aktives, bewegtes, lustiges und gemeinsames neues Kindergartenjahr.

Sylvia Glonner, Kindergartenleiterin



V.l.n.r.: Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl, Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer, Jubilarin Erika Mayer, Kindergartenleiterin Sylvia Glonner und GV Andrea Bauhofer.

www Besuchen Sie auch:
www.kg-ebbs.tsn.at

Volksschule Ebbs



Volksschule Ebbs
Wildbichler Straße 32
A - 6341 Ebbs
05373/42391-20

Klasse 2a - Natopia

Beim Frühlingsprogramm Natopia beschäftigten wir uns mit dem Frühlingserwachen in der Natur. Wir lernten einiges über Pflanzen und Vögel, lauschten den Vogelstimmen und wurden sogar in Vögel verzaubert. Besonders viel Spaß hatten wir beim Nester bauen und Futter sammeln für die Vögel.



Die Klasse 2a beschäftigte sich in diesem Schuljahr mit dem Frühlingsprogramm Natopia.



Nester bauen und Futter sammeln für die Vögel stand auf dem Lehrplan.

Klasse 3c - Känguru der Mathematik

Nachdem wir, die Klasse 3c immer Lust und Spaß am Knobeln hatten, nahmen wir am „Känguru der Mathematik“ – Wettbewerb teil. Wir waren dabei sehr erfolgreich und hatten viel Spaß. Zwei Schüler haben es sogar unter die besten 70 ihres Jahrganges tirolweit geschafft.



Die Klasse 3c nahm erfolgreich am „Känguru der Mathematik“ – Wettbewerb teil.



Mit dem „Puppomobil“ sicher im Straßenverkehr.



Warum sind Bienen so wichtig? – Das wurde beim Besuch von Imker Stefan Käser erklärt.



Natürlich beteiligten sich die Volksschüler auch heuer wieder bei der Dorfputzaktion der Gemeinde.

25 Jahre Schulwegpolizei Ebbs

Unsere Schulwegpolizei feiert heuer ihr 25jähriges Bestehen.

Seit 1994 sichern die Schulwegpolizistinnen den Schulweg für unsere Schülerinnen und Schüler. 13 Mama's befinden sich im ehrenamtlichen Dienst und wir sind immer auf der Suche nach neuen, helfenden Händen.

Neu bei uns ist Andrea Huber und des

weiteren dürfen wir Rita Kaufmann, nach einer kurzen Pause, wieder herzlich bei uns begrüßen. Besonders bedanken möchte ich mich bei Christl Werndle für ihren Einsatz in den letzten 25 Jahren und hoffen, dass sie noch viele Jahre im Dienst der Schulwegpolizei tätig ist.

Helene Sieberer



ÖKR Josef Ritzer und Schulwegpolizeileiterin Helene Sieberer bedanken sich bei Christl Werndle für ihren langjährigen, ehrenamtlichen Einsatz.

Bienenzuchtverein Niederdorf und Umgebung zu Besuch

Wir hatten den Imker Stefan Käser zu Besuch. Die Kinder durften Honig verkosten, eine echte Bienenwabe anfassen und die Bienen durch eine Scheibe beobachten. Das Highlight des Besuches war die Geburt einer Biene, die wir live miterleben durften.

„Puppomobil“

Außerdem war das „Puppomobil“ zu Besuch bei uns. Dabei lernten die Kinder spielerisch, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält und was bei einer gesunden Ernährung zu beachten ist. Bei „Blick und Klick“ wurde den Kindern unter anderem vor Augen geführt, wie wichtig es ist, sich im Auto anzuschnallen und einen Kindersitz zu verwenden.

Karoline Ulpmer, Direktorin



Infos auch unter:
www.vs-ebbs.tsn.at

Familienförderung - „Windelentsorgung“

Der Windelverbrauch in Familien mit Kleinkindern ist enorm hoch. Die Kosten für den Restmüll steigen in diesen Jahren daher auch dementsprechend.

Der Gemeinderat von Ebbs hat einstimmig beschlossen, dass Familien mit Kleinkindern bis max. 2 Jahren in Form von einer Rolle (= 10 Stück) kostenloser Restmüllsäcke pro Jahr gefördert werden.

Der Antrag dafür liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage der Gemeinde Ebbs heruntergeladen und im Gemeindeamt abgegeben werden.



Infos unter:
www.ebbs.tirol.gv.at

Neue Mittelschule Ebbs



Highlights: Unterricht, der vielerlei Interessen und Begabungen anspricht

Lernen erfordert den Einsatz aller Begabungen. Deshalb gibt es im Unterricht immer wieder Gelegenheiten, unterschiedliche Talente zu entfalten. So durfte sich die 1a der Neuen Mittelschule Ebbs zum Thema Märchen kreativ austoben. Die Kinder untersuchten unterschiedliche Märchen und bastelten mit den Lernergebnissen sogenannte „Lapbooks“. Eine ganze Woche wurde so der Deutschunterricht auf den Kopf gestellt und die große Kreativität der Kinder kam zum Vorschein. Auch die 1b Klasse kam in den Genuss einer besonderen Unterrichtswoche. An Stelle vieler Unterrichtsstunden erarbeitete die Theaterpädagogin Nicole Titus im Rahmen des von SPECTACT geförderten Theaterprojektes mit den Schülerinnen und Schülern ein Theaterstück zum Thema „Gemeinschaft – Leben! Eben!“. Zur gelungenen Aufführung kamen nicht nur die Eltern, sondern auch das Lokalfernsehen würdigte das Projekt, das von Frau Mumelter initiiert worden war, mit einem Beitrag. Die Interessensgruppen „Sportarten der Jahreszeit“ widmeten sich Orientierungsläufen im Schulgelände, in der Stadt und im Wald. Dabei konnten die Kinder nicht nur ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen, sondern auch ihre Geschicklichkeit beim Karten sowie Kompass lesen trainieren.



„Lapbooks“ wurden von den Schülerinnen und Schülern zum Thema Märchen gestaltet.



Nach der Aufführung wurden die Akteure noch interviewt.

Zum Abschluss ihrer Firmvorbereitung erlebten die Firmlinge aus den zweiten Klassen einen besonderen Tag mit ihrer Religionslehrerin, den Firmhelferinnen und den Begleiterinnen. Unter dem Motto „Spirit Time“ bereiteten sie sich mit großer Begeisterung auf den großen Tag der Firmung vor.

Gute Laune trotz Regen

Egal ob beim Musical „Bodyguard“ oder beim Sightseeing, vor Regen und Wind ließen sich die Jugendlichen der vierten Klassen die gute Laune nicht verderben und viele spannende Programmpunkte sorgten für eine gelungene Wienwoche. Auch die Naturkundlichen Tage, die die zweiten Klassen am Achensee verbrachten und die Naturkundlichen Tage der ersten Klassen in den Hohen Tauern wurden vom Regenwetter begleitet. Da das Gemeinschaftserlebnis jedes Wetter besiegt, verbrachten fröhliche und interessierte Kinder dennoch tolle Tage miteinander.



Trotz Regen hatten die Schüler und Schülerinnen viel Spaß in den Hohen Tauern.

Schiwoche

Ein besonderes Gemeinschafts- und Schisporterlebnis in der tief verschneiten Berglandschaft der Kaiserwelt und der Zillertaler Alpen war die Schiwoche im Februar für die dritten Klassen.

Schule, gemeinsame Verantwortung und Zivilcourage

Immer wieder wenden sich Menschen an die Lehrerschaft der Neuen Mittelschule, weil Jugendliche in ihrer Freizeit Gehsteige, Rasenflächen, Plätze vermüllen, dort lärmen oder auch fremdes Eigentum beschädigen. Es gehört zum



Die zweiten Klassen verbrachten die Naturkundlichen Tage am Achensee.

Erziehungsauftrag der Schule, die Schülerinnen und Schüler zu einem sozial verantwortlichen Leben zu ermutigen sowie die Basis für umweltfreundliches Handeln und Verhalten zu schaffen. Diese Ziele verfolgen wir laufend im Unterricht unterschiedlicher Fächer. Wie man in den Beiträgen der NMS auf diesen Seiten sehen kann, werden laufend Unterrichtsprojekte durchgeführt, die auf Kooperation und soziale Verantwortung abzielen. Im vergangenen Jahr haben sich alle Klassen mit dem Thema Müllentstehung, Müllentsorgung, Müllvermeidung und dem eigenen Verhalten zu diesem Thema in einem großen Projekt über mehrere Monate hinweg auseinandergesetzt. Auch durch Maßnahmen wie „Wasser trinken im Schulhaus“, „täglicher Apfel“ aus der Kiste, das Hinweisen auf das Schülermenü mittags beim Bichlbäck und die Zusammenarbeit bei der Anmeldung dazu, versuchen wir das Verhalten während der Pausen und der Mittagspause zu steuern. Der Großteil der Jugendlichen handelt umweltbewusst. Diejenigen, die die Grenzen der Gemeinschaft nicht respektieren sind in der Minderheit. Dennoch sieht man in der Öffentlichkeit meist nur deren Müll und fürchtet ihre frechen Antworten. Die Schule allein kann lediglich tun, was in ihrer Macht steht. Die Vermittlung von Wissen, Umweltbewusstsein und Bewusstsein für die eigene Verantwortung gehören dazu, die Kontrolle der Freizeitaktivitäten einzelner jedoch nicht. Deshalb appelliere ich einerseits an alle, wenn sie Schüler beim Vermüllen beobachten, diese anzusprechen und auf das Problem aufmerksam zu machen. Ein Erwachsener, dem



Bei der Wienwoche darf ein Besuch im 1. Bezirk...



... und im Ronacher natürlich nicht fehlen.



Die Schifahrer der 3. Klassen bei strahlendem Sonnenschein.

gegenseitiger Respekt wichtig ist, wird diesen auch in dieser Situation betonen. Wer wegschaut, vermittelt den Jugendlichen jedoch etwas Fatales. Als Zweites möchte ich darauf hinweisen, dass nur jene Jugendlichen Energydrinkdosen, Chipspackungen und Ähnliches wegwerfen können, die immer genügend Geld für derartige Snacks ausgeben dürfen – also nicht die, die ihre mitgebrachte Jause oder ein warmes Mittagessen (Schülermenü beim Bichlbäck) essen. Die einflussreichsten Erzieher bleiben dabei die Eltern. Nur wenn alle mithelfen und Zivilcourage beweisen, können wir auf Jugendliche zählen, die sozial verantwortungsvoll handeln!

Regina Krumschnabel, Direktorin

www Infos auch unter:
www.nms-ebbs.tsn.at

Drei Lehrerinnen der Neuen Mittelschule Ebbs verabschieden sich

Drei Lehrerinnen der Neuen Mittelschule Ebbs verabschieden sich im Schuljahr 18/19 aus dem Aktivstand und sagen Ade.

Dipl.-Päd. Monika Dresch, Dipl.-Päd. Jutta Moser und Dipl.-Päd. Brigitte Glarcher treten heuer den wohlverdienten Ruhestand an. Aber nicht nur das verbindet die drei Lehrerinnen miteinander. Geburtsjahrgang 1956, Wahl-Tirolerinnen, Absolvierung zweier Lehrämter sowie das Zweitfach Bildnerische Erziehung. Außerdem waren sie seit 2006 gemeinsame Kolleginnen an der NMS Ebbs.

Dipl.-Päd. Brigitte Glarcher

Wichtig für den Deutschunterricht war mir immer, dass ein gewisser „Grundstock sitzt“, also lieber etwas weniger, aber gefestigter und ordentlich. Ich habe mich bemüht, Lernstoff möglichst für das Leben tauglich zu vermitteln. Besonders am Herzen lag mir außerdem der Bereich Sprechen. Die Schülerinnen und Schüler sollten lernen, sich oder etwas vor anderen ohne Scheu präsentieren zu können. Neben dem Zeichenunterricht war ich auch für die Schulhausdekoration zuständig. Das Kurzturnen durfte in meinem Unterricht auch nicht fehlen.

Dipl.-Päd. Jutta Moser

Meine „berufliche Heimat“ fand ich an der Hauptschule bzw. Neuen Mittelschule Ebbs, an der ich 25 Jahre unterrichtete. Als meinen persönlichen beruflichen Höhepunkt sehe ich die Koordination eines zwei Jahre andauernden, länderübergreifenden, von der EU geförderten



Dipl.-Päd. Monika Dresch, Dipl.-Päd. Jutta Moser und Dipl.-Päd. Brigitte Glarcher verabschieden sich in den Ruhestand (v.l.n.r.).

Projektes an, welches es ermöglichte, dass unsere Schule gemeinsam mit Schulen aus Estland, Dänemark, Frankreich, Spanien und Irland sehr intensiv im Austausch mit dem Thema „Gesunde Lebensweise“ beschäftigten. Die Nachhaltigkeit des Projektes blieb bis heute im „Wasser trinken“ und der „bewegten Pause“ erhalten.

Dipl.-Päd. Monika Dresch

Als berufliche Highlights sehe ich meine langjährige Leitung des London-Projektes (2008 bis 2018) als Lernen im Sinne der Nachhaltigkeit. Dankbar bin ich für immer heile Rückkehr und viele bestärkende positive Rückmeldungen. Etwas ganz Besonderes war das Führen einer (meiner einzigen) 1. Klasse Volksschule. Mit der Mitarbeit an der Studie „Qualitätslandkarte der Schulentwicklung in Tirol“ im Auftrag des Landesschulrates 2002 konnte ich zur Grundsteinlegung einer breiteren Weiterentwicklung von Schulen beitragen. Das Präsentieren von Schulprojekten auf internationaler Ebene zeigte, dass der eingeschlagene Weg ein guter war. An dieser Stelle darf ich mich nochmals bei „meinen“ 3b Schülern und Schülerinnen sowie deren Eltern für die überaus wert-schätzende Abschiedsfeier bedanken.

Es wäre schön, wenn wir drei Lehrerinnen mit unserem Wirken Spuren bei unseren Ebbser Schülern und Schülerinnen hinterlassen haben, Spuren im Sinne eines positiven Beitrags zum erfolgreichen Meistern ihres Lebens. Abschließend sagen wir Danke für ein angenehmes Arbeiten in guter Atmosphäre an der NMS Ebbs und Danke der Gemeinde Ebbs für ihre Offenheit sowie Großzügigkeit Bildung gegenüber.

Brigitte Glarcher,
Jutta Moser und
Monika Dresch

Familienbonus PLUS

Familien leisten meist einen doppelten Beitrag. Sie zahlen Steuern und sichern durch Kindererziehung die Zukunft unseres Landes. Genau das soll nun mit Hilfe des Familienbonus Plus honoriert werden. Ab 2019 werden Menschen entlastet, die arbeiten und Kinder haben. Rund 950.000 Familien und etwa 1,6 Millionen Kinder werden von einer Steuerlast von bis zu 1,5 Milliarden Euro befreit, der Familienbonus Plus ist somit für Familien die bisher größte Entlastungsmaßnahme.

Der Familienbonus Plus ist ein Steuerabsatzbetrag. Durch ihn wird Ihre Steuerlast direkt reduziert, nämlich um bis zu 1.500 Euro pro Kind und Jahr. Den Familienbonus Plus erhalten Sie, so lange für das Kind Familienbeihilfe



bezogen wird. Nach dem 18. Geburtstag des Kindes steht ein reduzierter Familienbonus Plus in der Höhe von 500 Euro jährlich zu, wenn Sie für dieses Kind weiterhin Familienbeihilfe beziehen. Geringverdienende Alleinerziehende

beziehungsweise Alleinverdienende, die keine oder eine geringe Steuer bezahlen, erhalten künftig einen so genannten Kindermehrbetrag in Höhe von max. 250 Euro pro Kind und Jahr.

Profitieren Sie monatlich ab Jänner 2019

Um Ihren Familienbonus Plus geltend zu machen, brauchen Sie das Formular E30, der Arbeitnehmerveranlagung. Füllen Sie dieses aus und geben es bei Ihrem Arbeitgeber ab. Das Formular E30 finden Sie auch auf der Homepage des Bundesministerium für Finanzen.

Infos unter:
www.service.bmf.gv.at

Die Zukunft „enkeltauglich“ machen

Erster Workshop für Gemeinwohl-Bilanzierer in Kufstein

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) als neues, alternatives Wirtschaftssystem, fasst nun auch in der LEADER-Region KUUSK Fuß. Das Ziel dieses Wirtschaftsmodells lautet: „Sinn des wirtschaftlichen Handelns soll das Gemeinwohl sein“. Nach intensiven Vorarbeiten und Kontaktaufnahmen durch Birgit Pristauz, vom Bichlbäck in Niederndorf, fand im Jänner die erste Veranstaltung für Gemeinwohl-Bilanzierer statt. Dabei wurde interessierten Betrieben, wie zum Beispiel auch der Firma Pichler aus Ebbs, die Gemeinwohlökonomie genauestens erklärt. Sie bekommen im Zuge des Projektes die Möglichkeit, ihre eigene Gemeinwohl-Bilanz zu erstellen. Mittlerweile ging das Format bereits in mehrere Runden. Durch das LEADER geförderte Projekt kann der Grundstein für die ersten GWÖ-Pioniere in der LEADER-Region gesetzt werden.

K2go

Wir leben in einem Zeitalter des optimierten „mobilen Lifestyles“. Der Weg zur Arbeit und Schule wird immer öfter für einen Kaffee-to-go genutzt – bislang meist in Wegwerfbehältnissen. Nach und nach regt sich Widerstand gegen diese Abfallkultur. Durch die Einführung eines regionsweiten Mehrweg-Bechersystems „K2go“, in Kooperation mit verschiedenen teilnehmenden Betrieben, wird nun Müll und Geld gespart. So kann ein starkes Statement gegen die Umweltverschmutzung und für ein nachhaltiges Handeln gesetzt werden. Durch kleine Veränderungen im Alltag können die KonsumentInnen dabei bereits Großes bewirken. Beim Bichlbäck sind die Becher bereits erhältlich. Falls weitere Ebbser Betriebe Interesse haben Teil der Aktion zu werden, können gerne unter partner@k2go.tirol oder

www.k2go.tirol nähere Informationen eingeholt werden.

Andrea Silberberger, Assistenz & Projektkoordinatorin UrbanInn

Infos unter:
www.k2go.tirol



Die Referenten und GWÖ-Interessierten der Kick-Off Veranstaltung in Kufstein. (Fotonachweis: Brückner)



Das neue Mehrweg-Bechersystem „K2go“ ist bereits im Einsatz. (Fotonachweis: Stadt Kufstein, Kleinheinz)



Tiroler KINDERGELD PLUS

Auch heuer kann wieder für jene Kinder, die zwischen 2. September 2015 und 1. September 2017 geboren wurden, das Tiroler KINDERGELD PLUS beantragt werden. Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien beim Betreuungsaufwand für ihre Kinder zu unterstützen. Für den Betreuungsaufwand wird pro Kind, je nach Einkommensgrenze, ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt. Förderwerber ist die erziehungsberechtigte Person, die



die Familienbeihilfe bezieht und bei der das zu fördernde Kind im gemeinsamen Haushalt lebt.

Anträge können nur online eingereicht werden unter www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/familie/foerderungen/kindergeldplus.

Voraussetzungen:

- Das Haushaltseinkommen darf die in der Richtlinie festgelegte Obergrenze nicht überschreiten.
- Der Hauptwohnsitz des Fördernehmers muss in Tirol sein.
- Förderungen werden für Kinder gewährt, welche vor dem 2. September des Förderzeitraumes das 2. bzw. 3. Lebensjahr vollendet haben.
- Dem Antrag ist eine aktuelle Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde anzuschließen.

Hol dir jetzt die Jugendcard!

Die Stadtgemeinde Kufstein hat mit der Einführung der Jugendcard im Frühjahr 2012 Weitblick bewiesen und ein attraktives Angebot für die Jugend geschaffen. Mit der Ausweitung des Projektes auf die Gemeinde Ebbs können auch Ebbser Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren für nur 2,00 Euro Bearbeitungsgebühr die Vorteile der Jugendcard nutzen. Zahlreiche Partnerbetriebe bieten ein tolles Angebot, bei dem für jeden etwas dabei ist. Unter anderem sind die Ebbser Betriebe Hallo du, Raritätenzoo, Pb-Shop, Dom Cafe, Dorfgrill sowie Cafe Auszeit mit im Boot.



So geht's: Einfach das Antragsformular auf www.jugendcard-kufstein.at downloaden, ausfüllen und mitsamt Foto beim Gemeindeamt während der Öffnungszeiten abgeben. Nähere Infos zur Karte und den zahlreichen Vergünstigungen gibt es auf www.jugendcard-kufstein.at oder direkt im Gemeindeamt Ebbs bei Nadine Exenberger, Tel. 05373/42202-131.

Infos unter:
www.jugendcard-kufstein.at

Jugendtreff Youbbs



Im Youbbs ist immer etwas los! (Fotonachweis: komm!unity)



Das Youbbs ist ein Treffpunkt für junge Menschen, an dem sie sich abseits von Schule, Arbeitsplatz oder Familie mit ihren Freunden treffen und ihre Freizeit verbringen können.

Die Angebote sind offen für alle – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Religion.

Die Teilnahme an den Angeboten und Projekten ist freiwillig. Ob Sport, Spiel, Musik oder einfach Nichts-Tun... alles ist möglich im Youbbs! Im Jugendtreff werden laufend kreative und informative Workshops organisiert. Außerdem gibt's ein offenes Ohr für alle Fragen und Anliegen. Gern anonym, vertraulich und natürlich kostenlos.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 13.00 bis 18.00 Uhr,
für 9 bis 11 Jahre
Freitag: 14.00 bis 20.00 Uhr,
für 12 bis 18 Jahre

Sommerpause:

12. bis 30. August 2019

Neue Mitarbeiterin im Youbbs

Seit Mitte April gibt es eine neue Mitarbeiterin im Youbbs. Kathrin Rollins-Obexer aus Ebbs ist immer am Freitag vor Ort und kümmert sich um die Anliegen, Fragen und Ideen der jungen Ebbserinnen und Ebbser.



(Fotonachweis: komm!unity)

Kontakt:

Kaiserbergstraße 5
6341 Ebbs
Telefon 0664/88745011
E-Mail youbbs@kommunity.me

Infos auch unter:
www.kommunity.me

Ferienhits für Ebbser kids 2019

Du hast den neuen Folder für die Ferienhits noch nicht entdeckt? Somit bist du noch nicht für eine der zahlreichen Veranstaltungen angemeldet, die wir heuer wieder organisiert haben?

Dann schnell ab in die Gemeinde, Anmeldung ausfüllen, direkt beim Meldeamt oder Bürgerservice abgeben und bezahlen.



Den Flyer findest du natürlich auch auf unserer Homepage. Informationen zu diesen Veranstaltungen gibt es auch im Gemeindeamt (Kathrin Hirzinger, Tel. 05373-42202-140).

Weitere Infos unter:
www.ebbs.tirol.gv.at

Verkehrsverbund Tirol übernimmt Nachtbuslinie



Nach fast 10 Jahren des Aufbaues der Marke „Nachtbuslinie Untere Schranne“ wird diese nun ab 1. Juli in den Verkehrsverbund Tirol, kurz VVT integriert. Dieser Schritt musste aufgrund des Auslaufens diverser Bundes- und Landesförderungen gesetzt werden.

Die Verwaltung betreffend der Finanzierung durch die Gemeinden übernimmt ab 1. Juli der Planungsverband 28 mit Sitz in Ebbs. Der Verein Nachtbuslinie Untere Schranne wird somit aufgelöst und die beiden Geschäftsführer Johannes Schwaighofer und Renate Hörfarer haben nur mehr eine beratende Funktion. Seit 18. Juni 2010, an dem die erste Fahrt der Nachtbuslinie stattfand, wurden an den Wochenenden nahezu 70.000 Personen innerhalb der Unteren Schranne transportiert. Mit September 2017 begann die Zusammenarbeit mit dem VVT, da sehr viele Fahrgäste ein Ticket vom VVT besitzen und dadurch auch den Nachtbus gratis nutzen kön-



Im Mai 2019 konnte unser 50.000 Fahrgast begrüßt und beschenkt werden.

nen. Für die Fahrgäste bleibt alles beim Alten, geändert wird nur der Fahrpreis. Hier wird wie bei der Tageslinie in Zonen eingeteilt. Eine Zone mit dem Bus kostet nun 1,25 Euro. Aufgrund unserer Erfahrungen wissen wir, dass mehr als 80% der Fahrgäste ein VVT-Ticket besitzen. Laut Auskunft vom VVT gibt es aber für nicht VVT-Ticket Besitzer auch verschiedenste Vergünstigungen, die ihr unter www.vvt.at oder in der Mobilitäts-App SmartRide erfragen könnt.

Der Obmann Bgm. Dieter Wittlinger, die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden sowie die Geschäftsführung bedanken

sich bei allen Fahrgästen für die große Akzeptanz der Nachtbuslinie Untere Schranne bisher und auch in Zukunft.

Johannes Schwaighofer

Besuchen Sie auch:
www.vvt.at

Blutspendeaktion



Herzlichen Dank an alle Personen, die an der heurigen Blutspendeaktion teilgenommen haben!

Am 20. Jänner dieses Jahres erklärten sich wieder 256 Personen zur Teilnahme an der Blutspendeaktion bereit. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr Wert hat eine wie in unserer Gemeinde gelungene Aktion. Jeder von uns kann in die Situation kommen, auf fremdes Blut angewiesen zu sein. Darum spende Blut - rette Leben.

Die nächste Blutspendeaktion findet am 7. Juli 2019 in der Neuen Mittelschule statt.

Weitere Infos:
www.roteskreuz.at/tirol



(Fotonachweis: Tiroler Rotes Kreuz)

Notariats-Amtstage im Gemeindeamt Ebbs



Mit dem Gedanken eines besseren Zugangs zum Recht gibt es die Einrichtung des Amtstages der Kufsteiner Notare Mag. Dr. Josef Kurz (Tel. 05372/62142), Dr. Pius Petzer (Tel. 05372/71176) und Dr. Erwin Koller (Tel. 05372/62300). Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Die Amtstage finden am 6. August 2019, 1. Oktober 2019 und am 3. Dezember 2019, jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr, im Gemeindeamt Ebbs statt.

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten und in Grundstücksangelegenheiten (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.

Landesmusikschule Untere Schranne



Mit attraktiven Veranstaltungen und Konzerten, übergreifenden Projekten und sehr erfolgreichen Teilnahmen bei Wettbewerben bot das Sommersemester 2019 wieder vielfältige und interessante Möglichkeiten, Musik aktiv zu leben und zu erleben.

Wie jedes Jahr, stellten sich auch heuer wieder einige unserer Musikschülerinnen und -schüler ganz besonderen Herausforderungen. Die Teilnahme am Landeswettbewerb *prima la musica* 2019 vom 18. bis 22. Februar in Meran brachte tolle Ergebnisse für unsere Ensembles und Solisten.

Wir sicherten uns den 1. Preis in der Kategorie offene Kammermusik, Ensemble *The Plucking Strings AGII* Kammermusik für Zupfinstrumente (Erik Kugler, Lena Ritzer – Klassen Johanna Zass/Gitarre und Maria Wieser/Violine). Außerdem den 1. Preis in der Kategorie Kammermusik in offenen Besetzungen *Die V(i)* erspieler AGII (Anna und Lena Pfisterer, Janina Ritzer, Lena Ritzer – Klassen Johanna Zass/Gitarre, Hackbrett, Maria Wieser/Violine sowie Christine Bachmann/Klavier), zwei 3. Preise Tenorhorn Solo AG I und AG II (Florian Schindlholzer und Matthäus Schwaighofer – Klasse Andreas Fuetsch/Tenorhorn, Klavierbegleitung – Christine Petermann). Ganz hervorragend lief es für das Quintetto *Adretto* AGI in der Kategorie Kammermusik in offenen Besetzungen, mit einem ausgezeichneten 1. Preis in Meran und einem 2. Preis beim Bundeswettbewerb in Klagenfurt (Jolina Althoff, Hannah Gruber, Josef Stocker, Sabine Stangl und Martin Grünbacher – Klassen Maria Wieser/Violine, Christine Bachmann/



Das Quintetto *Adretto*, sowohl national als auch international sehr erfolgreich war. (Fotonachweis: Birgit Schwaighofer)



Die Zukunft der Bundesmusikkapellen ist gesichert – unser Blechbläsernachwuchs.



„Musik schlägt Brücken“ war auch heuer wieder ein voller Erfolg. (Fotonachweis: Oswin Kleinhaus)



Die Tanz- und Früherziehungsklasse sowie der Kinderchor.



Das Kirchenkonzert in der St. Nikolauskirche darf im Veranstaltungskalender der LMS nicht fehlen.

Klavier und Hans Maier/Saxofon). Auch das Jugendblasorchester der LMS Untere Schranne mit rund 33 Teilnehmern unter der Leitung von Benjamin Sathrum bot eine tolle Leistung beim diesjährigen JBO – Wettbewerb am Sonntag, den 31. März im Stadtquartier in Kufstein.

Gerade die Teilnahme an Wettbewerben erfordert von unseren jungen Menschen, neben Begabung besonders viel Disziplin und viel Zeitaufwand fürs üben und vorbereiten. Das Wichtigste ist jedoch, dass die Begeisterung und Freude an der Musik nicht zu kurz kommen um

letztendlich gemeinsam mit Lehrern und Eltern ein ganzheitlich positives Ergebnis zu erreichen. Das große Benefizorchesterkonzert „Musik schlägt Brücken“ am 19. Mai in der Pfarrkirche Ebbs fand wieder großen Anklang bei zahlreichem Publikum. Ein herzlicher Dank für das wunderbare Spendenergebnis von 3.070 Euro. Die wertschätzenden und berührenden Rückmeldungen von vielen Seiten bestätigen alle Mitwirkenden in den Bemühungen, diese besondere Veranstaltung auch in den nächsten Jahren zu organisieren. Mit dem Abschlusskonzert im Mehrzwecksaal in Ebbs am 19. Juni, dem Openair in Niederndorf am 26. Juni, dem Tanzklassenabend am 28. Juni und der Mitwirkung einiger ausgewählter Ensembles beim „Triumphmarsch-Konzert“ im Festspielhaus Erl am 29. Juni, geht ein sehr aktives und interessantes Musikschuljahr zu Ende und wir freuen uns auf einen schönen Sommer.

Hans Maier mit dem Team der Landesmusikschule Untere Schranne

Erwachsenenschule Ebbs



Die Erwachsenenenschule Ebbs bot auch im Frühjahr wieder ein buntes Kursprogramm für die Ebbser Bevölkerung an. Erstmals wurden einige Kurse in Kooperation mit dem Eltern Kinder Zentrum und der Bücherei Ebbs durchgeführt. Diese Kurse wurden sehr gut angenommen. Insgesamt wurden im Frühjahr 23 Kurse angeboten und der Großteil davon auch durchgeführt. Im September wird das neue Kursprogramm wieder an die Ebbser Bevölkerung ergehen. Die Erwachsenenenschule Ebbs wünscht allen erholsame Ferien und freut sich wieder auf zahlreiche Teilnehmer bei den unterschiedlichsten Kursen.

Gertraud Gstir,
Leiterin Erwachsenenenschule Ebbs



Der Kochkurs von Dipl. Ernährungsberaterin Gabriele Gasser ist immer bestens besucht.



Heuer wurde seit langer Zeit wieder ein Baumschnittkurs angeboten.



Zahlreiche Köstlichkeiten wurden bei der Osterbäckerei gebacken.

Neues aus der Bücherei



BÜCHEREI
DER GEMEINDE EBBS

„SOMMERLESEN“ LESEN GEHT IMMER!

Hol dir den „Sommerlesespass“ in der Bücherei, nimm am „Bücherei-quiz“ teil und gewinne am Ende der Ferien einen tollen Preis.

Gestartet wird mit Ferienbeginn, alle genauen Informationen erhältst du in der Bücherei.

Die Anmeldung erfolgt in der Gemeinde oder in der Bücherei.

Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag von 14.00 – 16.00 Uhr,
Freitag von 17.00 – 19.00 Uhr
und Sonntag von 9.30 – 11.30 Uhr.

Bei uns findest du zahlreiche spannende und topaktuelle Bücher, die bestens für Leser von 6 – 14 Jahren geeignet sind.

**KOMM VORBEI UND MACH MIT
BEIM ERSTEN „SOMMERLESEN“**

**VOM 8. JULI BIS
16. AUGUST 2019!**



Sie möchten sich ein Buch ausleihen? Dann sind Sie in unserer Bücherei genau richtig. Jeden Monat dürfen wir Sie mit neuen Büchern bekannt machen. Im Juni neu für Büchereiliebhaber „Das Geburtstagsfest“ – Judith Taschler, „Wo der Tag beginnt“ – Sarah Lark, „Golden Cage“ – Camilla Läckberg, „Nemesis“ – Jilliane Hoffman. Seit Jänner dieses Jahres besteht sogar die Möglichkeit, Bücher in ein „Wunschbuch“ einzutragen – unsere Bücherei nimmt diese Bücher dann in ihren Bestand auf. Neben der Buchausleihe gibt es noch eine große Auswahl an Zeitschriften sowie die Möglichkeit der „Onleihe e-book Tirol“. Die aktuelle Ausleihstatistik vom 1. Jänner bis 31. Mai: 3.436 Bücher wurden in diesem Jahr bereits ausgeliehen. Neu für unsere jüngeren Leser – Tiptoi Bücher und Stifte. Bücher mit den unterschiedlichsten interessanten Lern- und Wissensthemen wurden angekauft. Entdecken, Wissen, Spielen oder Aufgaben lösen – Tiptoi steckt voller Überraschungen! „Die kleine Hummel Bommel feiert Ostern“ so lautete die Einladung zum „Osterbesuch“ in unserer Bücherei für Kinder ab 3 Jahren. Neben dem Bilderbuch gab es eine Osterbastellei sowie den ersten Büchereiflohmarkt, der aufgrund der guten Resonanz um eine Woche verlängert wurde. Sie suchen noch eine Urlaubslektüre für die schönen Sommerwochen? Bedienen Sie sich aus unserer Bücherei. Bücher, die aus dem Bestand genommen wurden, stehen zur kostenlosen Entnahme bereit. Auch lesehungrigen Urlaubsgästen steht diese Ferienlektüre natürlich zur

Verfügung. Für den Sommer ist erstmals ein „Sommerlesen“ für Bücherfreunde von 6 bis 14 Jahren geplant. Eine große Auswahl aktueller Kinderromane und Erstlesebücher erleichtern die Buchauswahl. Genaue Informationen siehe im Kasten und natürlich jederzeit in der Bücherei. Wir hoffen auf rege Teilnahme und freuen uns über jeden Leser. Das Büchereiteam wünscht allen einen erholsamen Lesesommer.

Andrea Bauhofer, Büchereileiterin

Öffnungszeiten:

Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag von 9.30 bis 11.30 Uhr



Unser erster Büchereiflohmarkt, den es sicher wieder geben wird!



Tina liest aus dem Buch „Die kleine Hummel Bommel feiert Ostern“.

Ehrenabend für verdiente Gemeindebürger



Bgm. ÖkR Josef Ritzer bedankte sich im Namen der Gemeinde Ebbs bei Elisabeth Huber und Siegfried Werndle. (V.l.n.r.: Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Elisabeth Huber, Siegfried Werndle, GV Andrea Bauhofer und 1. Vbgm. Hubert Leitner.)

Am 7. März konnte die Gemeinde Ebbs Elisabeth Huber und Siegfried Werndle für ihre hervorragenden Verdienste zu einem Ehrenabend und einer kleinen Feier einladen. Lisi Huber wurde im vergangenen August mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet. Sie ist jahrelang den Ebbser Schützen vorgestanden, hat die Jugendarbeit aufgebaut und führte so manche an die Spitze des Schießsportes, bis hin zur Olympiade.

Siegfried Werndle wurde für seine Tätigkeit in der Erwachsenenschule Ebbs ausgezeichnet. Er hat die Erwachsenenschule Ebbs zusammen mit 1. Vbgm. Hubert Leitner und GV Andrea Bauhofer wieder neu gestartet. Die Angebote der Erwachsenenschule Ebbs sind wieder sehr gefragt. Siegfried hat nun das Amt an eine jüngere Dame, Gertraud Gstir, übergeben.

15 Jahre Vizebürgermeister



Hubert Leitner ist gelernter Tischler, altingesessener Eichelwanger und lenkte jahrelange die Belange der Firma Schulmöbel Kufstein. Seit 1998 im Gemeinderat und Gemeindevorstand übernahm er im Jahre 2004 das verantwortungsvolle Amt des Vizebürgermeisters von Ebbs. Durch wertvolle Ratschläge und viel Erfahrung als Unternehmer sowie seine ruhige, besonnene, aber auch genaue Art ist Hubert Leitner seither nicht nur als helfende Hand des Bürgermeisters, sondern auch eine große Bereicherung für das gesamte Gremium.

Seitens der Verwaltung möchten wir uns an dieser Stelle auch nochmal ganz herzlich für die große Unterstützung im Jahr 2017 während der krankheitsbedingten Abwesenheit von Bürgermeister Josef Ritzer bedanken.

15 Jahre Bürgermeister

Josef Ritzer („Malerhäuslbauer“) wurde am 7. März 2004 von den wahlberechtigten Ebbserinnen und Ebbsern im 1. Wahlgang zum neuen Bürgermeister gewählt und trat nach Josef Astner („Sattlerwirt“) in große Fußstapfen. Die Begeisterung für die Politik begleitet den Bürgermeister seit Jugendtagen. Im März 1992 wurde Josef Ritzer Mitglied des Ebbser Gemeinderates und gehörte von 1998 bis 2004 dem Gemeindevorstand an. In dieser Zeit erarbeitete er sich einen großen Teil seines beachtlichen Wissens und entwickelte den Ehrgeiz dafür, das verantwortungsvolle und umfangreiche Amt des Bürgermeisters einmal zu übernehmen. Josef Ritzer zeichnet sich durch eine sehr hohe



Arbeitsmoral, überdurchschnittlichen Arbeitseifer, gute Menschenkenntnis und besonderes Verhandlungsgeschick aus. Er ist ein Bürgermeister, der auf die Leute zugeht und seine Gemeindebürger beim Namen kennt. Deshalb wurde er auch in den Wahlgängen am 14. März 2010 und am 28. Februar 2016 eindrucksvoll in seinem Amt bestätigt.

Neben seiner Tätigkeit als Bürgermeister bekleidet Josef Ritzer auch auf überregionaler Ebene zahlreiche wichtige Funktionen.

Das Gemeindeblatt gratuliert zu diesem Jubiläum recht herzlich und wünscht unserem „Chef“ für die Zukunft weiterhin eine gute Hand zum Wohle der Gemeinde und persönlich viel Gesundheit.

Wir gratulieren

... zum 90. Geburtstag

Michael Wörgötter,
Oberndorf 31, geb. 8.2.1929
*Der Jubilar Michael mit Bgm. ÖkR Josef Ritzer
und seiner Familie.*



... zum 90. Geburtstag

Anna Schwaighofer, Oberweidach 15, geb. 24.2.1929
*Bgm. ÖkR Josef Ritzer gratuliert Anna herzlich
zu ihrem 90. Geburtstag.*



... zum 90. Geburtstag

Elisabeth Gostner, Roßbachweg 10, geb. 7.3.1929
Die Jubilarin Elisabeth mit Bgm. ÖkR Josef Ritzer.



... zum 90. Geburtstag

Maria Ritzer, Oberweidach 56, geb. 12.3.1929
*Bgm. ÖkR Josef Ritzer gratuliert der Jubilarin Maria
zu ihrem 90. Geburtstag.*



... zum 90. Geburtstag

Juliana Ederegger, Oberndorf 8, geb. 30.5.1929
Bgm. ÖkR Josef Ritzer mit der Jubilarin Juliana.

Wir gratulieren

... zum 60. Geburtstag

unserer Assistentzkraft Erika Mayer



... zum 60. Geburtstag

unserer Reinigungskraft Agnes Bramböck



Zur diamantenen und goldenen Hochzeit gratulierten Bezirkshauptmannstellvertreter HR Dr. Herbert Haberl und Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer recht herzlich. Es befinden sich nicht alle Jubelpaare auf dem Bild.

... zur diamantenen Hochzeit

Anna und Josef Anker, Oberndorf 101
Theresia und August Zabernigg, Kaiserbach 42

... zur goldenen Hochzeit

Marianne und Franz Sieberer, Wildbichler Straße 51
Christine und Herbert Vogl, Saliterergasse 2
Emma und Josef Hochrainer, Oberweidach 2
Klara und Ernst Egger, Schanz 7
Johanna und Johann Kronbichler, Oberweidach 3
Katharina und Rudolf Moser, Weidach 13
Margit und Arnold Nigg, Feldberg 30

Herzliche Gratulation an Pfarrer Franz Leitner zum 80. Geburtstag

Pfarrer i.R. Franz Leitner konnte am Ostermontag, den 20. April 2019 seinen 80. Geburtstag feiern. Pfarrer Leitner stammt aus Südtirol, war lange Jahre in der Erzdiözese München-Freising tätig und wirkte in mehreren Pfarren des Inntales, zuletzt in Kiefersfelden. Nach der Pensionierung bezog er mit seiner Haushälterin Inge Fitsch ein Haus in Ebbs. Bald begann er bereits unter Pfarrer Josef Viehhauser wieder sich in die Seelsorge in Ebbs, aber auch in Walchsee und darüber hinaus, einzubringen. Nicht zu vergessen sind auch seine zahlreichen Pilgerfahrten, vor allem nach Lourdes. Im Rahmen des von Pfarrer Leitner zelebrierten Familiengottesdienstes am Ostermontag fanden sich vor dem Schlusssegnen nicht nur unser Pfarrer Johann Kurz, sondern auch Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer, der Walchseer Bürgermeister Dieter Wittlinger und auch Pfarrgemeinderatsobmann Dr. Felix Strasser als Gratulanten ein. Während Pfarrer Kurz die überaus gute Zusammenarbeit betonte und sich für das brüderliche Miteinander bedankte, hob unser Bürgermeister dessen segensreiches Wirken in der Pfarre und auch im Wohn- und Pflegeheim heraus. Der Pfarrgemeinderatsobmann gratulierte schließlich im Namen der ganzen Pfarrgemeinde, des Pfarrgemeinderates, des Kirchenchores und des St. Nikolaus Chores, der den Familiengottesdienst musikalisch gestaltet hatte. Nach dem Gottesdienst waren alle zur persönlichen Gratulation bei der Agape und die Kinder, wie alljährlich vom Trachtenverein D`Schneetoia organisiert, zum Osterfest eingeladen. So wünschen wir unserem Jubilar noch viele gesunde Jahre in unserer Mitte.

Pfarrgemeinderatsobmann
Dr. Felix Strasser



Groß und Klein gratulierten Pfarrer Franz Leitner zum runden Geburtstag.



Pfarrer Franz Leitner freute sich sichtlich über die Gratulationen durch die Bürgermeister von Ebbs und Walchsee.



Unter den zahlreichen Gratulanten fanden sich auch die zwei Bürgermeistergattinnen Anni Ritzer (rechts) und Maria Wittlinger (links) ein.



Zahlreiche Gäste konnten im Anschluss an den Familiengottesdienst zur Agape begrüßt werden.

Ebbs ehrte SportlerInnen und FunktionärInnen

Alle drei Jahre ehrt die Gemeinde Ebbs ihre erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler sowie engagierte Funktionärinnen und Funktionäre. Heuer war es wieder so weit. Mit einem Ehrenabend beim Gasthaus Schanz sprach die Gemeinde den Geehrten Dank und Anerkennung aus.

Sportreferent 2. Vbgm. Sebastian Kolland und Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer zeigten sich sowohl von den Leistungen der Athleten als auch dem Engagement der Funktionäre begeistert: „Ebbs ist eine Sportgemeinde mit einer großen Zahl an ambitionierten und erfolgreichen Vereinen. Diese Vielfalt ist es, die einen wichtigen Eckpfeiler der hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde darstellt. Jeder, der sich engagieren und einbringen möchte, findet bei uns ein entsprechendes Angebot. Für diese Arbeit möchten wir seitens der Gemeinde recht herzlich Danke sagen.“

Als Ehrengäste referierten Reinhard und Simon Kronbichler, Inhaber der Ebbser Firma HWK, die die Wintersport-Weltelite mit Profiskiwachs ausrüstet. Sie gaben den Festgästen interessante Einblicke in ihre spannende Arbeit.

Geehrt wurden:

Ebbser Schützen: Walter Patka,
Sandro Streicher und Johann Kapfinger
Ebbser Pferdesportverein:
Angela Hergeth
Reitergruppe Fohlenhof Ebbs:



Geehrte Sportlerinnen und Sportler sowie Funktionärinnen und Funktionäre mit Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer und Sportreferent 2. Vbgm. Sebastian Kolland, BSc. (Fotonachweis: Brigitte Eberharter)

Angela Kirchmair und Katrin Osl
Tennisclub Ebbs: Julia Ritzer,
Martina Ritzer, Hildegard Röhheuser,
Maria Baumgartner, Klaus Lamprecht,
Günter Schweigert, Reinhard Einwaller,
Michael Osl und Thomas Brandauer
WSV Ebbs, Alpin: Josef Glonner,
Elisabeth Bucher, Helmut Schwaiger
und Reinhard Glonner
WSV Ebbs, Nordisch:
Luca Marco Nicolussi-Rossi
Judoclub Volksbank Kufstein:

Natascha Pircher, Philipp Vigil,
Lukas Kolm, Magdalena Pircher, Tobias Thrainner, Sandro Kolm, Elias Mayr,
Dipl.-HTL-Ing. Pascal Gasteiger und
Markus Pircher
Skiclub Erl und Behindertensportverein
Innsbruck: Manuel Rachbauer
Mehrfacher österreichischer Meister
im Skitourenrennen: Thomas Koller

Sportreferent 2. Vbgm.
Sebastian Kolland, BSc

Ehrenmedaille für Siegfried Thaler

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, hat sich Siegfried Thaler mit Ende letzten Jahres vom Ebbser Kaiserklang verabschiedet und seine musikalische Laufbahn beendet. Er war über Jahrzehnte für seine Heimatgemeinde Ebbs als musikalischer Botschafter unterwegs, langjähriges Mitglied bei der Bundesmusikkapelle Ebbs und den Ebbser Buam. Um diese besonderen Verdienste um das Ebbser Musikwesen entsprechend zu würdigen, wurde Siegfried die Ehrenurkunde als auch die Ehrenmedaille der Gemeinde Ebbs verliehen.

Wir wünschen Siegfried alles Gute für seinen wohlverdienten musikalischen Ruhestand und möchten uns noch einmal recht herzlich für seinen Einsatz bedanken!



Sigi mit seiner Frau Steffi und Bgm. ÖKR Josef Ritzer anlässlich der Ehrung.

Auch heuer wieder ein buntes Vereinsleben beim Tiroler Seniorenbund



Erstmals am Programm unseres Veranstaltungsreigens stand am 23. Jänner eine Wanderung auf die Aschinger-Alm. Der Termin war gut gewählt und die äußeren Bedingungen in einer herrlichen, fast märchenhaften Winterzauberwelt mit viel Schnee waren einfach optimal. Nach einer netten Einkehr im gemütlichen Almgasthof ging es für die meisten mit der Rodel auf der bestens präparierten Bahn zurück an den Ausgangspunkt.

Traditionell war dann am 19. Februar das Faschingskränzchen beim Gasthof Oberwirt. Die Zutaten zu diesem gelungenen Nachmittag waren gute Unterhaltung bei angenehmer Musik und tolle Preise bei einer gut bestückten Tombola.

Wie alljährlich luden wir am Josefitag zu Kaffee und Kuchen. Nach der detaillierten Vorstellung unseres Jahresprogrammes war das Referat des Ebbser Kardiologen und Sportmediziners Dr. Andreas Egger zum Thema „Gesund bleiben, Ernährung und Bewegung als Senior(in)“ das Kernstück dieser Veranstaltung.

Am 6. April stellten wir uns beim alljährlichen Dorfputz der dörflichen Vereine in den Dienst einer guten Sache.

Unser erster Ausflug führte uns am 24. April nachmittags in die bayerische Nachbarschaft nach Bruckmühl zur bekannten Wallfahrtskirche Weihenlinden (erbaut 1657 und wunderschön restauriert) und anschließend zum Schloss Maxlrain. Nicht fehlen durfte natürlich ein ausgedehnter Besuch im gemütlichen Gastgarten des dortigen weitum bekannten Brauhauses.

Am 26. April ging beim 16. Landestag im Kongress Innsbruck eine langjährige, sehr erfolgreiche Ära in der Landesleitung des Tiroler Seniorenbundes zu Ende. LR Patrizia Zoller-Frischauf wurde zur neuen Obfrau des Tiroler Seniorenbundes gewählt und Helmut Kritzinger als Ehrenobmann mit großem Dank und Respekt für sein Lebenswerk verabschiedet.

Die Frühjahrswanderung führte uns heuer von Brannenburg zur Schwarzlack, weiter zum Sulzberg mit einer netten, kurzweiligen Mittagspause im Berggasthof Kogl und danach wieder zurück an den Ausgangspunkt. Trotz des ungünstigen kühlen Wetters mit anfangs leichtem Regen ließ sich eine stattliche Wandergruppe von den äußeren Bedingungen nicht abschrecken.



Tiefer Winter auf der Aschinger-Alm.

Die diesjährige Frühjahrsflugreise vom 30. Mai bis 6. Juni ging nach Griechenland an die Olympische Riviera südlich von Thessaloniki. Nach der kühlen Zeit im Mai bei uns war es besonders erfreulich Sonne, Meer und schöne Ausflüge zu ge-

nießen. Diese waren z.B. das Weltkulturerbe der Meteora Klöster, Thessaloniki, das malerische Bergdorf Panteleimonas und der Olymp.

Toni Geisler, Obmann



Vor dem Schloss Maxlrain in Tuntenhausen (Bayern).



In voller Erwartung auf das Unesco Weltkulturerbe Meteora Klöster (Alambaka, Griechenland).

Halbjahresbericht des Pensionistenverbandes Ebbs



Das Vereinsjahr 2019 begann im Jänner mit unserer Jahreshauptversammlung beim Gasthaus Oberwirt, bei der wir zum ersten Mal über 100 Teilnehmer begrüßen durften. Als Ehrengast war unser Landespräsident Herbert Striegl anwesend. Der Obmann konnte einen sehr erfolgreichen Bericht über das vergangene Jahr vorlegen. Bereits Anfang Februar waren wir bei der Vereinsmeisterschaft im Ladinern gefordert. 24 Teilnehmer kämpften um den begehrten Titel. Es gewann schließlich Erna Bauer/ Erich Kronbichler vor Liesi Kanz/Hans Bruckbauer und Gisela Baumgartner/ Alois Bauer. Bei der Dorfmeisterschaft des Ebbser Kegelveins waren wir ebenfalls sehr erfolgreich. Unsere Damen, Herren und Mixed Mannschaften erreichten jeweils den 2. Platz. Bei der Bezirksmeisterschaft im Ladinern waren wir mit drei Zweierteams vertreten und dabei qualifizierten sich Gerti Senfter/ Lotte Pfister und Fini Guglberger/ Manfred Riehle für die Landesmeisterschaft im Juni in Innsbruck. Einen Vergleichskampf mit den Pensionisten gegen Kufstein gewannen die Ebbser Kegler mit 2251:2175. Unser erster Ausflug in diesem Jahr führte uns ins schöne Alpbachtal. 60 Teilnehmer genossen das schöne Wetter und die ausgezeichnete Bewirtung im Gasthaus Jakober im Dorfzentrum. Beim diesjährigen Frühjahrestreffen auf Kreta nahmen 22 Ebbser teil. Wie immer war alles ausgezeichnet organisiert und wir erlebten sieben schöne Tage mit zahlreichen Ausflügen. Mitte Juni zog es uns nach Südtirol zu einem Konzert der Kastelruther Spatzen und mehreren anderen Volksmusikgruppen. Den Höhepunkt unserer Ausflugssaison bildete eine Viertagesfahrt ins Moseltal in Deutschland. Dabei gab es neben einer Weinverkostung und einer Schifffahrt auf der Mosel zahlreiche Besichtigungen wie zum Beispiel Cochem, Berncastel, Trier und bei der Heimfahrt stand noch ein Ausflug in die Drosselgasse in Rüdesheim auf dem Programm. Für ein umfangreiches Programm war also wieder gesorgt. Bei Interesse an einer Teilnahme bitte den Obmann Herbert Doppelreiter unter der Telefonnummer 05373/42979 kontaktieren.

Herbert Doppelreiter, Obmann



Erna Bauer und Erich Kronbichler waren die Sieger der diesjährigen Vereinsmeisterschaft im Ladinern.



„Evíva“ (Prost)! – hieß es auf Kreta.



Zahlreiche Ausflüge warteten auf uns in Kreta. Hier besichtigten wir ein Kloster.

Immer was los im Wohn- und Pflegeheim Ebbs



In den vergangenen Monaten haben im Wohn- und Pflegeheim Ebbs zahlreiche Veranstaltungen stattgefunden. Hier erhalten Sie einige Eindrücke:

Besuch der Sternsinger am 3. Jänner

Faschingsfeier am 23. Februar

Ausgelassene Stimmung herrschte bei unserem alljährlichen Faschingskränzchen im Heimcafé am 23. Februar. Bei musikalischer Unterhaltung durch den „Ebbser Blechhaufn“ wurde gefeiert, getanzt, gesungen und gelacht. Höhepunkt der Feier war der prominente Besuch des Prinzenpaares aus Niederndorf mit seiner närrischen Begleitung. Mit einer Polonaise durch das Heim wurde die Stimmung noch einmal so richtig angeheizt. Ein besonderer Dank geht an den Faschingsverein Niederndorf und an den „Ebbser Blechhaufn“, der seit vielen Jahren ehrenamtlich bei dieser Veranstaltung für uns aufspielt.

Maibaumfeier

Die Gemeinde Ebbs spendierte uns heuer zum 2. Mal einen Maibaum. Der Kranz wurde von der Landjugend Rettenschöss gebunden und der Baum anschließend geschmückt. So stand der Feier am 1.



Gold, Weihrauch und Myrrhe brachten uns die Sternsinger am 3. Jänner.



Bei unserem Faschingskränzchen hatten wir heuer das Prinzenpaar aus Niederndorf zu Gast.



Unser Maibaum kann sich sehen lassen.



Am Muttertag ließen wir unsere Mütter hochleben.

Mai nichts im Wege. Die Bundesmusik- kapelle Ebbs spielte uns ein zünftiges Maiständchen und anschließend sorgte Jakob Kendlinger für musikalische Unterhaltung.

Muttertag

Der 10. Mai stand ganz im Zeichen unserer Mütter. Wir feierten gemeinsam bei Kaffee und Kuchen den Muttertag. Die Landesmusikschule Untere Schranne spielte für uns auf. Es war ein gelungener und amüsanter Nachmittag.

Monatliche Geburtstagsfeiern

Jeden letzten Freitag im Monat feiern wir im Heimcafé gemeinsam mit unseren Monats-Geburtstagsjubilaren bei Livemusik und guter Stimmung. Es wird gesungen, getanzt und gelacht. Ein Vergelt's Gott an Horst Elsner, der für uns Monat für Monat die Musik organisiert und aus dem „Ebbs für Ebbs“-Spendentopf finanziert.

Ein herzliches DANKE an alle, die sich bei unseren Veranstaltungen ehrenamtlich beteiligen, an alle engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses sowie an die Musikantinnen und Musikanten, die stets für Stimmung und Abwechslung für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sorgen.

Helmut Kronbichler, Heimleiter

Besuchen Sie auch:
www.pflegeheim-ebbs.at



Die Bundesmusikkapelle Ebbs spielte uns natürlich auch ein Maiständchen.



Unsere monatlichen Geburtstagsfeiern erfreuen sich immer großer Beliebtheit.

Mister Tirol 2019 kommt aus Ebbs

Unter dem Motto „Die Sixpacks sind los“ wurde am 25. Mai 2019 im Casino Innsbruck der neue Mister Tirol 2019 gewählt. Nach einem spannenden Abend und verschiedenen Modedurchgängen stand der Sieger fest und glänzte im Mittelpunkt der Veranstaltung. Der 24jährige Thomas Anker, Fliesenleger aus Ebbs, konnte sowohl die prominent und fachkundig besetzte Jury wie auch durch das Live-Voting eingebundene Publikum vollends überzeugen und holte sich damit gegen seine 11 Mitstreiter den begehrten Titel.

Die Männer präsentierten sich in Lederhosen von Angermaier Trachten und Freizeitmode. Es gab auch ein Live-Fotoshooting mit Angelo Lair, bei dem die Kandidaten mit ihrer Ausstrahlung vor der Kamera überzeugen konnten. Besonders unterhaltsam war der Durchgang, bei dem die Teilnehmer ihr größtes Hobby bzw. ihren Beruf darstellten.



Die beiden Organisatorinnen Kati Pletzer-Ladurner, BSc (links) und Romana Exenberger (rechts) mit dem schönsten Tiroler 2019, Thomas Anker aus Ebbs. (Fotonachweis: Flatscher Fotografie)

Neuer Vorstand für Sozial- und Gesundheitsprengel Untere Schranne



Helga Glaser legt nach 18 Jahren ihr Amt als Obfrau des Sozialsprengels Untere Schranne zurück. Nachfolger ist Franz Bittersam, MA aus Ebbs.

Bei der 29. Generalversammlung des Sozial- und Gesundheitsprengels Untere Schranne wurde Franz Bittersam am 14. Mai 2019 einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Franz Bittersam, diplomierte Sozialarbeiter, war schon bisher im Sozial- und Gesundheitsprengel Untere Schranne ehrenamtlich als stellvertretender Obmann engagiert und ist den Gemeindevertretern sowie ordentlichen Mitgliedern daher bereits bestens bekannt. Dennoch freut sich Franz Bittersam sehr über das einstimmige Wahlergebnis und das Vertrauen, das ihm von allen Seiten entgegengebracht wurde: „Meiner Vorgängerin, Helga Glaser, darf ich zunächst im Namen des gesamten Sozial- und Gesundheitsprengel Untere Schranne herzlich dafür danken, dass Sie unseren Sprengel über so lange Zeit so vorbildlich betreut und begleitet hat.“

29.000 Stunden Pflegearbeit im letzten Jahr

Franz Bittersam, im Brotberuf Geschäftsführer der Johanniter Tirol, sieht im Bereich der Pflege die größten Herausforderungen für die Zukunft des Sprengels. Bereits im letzten Jahr hat das 30köpfige Team knapp 29.000 Stunden Pflegearbeit geleistet. Im Vergleich mit dem Vorjahr eine Steigerung um 10%. Aufgrund der demographischen Entwicklung müssen wir uns auf weiterhin steigenden Betreuungs- und Pflegebedarf vorbereiten. Immerhin leben in unserem Zuständigkeitsbereich rund 13.000 Bürgerinnen und Bürger.



V.l.n.r.: Obmann Franz Bittersam, die bisherige Obfrau Helga Glaser (sie steht dem Sozial- und Gesundheitsprengel als nunmehrige Obmann-Stellvertreterin weiterhin mit ihrer umfangreichen Erfahrung zur Verfügung) sowie Geschäftsführerin Anita Kitzbichler.

In 3.000 Stunden 5x rund um die Welt

Der letzte Rechenschaftsbericht brachte auch noch ein weiteres interessantes Detail zum Vorschein. Im Sozial- und Gesundheitsprengel Untere Schranne, dem die Gemeinden Ebbs, Erl, Niederdorf, Niederdorferberg, Rettenschöss und Walchsee angehören, legten die

Sprengelmitarbeiter im Berichtsjahr 2018 für die Betreuung der Gemeindeglieder eine Wegstrecke von insgesamt 190.000 Kilometer zurück. Das sind knapp 5 Weltumrundungen. Der Zeitaufwand für diese Fahrstrecke beträgt ca. 3.000 Arbeitsstunden.

Wichtige Einrichtung für die Bevölkerung

Angesichts dieser und noch weiterer beeindruckender Leistungsergebnisse aus dem letzten Jahr dankte Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer, stellvertretend für seine Kollegin und seine Kollegen der Unteren Schranne allen Vorstandsmitgliedern, der Geschäftsführerin Anita Kitzbichler sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozial- und Gesundheitsprengels für deren wertvolle Arbeit und betonte ausdrücklich die Wichtigkeit dieser Einrichtung für die Bevölkerung der sechs im Sprengel verbundenen Gemeinden.

Brigitta Hochfilzer

Infos auch unter:
www.sozialsprengel.net



Der neu gewählte Vorstand des Sozial- und Gesundheitsprengels Untere Schranne.

Ihre Meinung ist gefragt

Seit geraumer Zeit werden vom Ebbser Gemeindeblatt unter der Rubrik „Briefe an die Gemeinde“ Leserbriefe abgedruckt. Unter dieser Rubrik hat sowohl Lob als auch Kritik Platz. Teilen auch Sie uns Ihre Meinung (auch zur Gemeindezeitung selbst) mit. Worüber wird zu viel oder zu wenig berichtet?

So erreichen Sie die Redaktion des Gemeindeblattes:

Brief: Gemeindeamt Ebbs, Kaiserbergstraße 7, 6341 Ebbs

Fax: 05373 / 42202-115

E-Mail: buchhaltung@ebbs.tirol.gv.at

Herzlichen Dank!



Ebbser Fastensuppe 2019



Schon zum fünfzehnten Mal luden der Sozialsprengel Ebbs und die Katholische Frauenbewegung zum Fastensuppenessen ein. Die Ebbser Bevölkerung traf sich nach dem Sonntagsgottesdienst zum Fasten und Teilen – Gutes tun für sich selbst und die Anderen. Heuer gab es eine köstliche Gerstensuppe, spendiert von der Metzgerei Wäger. Zur Suppe und auch zum Mitnehmen wurde selbstgebackenes Brot angeboten, die alkoholfreien Getränke spendierte der



Selbstgebackenes Brot durfte natürlich auch nicht fehlen.



Die Fastensuppe wurde heuer von der Metzgerei Wäger spendiert. Im Zuge der diesjährigen Fastensuppe wurde die Organisation von Anna Anker an Martina Osl übergeben.

Sozialsprengel, den Blumenschmuck steuerte Elisabeth bei. Auch die heurige Spendensumme in Höhe von 1.154,00 Euro konnte sich sehen lassen. Diese teilten sich der Sozialsprengel zum Ankauf von Heilbehelfen und die Katholische Frauenbewegung für ihre Hilfsprojekte für Frauen in Tansania. Ein großes Danke allen Besuchern für ihre Spendenfreudigkeit und an alle Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz. Vergelt's Gott auch an alle, die Brot ge-

backen haben. Herr Pfarrer Mag. Johann Kurz bedankte sich bei dieser Gelegenheit ganz herzlich bei Frau Anna Anker für ihr langjähriges Engagement als Leiterin der Katholischen Frauenbewegung Ebbs. Anna organisierte 14 Jahre lang erfolgreich mit dem Sozialsprengel die „Ebbser Fastensuppe“. Mit Freude durfte ich heuer diese Aufgabe von Anna übernehmen und weiterführen.

Martina Osl

Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall reduzieren



Erhöhtes Cholesterin und Bluthochdruck wirken sich negativ auf die Gefäßgesundheit aus und sind Risikofaktoren für Herzinfarkt und Schlaganfall. Fettstoffwechselstörungen kommen sehr häufig vor. Maßnahmen zur Lebensstilmodifikation sind in der Therapie von großer Bedeutung, da sie das Risikoprofil positiv beeinflussen. Die LDL-Cholesterinwerte können dadurch um mehr als 10% gesenkt werden. Bei Hypertriglyceridämie ist der Effekt noch ausgeprägter. Die Senkung der Triglyceridwerte kann 50% und mehr betragen. Körperliche Aktivität verbessert die Blutfettwerte ebenfalls. Mehr als ein Fünftel der österreichischen Bevölkerung ist von Bluthochdruck betroffen. Auch in diesem Fall weiß man, dass sich eine Umstellung



im Lebensstil positiv auswirkt. Empfohlen werden neben einer Reduktion des Kochsalzkonsums auf 5 bis 6g pro Tag, auch eine Gewichtsabnahme bei Übergewicht und regelmäßige Bewegung. Eine langfristige Reduktion und Stabilisierung des Körpergewichts sowie eine Veränderung des Lebensstils können somit eine Verringerung des Herzinfarkt- und Schlaganfallrisikos bewirken. Neben den messbaren Verbesserungen bei Blutdruck und Blutfetten optimiert sich

auch das Wohlbefinden im Allgemeinen. Möchten auch Sie nachhaltig und auf gesunde Weise abnehmen und dadurch Ihre Blutdruck- und/oder Blutfettwerte verbessern? Informieren Sie sich in der Ordination Dr. Wiegele & Dr. Speth über die Themen Cholesterin und Bluthochdruck. Melden Sie sich bei Diätologin Cornelia Kröll-Toplitsch unter der Telefonnummer 0664/2808528 zu einem kostenlosen, unverbindlichen Infogespräch an starten Sie in eine gesunde und schlanke Zukunft. Infogespräche und laufende Beratungen sind immer donnerstags nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Ordination Dr. Wiegele & Dr. Speth
Ebbsbachweg 16
6341 Ebbs
Beratung bei Diätologin
Cornelia Kröll-Toplitsch

Infos auch unter:
www.hausaerzte-ebbs.at

Neuer Primar für Orthopädie und Traumatologie am BKH Kufstein



Der Kufsteiner Dr. Thomas Herz übernimmt ab 1. August 2019 die Leitung der Unfallchirurgie am BKH Kufstein. Zeitgleich wird die bisherige Abteilung für „Unfallchirurgie“ in „Orthopädie und Traumatologie“ umbenannt.

„Wir freuen uns sehr, nach dem plötzlichen Ableben von Prim. Univ.-Doz. Dr. Helmut Breitfuß im vergangenen Jahr, einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben“, so Bürgermeister Ing. Rudolf Puecher, Gemeindeverbandsobmann des Bezirkskrankenhauses Kufstein. „Primar Dr. Thomas Herz ist ein Teamplayer sowie als Kufsteiner bestens in der Region bekannt. Er überzeugt neben seiner umfangreichen fachlichen Kompetenz vor allem mit seinem Verständnis im Bereich medizinischem Führungsmanagement!“

Neue Fachabteilung „Orthopädie und Traumatologie“

Zeitgleich mit dem Eintritt von Primar Herz am 1. August 2019 wird auch der Name der Fachabteilung von Unfallchirurgie in „Orthopädie und Traumatologie“ geändert. Damit vereint sich die unfallchirurgische sowie orthopädische Versorgung und steht neben der renommierten traumatologischen Behandlung auch künftig für orthopädische Betreuung auf höchstem Niveau am BKH Kufstein.

Optimierung und Ausbau der Orthopädie

Der 44jährige Facharzt für Orthopädie und Traumatologie steht ab 1. August 2019 der neubenannten „Fachabteilung für Orthopädie und Traumatologie“ am BKH Kufstein vor und übernimmt somit die Verantwortung für 11 Ober- bzw. Fachärzte, 6 Assistenzärzte und 2 Ärzte in Ausbildung zum Allgemeinmediziner. „Für mich ist die Leitung der Abteilung eine große, spannende Aufgabe die ich mit Freude umsetzen werde. Gemeinsam mit meinem Team werden wir die ganzheitliche Behandlung funktioneller Beschwerden des Bewegungsapparates in den Vordergrund rücken und bestmöglich auf unsere Patienten eingehen.“ Ein besonderes Anliegen ist Dr. Herz die Optimierung und der weitere Ausbau der Orthopädie, insbesondere



Dr. Thomas Herz, neuer Primar der Orthopädie und Traumatologie am BKH Kufstein.

der Endoprothetik sowie der Fuß- und Sprunggelenkschirurgie.

Unfallchirurgie wird Schwerpunktzentrum

„In seiner Zeit als Leiter der Abteilung für Unfallchirurgie gelang es Herrn Prim. Univ. Doz. Dr. Breitfuß das gesamte Spektrum dieses Faches auf modernstem Standard im Bezirkskrankenhaus Kufstein zu etablieren. Die Versorgung von Patienten mit akuten Verletzungen ist weiterhin rund um die Uhr auf höchstem Niveau sichergestellt. Darüber hinaus wird die Abteilung, entsprechend der Vorgaben des Trauma-Netzwerks Tirol, zu einem Trauma-Schwerpunkt ausgebaut“, so Primar Dr. Thomas Herz. Um höchste Kompetenz in allen Bereichen zu erlangen, ist die Weiterentwicklung von Spezialteams mit entsprechenden Terminambulanzen vorgesehen. Im vergangenen Jahr wurden in der Fachabteilung Unfallchirurgie 2.722 Operationen durchgeführt. Gemeinsam mit ihren Ambulanzen versorgte die Fachabteilung 4.023 stationäre und rund 18.300 ambulante Patienten. Dafür standen der Abteilung 50 Betten zur Verfügung.

Zur Person Dr. Thomas Herz

Dr. Thomas Herz wurde 1975 in Wels geboren, wuchs in Tirol auf, wo er auch seine Schulausbildung in Kufstein und später in Innsbruck an der HTL für Elektrotechnik absolvierte. Das Interesse für Medizin ließ ihn 1996 auf die Universität Innsbruck zum Studium der Humanmedizin wechseln. 2002 schloss er dies mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Seine

Dissertation verfasste Dr. Thomas Herz im Bereich Orthopädie. Es folgten die Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin am BKH Kufstein und die Ausbildung zum Facharzt für Orthopädie am BKH St. Johann in Tirol. Ab 2011 fungierte Dr. Herz als stationsführender Oberarzt der orthopädischen Abteilung und Leiter des Spezialteams „Fuß- und Sprunggelenkschirurgie“ am BKH St. Johann in Tirol. Neben einem breitgefächerten orthopädischen Spektrum und einer fundierten unfallchirurgischen Erfahrung liegen Dr. Herz operative Schwerpunkte in den Bereichen minimalinvasive Hüft- und Knieendoprothetik, Revisionsendoprothetik sowie Fuß- und Sprunggelenkschirurgie. Außerdem engagiert sich Dr. Herz in der Österreichischen Gesellschaft für Fußchirurgie, in der er seit 2017 dem erweiterten Vorstand angehört und regelmäßig als Referent bei Operationskursen tätig ist.

Tamara Wohlschlager, BA

www **Weitere Infos:**
www.bkh-kufstein.at

Virtueller Veranstaltungskalender der Gemeinde

Aufruf zur Bekanntgabe von Vereinsveranstaltungen

Viele Vereine nutzen bereits die Möglichkeit ihre Veranstaltungen bzw. Feste kostenfrei auf der Homepage der Gemeinde zu bewerben. Um den Ebbser Bürgerinnen und Bürgern einen umfassenden sowie informativen Veranstaltungskalender anbieten zu können, ersuchen wir die Vereine um Eingabe bzw. Mitteilung ihrer Feste auf der Internetseite der Gemeinde Ebbs.

Die Anwendung ist unter www.ebbs.tirol.gv.at (Rubrik Veranstaltungen) zu finden. Dabei können von jedem Benutzer Veranstaltungen (wie z.B. Bälle, Feste, Ausstellungen, Kurse, Konzerte, Vorlesungen, etc.) kostenlos ins Internet gestellt und/oder abgefragt werden.

Nicht vergessen, die Veranstaltungen sind im Gemeindeamt frühzeitig anzumelden.

Lebenshilfe Tirol



Wie sechs Männer sich einen netten Tag machten Sechs Männer aus Kössen, Erpfendorf, Waidring und St. Johann machen was ihnen gefällt

„Des war a supa Tag!“, freute sich Stefan Wallner. Er liebt es, wenn wir uns mit Freund'n an netten Tag machen. Mit Unterstützung der Lebenshilfe organisierte er jüngst einen Kegelnachmittag im Freizeitzentrum Hallo du. Schon auf der Hinfahrt nach Ebbs führten die sechs Unterlandler Schmääh, drehten das Radio auf und sangen dazu. Zuvor war Michael Hechenbichler sich nicht sicher, ob er sich anschließen soll. Doch als ihm mit einem Wurf eine „Sau“ ge-



Die Klienten der Lebenshilfe werden immer eigenständiger.

lang, genoss er die Bestätigung seiner Teamkollegen und jubelte schließlich mit ihnen über den Sieg. Auch Johann Ausweger, der im Alltag sprachlich und

beim Gehen auf Begleitung angewiesen ist, beteiligte sich und gab sein Bestes, um mit seinem Team bei den Gewinnern zu sein. Organisator Stefan Wallner gelang es sogar 3mal, alle 9 Kegel mit einem Schuss umzuwerfen, worauf sich seine Teamkollegen freudig um den Hals fielen.

Hintergrund: Hilfe zur Selbsthilfe

„Wir begleiten Menschen, so zu wohnen und zu leben, wie sie es wollen“, erklärt Maria Keller, die Menschen mit Behinderungen mobil, das heißt stundenweise unterstützt. „Manche haben mehr Anschluss in den örtlichen Vereinen – andere organisieren sich lieber selber was mit Bekannten“, erläutert die Lebenshilfemitarbeiterin. Sie erlebt in der Begleitung immer wieder, dass Menschen die eigenständig wohnen, selbstständiger werden.

MMag. Peter Schafferer,
Lebenshilfe Tirol

Muss das sein?!

Die Gemeinde Ebbs ist bemüht, neben ihren Pflichtaufgaben auch weitere Bedürfnisse und Wünsche unserer Bürger bestmöglich zu erfüllen. So wird für unsere Mitbürger und Gäste mit der Anlage und Pflege verschiedener Parks und Grünanlagen, mit dem Betrieb der öffentlichen Toiletten im neuen Friedhof und am Raikaplatz, mit dem Angebot verschiedener Sportanlagen und Spielplätze oder auch mit der Betreuung vieler Rastbänke und -plätze an unseren



Die zerschnittene Weihnachtsbeleuchtung.

Wander- und Radwegen, um nur einiges zu nennen, ein breit gefächertes Angebot zur Verfügung gestellt, das auch sehr geschätzt und ausgiebig genutzt wird. Umso unverständlicher und ärgerlicher ist es, wenn uns in letzter Zeit vermehrt Beschwerden über Ruhestörungen entgegengebracht werden und noch schlimmer, wir teils massive Sachbeschädigungen an öffentlichen Einrichtungen feststellen müssen. Wir sprechen hier nicht von Bagatellen oder übermütigen Jugendstreichern, sondern von Zerstörungswut, sinnloser Sachbeschädigung und teilweise sogar vom Herbeiführen gefährlicher Situationen, die durchaus auch in massive Schäden und Katastrophen münden könnten. Ich kann mir auch nicht vorstellen, was das Beschädigen von diversen Gebäudefassaden, Spielplätzen und Rastanlagen oder das „Versauen“ öffentlicher Spielplätze (z.B. mit gefährlichen Glassplittern) und Grünanlagen für Genugtuung bringen soll. Und ich will mir gar nicht vorstellen, was mit dem Zündeln auf dem Kunstrasen im Sporthallenbereich, sowie in den öffentlichen Toiletten, wie

zuletzt einige Male vorgekommen, alles passieren kann!

Die Gemeinde wird jedenfalls alle diese Schadensfälle zur Anzeige bringen, ausgeforschte Verursacher zur Rechenschaft ziehen und vollen Schadenersatz eintreiben, um nicht die Allgemeinheit für diese Bosheit und Dummheit aufkommen zu lassen. Wir wissen, dass es sich hier nur um kleinere Gruppen und besondere Cliques handelt, bitten aber alle Eltern und Erziehungsberechtigten in dieser ersten Angelegenheit eindringlich auf ihre Kinder und Jugendlichen positiv einzuwirken. Es ist sicher kein Freundschaftsdienst, solche Zerstörer zu decken, denn damit wird nur unsere ganze Jugend unschuldig in Verdächtigung und Verruf gebracht. Ebenso bitten wir aber auch die Bevölkerung bei Kenntnis solcher untragbaren Vorfälle, um zweckdienliche Hinweise an die Gemeinde oder an die Polizei. Diese werden, wenn gewünscht, natürlich sehr vertraulich behandelt. Stehen wir in dieser leidigen Angelegenheit zusammen. Lassen wir uns unsere schöne Heimatgemeinde, den guten Ruf unserer Schulen und das positive Allgemeinbild von Ebbs nicht durch einige Unbelehrbare beschmutzen und in Frage stellen! Danke!

Der Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Ebbs



Jahreshauptversammlung

Am 11. Jänner fand in der Aula der Volksschule Ebbs die 144. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs statt. Kommandant HBI Johann Hörhager konnte neben den zahlreich erschienenen Kameraden Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer, Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr, dessen Stellvertreter Andreas Oblasser, Bezirksinspektor Stefan Winkler und Abschnittskommandant Franz Bliem begrüßen. Der Kommandant eröffnete um 20.00 Uhr die Versammlung und gab den geladenen Gästen sowie den Wehrkameraden über die geleistete Arbeit vom Vorjahr einen Überblick. Bei dieser Hauptversammlung konnten Stefan Ritzer und Daniel Salvenmoser zum Oberlöschmeister, Hermann Pfister, Hannes Pfister, Christian Widmoser sowie Christian Buchauer zu Hauptfeuerwehrmännern befördert werden. Als Höhepunkt des Abends wurden Michael Thaler und Stefan Rothmair für 40jährige aktive Mitgliedschaft geehrt.

Brand Elektroverteiler in Wohnanlage

Am Samstag, den 6. April wurden wir über Pager- und Sirenenalarmierung zu



Großes Glück hatten die Bewohner einer Wohnanlage in Ebbs nach einem Stromverteilerkastenbrand.

einem Wohnungsbrand in einem Mehrparteienhaus in Ebbs verständigt. Bei der Erkundung wurde der Brand eines Elektroverteilers in einer Wohnung festgestellt. Das Brandgeschehen konnte durch die Einsatzkräfte rasch mittels Handfeuerlöcher abgelöscht werden. Ein größerer Schaden wurde somit verhindert.

Markus Schweisgut, Schriftführer
Michael Leitner, Kommandantstellvertreter

Sicherheitshinweis

Aus gegebenen Anlass ersuchen wir die Ebbser Gemeindebürger, bei trockenen Wetterverhältnissen besonders achtsam mit heißer Asche, offenem Feuer u.ä. umzugehen. Im heurigen, teils sehr trockenem Frühjahr kam es vermehrt zu derartig bedingten Einsätzen, wobei nur durch das rasche Einschreiten unserer Wehr schlimmeres verhindert werden konnte.



V.l.n.r.: Kommandantstellvertreter Michael Leitner, Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr, Kommandant Johann Hörhager, Stefan Rothmair, Michael Thaler, Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Andreas Oblasser, Abschnittskommandant Franz Bliem sowie Bezirksinspektor Stefan Winkler.



V.l.n.r.: Kdt.-Stv. Leitner, Daniel Salvenmoser, BFK Mayr, Kdt. Hörhager, Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Stefan Ritzer, BFK-Stv. Oblasser, AK Bliem und BFI Winkler.



V.l.n.r.: Kdt.-Stv. Leitner, Hermann Pfister, BFK Mayr, Kdt. Hörhager, Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Hannes Pfister, BFK-Stv. Oblasser, AK Bliem und BFI Winkler.

Freiwillige Feuerwehr Buchberg



Am Samstag, den 23. März 2019 wurde im Gasthof Lederer die 110. Jahreshauptversammlung abgehalten. Kommandant Florian Schelchshorn konnte neben den 34 anwesenden Kameraden die Ehrengäste Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Abschnittskommandant Franz Bliem und das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs Johann Hörhager und Michael Leitner, der auch in seiner Funktion als Bezirksschriftführer erschienen ist, begrüßen. In seinem Bericht konnte Kdt. Schelchshorn auf ein ruhiges Jahr 2018 zurückblicken. Insgesamt rückte die Freiwillige Feuerwehr Buchberg zu mehreren Einsätzen aus, darunter ein Brandeinsatz (Nachbarschaftshilfe in Walchsee) sowie einigen technischen Einsätzen (Ölspur, Jänner-Schnee).

Beförderungen und Ehrungen

Im Zuge der Generalversammlung wurden die Kameraden Andreas Ritzer zum Oberfeuerwehrmann, Hannes Duregger sowie Christoph Schönauer zum Hauptfeuerwehrmann und Markus Schönauer zum Oberlöschmeister befördert. Vom Bezirksfeuerwehrverband wurde den Kameraden BI Balthasar Zangerl, V Klaus Buchauer sen., HFM Johann Gossner (Kohlstatt), HFM Georg Perthaler, für ihre 40jährige Mitgliedschaft die Medaille für eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens des Landes Tirol verliehen.



V.l.n.r. Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Kdt.-Stv. Michael Jäger, Georg Perthaler, Klaus Buchauer, Balthasar Zangerl, ABI Franz Bliem, BSF Michael Leitner und Kdt. Florian Schelchshorn.

Kommandant Florian Schelchshorn dankte in seinen Schlussworten den anwesenden Ehrengästen und seiner

Mannschaft für die gute Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft. Franz Harlander, Schriftführer



V.l.n.r. Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Kdt.-Stv. Michael Jäger, Andreas Ritzer, Hannes Duregger, Markus Schönauer, Christoph Schönauer, ABI Franz Bliem, BSF Michael Leitner und Kdt. Florian Schelchshorn.

Brand des Loipengerätes

Am Samstag, den 19. Jänner 2019 ging kurz nach Mittag das Langlaufloipengerät in Flammen auf. Nachdem der Fahrer das Fahrzeug abgesperrt und verlassen hatte, kam es in der Fahrkabine zu einem Brand. Grund dafür war ein technischer Defekt. Die Freiwillige Feuerwehr Ebbs hatte den Brand umgehend unter Kontrolle.

Am Fahrzeug entstand erheblicher Sachschaden.



Vorankündigung Ebbs für Ebbs 2019

Horst Elsner will es noch einmal wissen. Am 9. November 2019 geht die beliebte Veranstaltung „Ebbs für Ebbs“ wieder beim Hödnerhof über die Bühne. Nach wie vor handelt es sich hierbei um eine Benefizveranstaltung, bei der ausschließlich Ebbsler für einen guten Zweck auftreten.

**Also vormerken: 9. November 2019,
Hödnerhof – unbedingt kommen!**

Horst Elsner

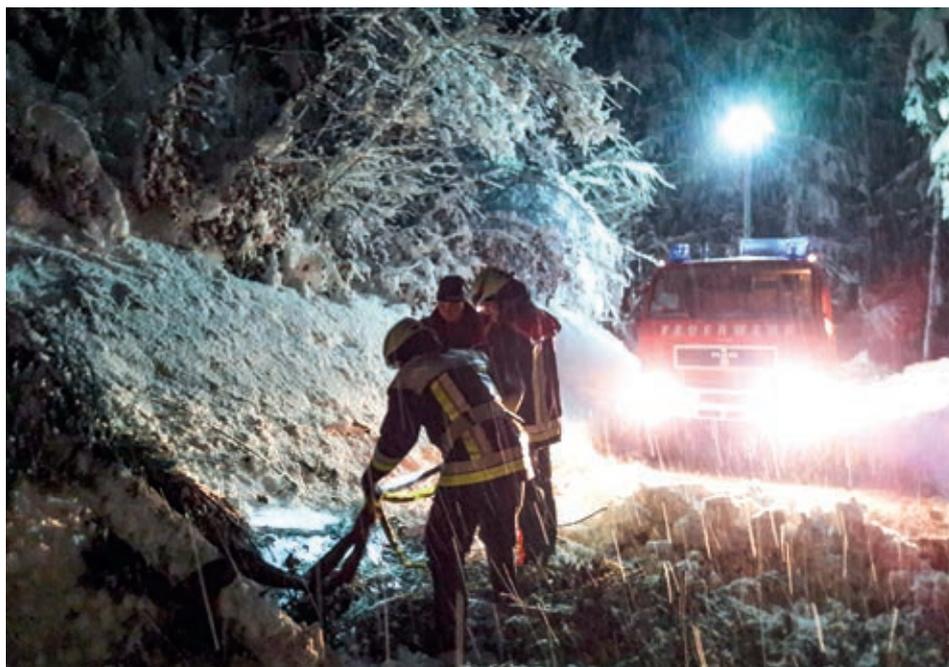


Unser Friseurmeister Egidio Menna, der auch einige Auftritte hatte und inzwischen seinen 80. Geburtstag feiern konnte. Herzliche Gratulation an dieser Stelle!



Sigi Thaler als „Die Schönheitskönigin aus Schneizreuth“.

Schneebruchschäden in den Ebbser Wäldern



Nächtlicher Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr um die Straßen am Buchberg nach den Schneebruchschäden wieder frei zu bekommen.

Anfang Jänner gab es aufgrund der intensiven Schneefälle und anschließendem Regen in den Ebbser Wäldern zahlreiche Schneebruchschäden. Der feuchte Schnee wurde für viele Bäume zu schwer, teilweise knickten diese oder stürzten durch den enormen Druck um. Einige Straßen mussten gesperrt werden. Die Aufarbeitung gestaltete sich aufgrund der zahlreich umfallenden Bäume sehr schwierig und gefährlich.

Ein großer Dank dafür gilt den Freiwilligen Feuerwehren Ebbs und Buchberg.

Die größten Schäden wurden in den mittleren Höhenlagen (Kaisertal, Buchberg, usw.) festgestellt. Der Holzpreis ist in den letzten Monaten stark gesunken und teilweise müssen Spezialgeräte (Harvester, Seilbahn, usw.) für die Aufarbeitung eingesetzt werden, die Kosten dafür sind sehr hoch.



Aufgrund der intensiven Schneefälle musste die Walchseer Bundesstraße im Bereich Schmidtal gesperrt werden. Der Verkehr wurde über Buchberg umgeleitet.

Bunter Melodienstrauß als Frühlingsgruß der Bundesmusikkapelle Ebbs



Vor jeweils vollem Haus präsentierte die Bundesmusikkapelle Ebbs am 26. und 27. April ihr heuriges Frühjahrskonzert, zu dem Obmann Josef Ritzer jun. zahlreiche Ehrengäste und Musikkollegen aus benachbarten Musikkapellen begrüßen konnte. Der Abend begann mit der „Montana Fanfare“ vom österreichischen Komponisten Thomas Doss. Eine kraftvolle Fanfare, die mit ihren verschiedenen Tempi einen tiefen Blick in die Natur der Salzburger Berge vermittelte und so zu einem idyllischen Naturerlebnis wurde. Gedanken über die Heimat Österreich machte sich auch Florian Moitzi mit „... und der Rest ist Österreich“. Das Konzertwerk beschrieb vom Untergang der Monarchie bis zur Entstehung der Ersten Republik das Geschehen in aussagekräftigen Motiven. Es folgte der Slowbeat „Zwei Turteltauben“ von James Kee, in dem die beiden Tauben als Solo für Flügelhorn und Tenorhorn dargestellt wurden. Kapellmeister Martin Kolland und Vizekapellmeister Johann Kolland jun. konnten das Turteln als Solisten bravourös darstellen und die Kapelle begleitete sie dezent im Hintergrund. In „Fate of the gods“ von Steven Reineke wurden Geschichten der nordischen Mythologie erzählt. Ein Kampf zwischen Gut und Böse, der in seiner musikalischen Aussage den Bogen von der Idylle bis zur Dramatik ausdrucksvoll spannte und den der näselnde Klang der Oboe, Solist Michael Kolland, noch geheimnisvoll unterstrich. Drei Musikanten wurden vor der Pause für ihre Verdienste geehrt. Josef Kolland sowie Michael Kolland sind seit 25 Jahren und Leo Wieser bereits seit 40 Jahren Teil der Bundesmusikkapelle Ebbs. Der 2. Teil begann mit „TV-Kultabend“ arr. Manfred Schneider, das Fernsehlieder-Medley weckte wohl bei einem Großteil der Zuhörer Erinnerungen mit den Ausschnitten aus „Lindenstra-



V.l.n.r.: Die geehrten Musikanten mit Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Josef Kolland, Michael Kolland, Leo Wieser, Gloria Marrone, Susanne Kaufmann, Nina Duregger und Kapellmeister Martin Kolland.



Die Musikanten beim diesjährigen „schneereichen“ Maiblasen.

ße“, „Herzblatt“, „Schwarzwaldklinik“, „Eurovisionsmelodie“, „Wetten dass..?“, „Traumschiff“, „Up to date“, „Das aktuelle Sportstudio“, „Derrick“ und „ARD Tagesschau“. „Cartoon-Highlights Vol. 1“ ein Zeichentrick-Potpourri, arr. Stefano Conte, begeisterte mit den Teilen „Alice im Wunderland“, „Hey, Hey, Wickie“, „Pinocchio“ und „Wer hat an der Uhr gedreht?“. Den Abschluss des Konzerts bildete das Hit-Medley „Tom Jones in Concert“, „It's not unusual“, „Delilah“, „Green Green Grass of Home“, „Help Yourself“, „What's New Pussycat“ und „Sex Bomb“. Das Publikum spendete reichlich Applaus, für den sich die Kapelle mit drei Zugaben bedankte. Zum Abschluss spielte die Kapelle den

„Bozner Bergsteigermarsch“ von Sepp Tanzer, wobei die 1. Strophe gesungen wurde. Durch das Programm führte Gloria Marrone. Außerdem durfte heuer unser traditionelles viertägiges Maiblasen nicht fehlen. Auch das schlechte Wetter hielt uns nicht davon ab, vor jeder Ebbser Haustür ein Ständchen zu spielen. Die Musikantinnen und Musikanten bedanken sich bei den Ebbser Bürgerinnen und Bürgern für die großzügige Unterstützung, die in Instrumente, Bekleidung und in die Jugendarbeit investiert wird. Ein großer Dank gilt auch an jene Familien, die Rastplätze und Verpflegung zur Verfügung stellten.

Horst Eder, Schriftführer



Für ein fulminantes Frühjahrskonzert sorgte die Bundesmusikkapelle Ebbs.

Aufschwung & Aufbruch bei der Sängerrunde Ebbs



Mit dem Generationenwechsel bei der Sängerrunde Ebbs geht es zügig voran. Letztes Jahr bekamen wir mit Gloria eine junge, dynamische Chorleiterin.

Unter der neuen musikalischen Führung ging es dann gleich in die Schwoich zum Bezirkssingen und im Dezember nach Wien. Vor ca. 800 Leuten durften wir im großen Saal des Rathauses Wien im Rahmen des internationalen Adventsingens der Stadt Wien unsere „Ebbser Herbergssuche“ zum Besten geben. Trotz des Lampenfiebers konnten wir das Publikum begeistern und wurden wieder eingeladen. Am Abend umrahmten wir noch die Weihnachtsfeier des Tiroler Bundes. Zum Abschluss gestalteten wir die Sonntagsmesse in einer sehr schönen Wiener Kirche für die dortige Tiroler Gemeinde.

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt unserer „Klöpfelsaison“ war dann unser traditionelles Adventsingens am dritten Adventwochenende in unserer Pfarrkirche. Leider nahm die Zahl der Besucher aus Ebbs, wohl wegen der Verlagerung auf den Samstag, ein bisschen ab, dies konnten wir allerdings mit Besuchern aus Nachbargemeinden ein wenig kompensieren. Dieses Jahr findet das Adventsingens wieder, wie gewohnt, am dritten Adventsonntag statt, erstmals bei freiem Eintritt, mit freiwilligen Spenden. Besonders freut uns, dass



Unsere Chorleiterin Gloria Marrone.



In den Wiener Rathaussälen, kurz vor unserem Auftritt.

wir mit Markus Pacher (17), der dann noch seinen Bruder Martin (15) und seinen Freund Peter Fössinger (17) zu uns brachte, auch eine „junge Truppe“ haben. Das senkt unseren Altersschnitt enorm. Außerdem begeistert uns, zu sehen, mit wieviel Freude und Engagement die drei Jungsänger unsere Reihen bereichern. Zusammen mit Markus Anker, Florian Wessel, Mario Sumanski und dem rückgekehrten Edi Danek können wir uns über 7 Neuzugänge freuen. Der Mitgliederstand ist somit auf 25 angewachsen.

Die Proben (immer montags ab 20.00 Uhr) führen uns zu neuen musikalischen Horizonten, auch wenn uns die Proben fordern. Das Ergebnis steht jedoch dafür. Faszinierend wie so ein Klangkörper aus 25 Männerstimmen klingen kann.

Und mit dem gemütlichen Zusammensitzen beim freien Singen nach der Probe oder einem Ausflug, einem guten Glaserl (oder zwei) und einer Jause kommt die Geselligkeit und Kameradschaft auch nicht zu kurz.

Neben einem Gastauftritt beim Konzert des Franziskus Chores in Kitzbühel wird unser diesjähriges Highlight sicherlich die Ausrichtung des Bezirkssingens des Tiroler Sängerbundes sein. Dieses findet am 21. September im Mehrzwecksaal statt. Wir freuen uns auf viele Besucher aus Ebbs. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Albert Schmider, Obmann

www Besuchen Sie auch:
www.sängerrunde-ebbs.at



Auch einige neue junge Mitglieder dürfen wir in unserer Runde begrüßen.

Trachtenverein D`Schneetoia Ebbs – Osterfeuer und Jahreshauptversammlung



Seit einigen Jahren ist es Tradition, dass unser Verein am Karsamstag am Abend während der Osternacht bei der St. Nikolaus Kirche, eines der drei Kreuze mit einer Lichterkette beleuchtet und daneben ein Osterfeuer entzündet. Im Anschluss an die heilige Messe trafen sich dann die Vereinsmitglieder beim Osterfeuer zum Ostereier „pecken“. Am Ostermontag, nach dem Familiengottesdienst, veranstaltete unser Verein die alljährliche Osternestsuche für die Kinder im Pfarrgarten. Am Sonntag, den 7. April 2019 fand unsere 41. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Oberwirt statt. Anwesend waren mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen insgesamt über 100 Vereinsmitglieder. Mit 15 Neuzugängen hat der Verein nun insgesamt 538 Mitglieder, davon 73 tanzende Kinder und Jugendliche in 4 Gruppen. Eröffnet wurde die Versammlung durch unsere Jüngsten mit dem Jägermarsch. Im Anschluss daran und nach der Verlesung der Tagesordnung konnte Obmann Georg Ritzer zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Darunter UTV-Obmannstellvertreterin Erika Ortlieb, Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer, Fahnenpatin Anna Salvenmoser mit Gatten Johann, der auch in seiner Funktion als Ehrenmitglied erschienen ist und Ehrenmitglied Horst Eder. Danach erfolgte die Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung durch unsere Schriftführerin Barbara Ritzer, der Kassabericht durch unseren Kassier Alois Stöger und der Bericht der beiden Jugendbetreuer Sabine und Thomas Ritzer über die Kinder- und Jugendarbeit. Obmann Georg Ritzer berichtete im Anschluss über die Vereinsaktivitäten im abgelaufenen Jahr. Es folgten die Grußworte der Ehrengäste und Ehrungen. Für 40 Jahre beim Verein wurde Margit Taxerer geehrt, für 25 Jahre wurden Theresia Glarcher, Brigitte Ritzer und Josef Ritzer geehrt. Nach dem Punkt Allfälliges schloss der Obmann die Versammlung. Beim anschließenden Mittagessen und gemütlichem Beisammensein wurde noch über das abgelaufene Vereinsjahr und über die kommenden Vereinsaktivitäten geplaudert. Als weitere Aktivität fand unser traditionelles „Grasausläuten“ statt. Zahlreiche Vereinsmitglieder nahmen daran teil. Dieser Brauch wird von den Ebbser Bauern gerne angenommen.

Bruno Hafner



Unsere Jüngsten beim Auftanz bei der Jahreshauptversammlung.



Die vom Verein Geehrten, v.l.n.r.: Obmannstellvertreter Klaus Exenberer, UTV-Obmannstellvertreterin Erika Ortlieb, Margit Taxerer, Obmann Georg Ritzer, Brigitte Ritzer, Josef Ritzer, Theresia Glarcher und Bgm. ÖkR Josef Ritzer.



Unsere große Gruppe der Grasausläuter. (Fotonachweis: Marianne Taxerer)

Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs



Auch wir waren in den letzten Monaten nicht ganz untätig. Nach dem Jahresabschluss bei der Stefanimesse im Kaisertal und zwei ruhigen Monaten, wurden wir im März zum zweiten Mal zum Fastensuppe essen der katholischen Frauenbewegung beim Stanglwirt in Going eingeladen. Dort übergaben wir eine Spende in Höhe von 200,00 Euro. Natürlich durfte ein kleiner Absacker an der Hotelbar nicht fehlen, wo wir Bekanntschaft mit dem Juniorchef machen durften. Traditionell stand unser Maibaumfest vor der Tür. Durch fleißige Helfer wurde der Maibaum mit 46 Meter Höhe und Maibaumkränzen aufgestellt. Am Abend konnten trotz kaltem Wetter einige Besucher beim Maibaumfest begrüßt werden. Ende Mai durften wir über die Grenzen Österreichs hinaus schauen. Unser Jungbauernausflug führte uns über ein Weißwurstfrühstück in Aying nach Augsburg. Dort besichtigten wir die „Riegele-Brauerei“. Am Abend wurde dann die Stadt unsicher gemacht. Bevor wir dann die Heimreise antraten, machten wir noch einen Stopp bei der Kart2000 in Wasserburg, wo unsere Fahrkünste auf die Probe gestellt wurden. Ein weiteres Projekt, das wir in naher Zukunft umsetzen möchten, ist das Tiroler Kunstkataster Projekt. Dort



Beim heurigen Vereinsausflug ging es nach Augsburg.

sind alte Bauernhöfe, Kapellen usw. und deren Geschichten sowie Grunddaten verzeichnet. Dieser Kataster soll erneuert und erweitert werden, auch Höfe, die noch nicht enthalten sind, sollen hinzugefügt werden. Wir hoffen einige interessante Geschichten erfahren zu dürfen.

**Terminankündigung:
7. September 2019 –
Ledig und Gnedig Party Vol. 2
im Glashaus der Blumenwelt Hödnerhof**

Sarah Leitner, Schriftführerin



Das traditionelle Maibaum aufstellen und das dazugehörige Maibaumfest darf in unserem Veranstaltungskalender natürlich nicht fehlen.



Beim Stanglwirt konnte eine Spende in Höhe von 200,- Euro an die katholische Frauenbewegung übergeben werden.

Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg



Ein gutes Neues Jahr 2019?!

Wir, die Landjugend Buchberg, feierten Silvester. Kurz vor Mitternacht fanden wir uns bei der Grasweberkapelle, oberhalb vom Cafe Zacherl ein. Große Mengen an abgebrannten Feuerwerkskörpern, Verpackungsmaterial aus Plastik und Alu sowie Glasmüll lagen weitreichend auf den Feldern und der Straße umher. Auch durch mehrmaliges, freundliches Hinweisen unsererseits, mit der Bitte um Entsorgung, besserte dies das Verhalten der betroffenen Personen nicht, im Gegenteil! Uns entsetzte besonders



Muss das wirklich sein?

das respektlose Verhalten sowie die Freude am bewussten Erzeugen und Zurücklassen von Müll. „Dazu send mia oafoch ned auf da Wöd, dass ma insa Lond so missbrauchn!“ Rechtliche Schritte wurden daraufhin in die Wege geleitet.

Maibaum – geht auch anders!

Nach einem Blitzeinschlag in den Maibaum inklusive Sachschaden am Nebengebäude im Vorjahr, stellte sich heuer für uns die große Frage – Tradition wie gewohnt weiterführen? Besteht ein (Wiederholungs)-Risiko? Reaktionen der Bevölkerung? Alternativen? Schutzmöglichkeiten? Nach Gesprächen mit dem Grundstücksbesitzer unseres Maibaumstandortes und langer Überlegungen unsererseits wurde der Maibaum heuer erneut, jedoch mit einigen maßgeblichen Veränderungen, errichtet. Dazu gehörte unter anderem das Ersetzen des Eisenstrickes der Girlande durch mehrmals geflochtene Strohballenstricke und die Verwendung von Hartplastik-Wasserrohren anstatt der gewohnten Eisenringe sowie der Verminderung der Gesamtbauhöhe. Nach erfolgreichem Aufstellen des Maibaumes freuten wir uns sehr über die zahlreichen Buchberger Besucher von Jung bis Alt bei unserem

„Maibaumpassn-Fest!“ – vielen Dank für die großzügigen Spenden! Ein herzliches Vergelt's Gott an die Familie Ritzer/Fahringer („Dank“) für die erneute Bereitschaft, den Maibaum aufstellen zu dürfen. Ebenso ein großes Dankeschön an die Familie Glarher („Reisch“) für die Maibaumspende.

Gerda Perthaler, Ortsleiterin



Der Maibaum wurde heuer mit verschiedensten Veränderungen aufgestellt.

Naunspitze Ebbs – Teifedisco Vol. VI



Bereits seit 2014 veranstalten die Naunspitze Ebbs jährlich ihre Disconacht, die sich auch heuer wieder als Erfolg auf ganzer Linie auszeichnete.

Die Größe des Zeltes wurde immer wieder verändert, aber mit knapp 600 Besuchern sind wir am Limit angelangt. Mit dem jungen Nachwuchs DJ Fabii aus Kössen, der der Menge bis 22.00 Uhr aufheizte bevor DJ Pyrit der Goldjunge bis 2.00 Uhr den Partygästen richtig Gas geben.



Auch der etwas ruhigere Bereich vor dem Zelt war gut besucht, so konnte man Biergarten Flair mit Disco verbinden. Die ganze Mannschaft des Teife Teams freut sich bereits aufs nächste Jahr.

Michael Hausberger, Obmann



Fotonachweis: Johannes Franke

Bildung und Begegnung – Neues vom Frauentreff Ebbs



Ob es sich um Bildung, geistige Fitness, soziale und gesellschaftliche Bereiche handelt, unser Programm lädt alle Frauen (und auch Männer), ob Jung oder Alt zum Erfahrungsaustausch und Begegnungen ein. Wir freuen uns, wenn viele Menschen unsere Veranstaltungen besuchen und sich ein paar angenehme Stunden in unserer Runde gönnen und sich informieren. In den 33 Jahren Frauentreff sind sich alle Besucherinnen einig: „Man kann jedes Mal neues Wissen und Nützliches für den Alltag mit nach Hause nehmen“. Wir treffen uns jeden 2. Donnerstag um 8.30 Uhr im Vereinsraum der Neuen Mittelschule. Die Vorträge dauern bis 10.00 Uhr, danach gibt es eine ganz zwanglose Kaffee-/ Teejause. Der Unkostenbeitrag für den Vortrag beträgt 3,00 Euro.

Unsere Themenpalette für das Frühjahr 2019 kann sich sehen lassen:

Am 10. Januar konnten wir uns über den Besuch unseres Bürgermeisters ÖKR Josef Ritzer freuen. Was er an Neuigkeiten über Ebbs zu berichten hatte, war wieder sehr interessant und informativ. Und keine unserer Fragen blieb unbeantwortet! Das Zusammenleben mit dementiell erkrankten Angehörigen brachte uns Elisabeth Mader in ihrem Vortrag mit vielen guten praktischen Tipps näher, präsentierte sie doch ihren Vortrag unter dem Titel „Wenn Vater und Mutter komisch werden“. Da für den 7. Februar die Referentin kurzfristig absagte, besuchten wir stattdessen das Gourmethotel Unterwirt. Viele Erinnerungen wurden wach,



Ein Schlosser aus dem Zillertal schilderte den Damen vom Frauentreff seinen Weg zurück in die Arbeitswelt. In der Werkstätte der Firma Striede befindet sich noch eine alte Nähmaschine.



Unser Besuch im Orthopädiezentrum Striede mit Helmut und Babsi Gröters.

wie an den landauf, landab bekannten Unterwirts Michei, dem Gründer des Kaiserkluges. Anni Steindl konnte uns gut die Schwierigkeit näherbringen, ein denkmalgeschütztes Haus aus dem 15. Jahrhundert so zu verändern, dass sich Gäste von heute darin wohlfühlen. Unter dem Titel „Märchenprinz gesucht! Ich schreibe ein Buch!“ erzählte Ulla Baumgartner aus Innsbruck von den Schwierigkeiten und Hindernissen, wenn man ein Buch schreiben will. Zum Buch schreiben angeregt wurde sie von ihren Erlebnissen und amüsanten Erfahrungen als Teilnehmerin der ORF-Reihe „Liebesg'schichten und Heiratssachen“. Über „Kirche und die 2. Ehe“ sowie die Anregungen der letzten Bischofssynode von Papst Franziskus zu diesem schwierigen Thema erhielten wir Einblicke von Mag. Dr. Albert Pichler, Theologe und Seelsorger. Wie Naturwissenschaft funktioniert versuchte uns Mag. Johann Laiminger unter dem Titel „Die Entdeckung des Unvorstellbaren“ zu erklären. Aber, diese Entdeckung blieb für die meisten von uns unvorstellbar. Eine wunderschöne Lesung mit Musik aus der Biographie von Benediktinerpater David Steindl-Rast lud uns zum Mitdenken und Mitsingen ein. Mag. Peter Czermak und Mag. Andrea Solti schenkten uns diesen entspannenden Vormittag. „Wie war das damals?“ wurden wir von Mag. Katharine Bader gefragt, die uns ermunterte, in geselliger Runde einen Blick in unsere Vergangenheit zu werfen. Unseren Umgang mit Ängsten konnte uns DGKKS Eva Panzenböck mit vielen praktischen Übungen erleichtern, indem sie uns riet „Sorg di net!“. Eine Exkursion zum Orthopädiezentrum Striede in Kufstein gewährte Einblicke in alle Bereiche der

Othopädie. Das Treffen mit Patienten, die angebotenen Services wie Blutdruck und Venenfunktion messen, die Besichtigung der Werkstatt und die Erklärungen über die Funktion der Prothesen – ein sehr bereichernder Vormittag, der im Flug verging. Die letzte Veranstaltung vor der großen Sommerpause war unsere obligate Wallfahrt am 6. Juni, diesmal nach Maria Kirchwald in Nußdorf. Am 10. Oktober beginnt unser Herbst-/Winterprogramm, zu dem ich schon heute alle Interessierten, ob Frau oder Mann, einladen möchte.

Einen wunderschönen Sommer für alle Leserinnen und Leser des Gemeindeblattes wünscht

Anna Anker, Leiterin Frauentreff Ebbs



„Ich bin durch dich so ich!“ – Lesung mit Musik aus der Biographie von David Steindl-Rast mit Mag. Peter Czermak und Mag. Andrea Solti.



Herzlich bewirtet wurden wir im Gourmethotel Unterwirt.

Ebbser Bauerntheater



Es war vor 50 Jahren, als Sepp Landmann 2 Spielerinnen für das Ebbser Bauerntheater suchte. Fündig wurde er bei Anna Schmidt und Elsa Kronbichler, somit nahm deren Karriere auf den Brettern der „Volkskunst“ im Jahre 1969 ihren Anfang. Das erste Theaterstück der beiden war „Der Narrenzettel“, der sieben Mal beim Oberwirt aufgeführt wurde. Eintrittspreis war damals 20 Schilling. Die Ebbser Theatermusikanten spielten in den Pausen schneidig auf. Am 19. April 1969 erfolgte dann die Theaterabrechnung ohne Sperrstunde auf St. Nikolaus. Die Vöglein piffen schon frohe Morgenlieder, als wir Sehnsucht nach den heimischen Federbetten bekamen.

Anna Schmidt legte heuer die Spielleitung nach 25 Jahren zurück und kann auf viele erfolgreiche Theaterstücke zurückblicken. Elsa Kronbichler behielt 20 Jahre die Finanzen im Auge und beendete ihre Tätigkeit als Kassiererin.

www Besuchen Sie auch:
www.ebbs-bauerntheater.at

Die Ebbser Theatermusikanten bestanden aus Michael Loder („Riesböck“), Hans Kruckenhauser („Ruapen“), Franz Ploner und Georg Kruckenhauser („Ruapen“).

Vor 50 Jahren fand das Theaterstück „Der Narrenzettel“ sehr guten Zuspruch beim Publikum. V.l.n.r.: Hermann Seier, Anna Kronbichler (Schmidt), Theresa Moser, Gitti Anker (Brunner), Elsa Kronbichler, Lisl Werndle, Wetti Taxerer, Mich Kronbichler und Pepi Kronbichler.



Bgm. ÖkR Josef Ritzer und Obmann Armin Thaler bedankten sich bei den beiden Vereinsfunktionärinnen Anna Schmidt und Elsa Kronbichler.



SK Blitzschutz Pfister Ebbs



Mit mittlerweile über 200 (Anzahl steigend) aktiven Spielerinnen und Spielern zählt der SK Blitzschutz Pfister Ebbs zu den größten und aktivsten Vereinen der Gemeinde. Der Großteil unserer Fußballerinnen und Fußballer befindet sich mit 120 Kindern und Jugendlichen im Nachwuchsbereich. Nicht weniger als 10, nach Jahrgängen unterteilte Nachwuchsmannschaften, wurden für die Saison 2018/2019 gemeldet. Diese können sich seit Beginn dieses Jahres über eine herausragende neue Kunstrasenanlage erfreuen. Die Trainingsqualität ist seither enorm gestiegen und die Nachwuchsteams haben eine riesige Freude bei Trainings- und auch Meisterschaftsspielen. Der Aspekt, dass der Kunstrasen ohne Granulat errichtet wurde, als einer der wenigen Kunstrasenplätze in Tirol, macht die Trainings und Spiele um einiges sicherer und angenehmer. Auch der ökologische Aspekt ist hier nicht zu vernachlässigen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir auf unsere neu gestaltete Homepage verweisen. Unter www.skebbs.at bzw. auf unserer Facebook Seite kann sich jeder Interessierte über unsere Spieler, Mannschaften, Spieltermine und News informieren.

Am Samstag, den 18.05.2019 trafen die Mannschaften der Tiroler Auswahl des Jahrganges 2005 und die Altersgenossen der TSV 1860 Rosenheim aufeinander. Austragungsort war die



Der TSV 1860 Rosenheim zu Gast in der Apato Sport Arena Ebbs.



Der Vorstand des SK Ebbs bedankte sich mit einer Fototafel, auf der alle Mannschaften abgebildet sind, beim Bürgermeister für die großzügige Unterstützung.

Apato Sport Arena in Ebbs. In einem äußerst fairen und ansehnlichen Spiel, konnten sich die Tiroler um Kapitän Luis Marberger am Ende über einen verdienten 3:2 Heimsieg freuen. Die Nachwuchskicker waren begeistert von der tollen Infrastruktur auf dem Ebbser Fußballplatz.

Fußballcamp

Erstmals veranstaltet der SK Blitzschutz Pfister Ebbs in den heurigen Sommerferien ein Fußballcamp. Unter Federfüh-

rung unseres Nachwuchsleiters Josef Pfister und mit Unterstützung durch top ausgebildete Trainer wird hier unseren Nachwuchskickern 5 Tage Fußball und Spaß pur geboten. Mit Ende Mai haben sich bereits 60 Kinder zu diesem Camp angemeldet. Wir rechnen mit ca. 80 bis 100 teilnehmenden Kindern.

Helmut Haselsberger, Schriftführer

www Weitere Infos auf:
www.skebbs.at



Nur durch den Einsatz einer Schneefräse konnten die massiven Schneemengen auf dem neuen Kunstrasenplatz entfernt werden.



Nachwuchstraining auf dem neuen Kunstrasenplatz.

TC Ebbs



Trainingslager

Nach der Winterpause unserer Outdoor Saison starteten 28 Teilnehmer die neue Tennissaison im Trainingslager in Porec. Vom 4. bis 10. April wurde fünf Tage lang an der Technik gefeilt, um für die kommenden Mannschaftsmeisterschaften bereit zu sein.

Saisoneröffnung

Zuhause, vom Trainingslager angekommen, bekamen die Plätze ihren finalen Feinschliff, damit einer baldigen Saisoneröffnung, heuer übrigens so früh wie schon lange nicht mehr, nichts im Wege steht. Schließlich konnten wir dann am 27. April die Saison offiziell mit dem Mascherlturnier (Gauditurnier) und einem anschließenden Grillabend einläuten.

Kindertraining

Wie bereits in den letzten Jahren findet auch heuer wieder jeden Samstag von 9.00 bis 10.00 Uhr ein Training für Kinder und Jugendliche statt. Dabei sind alle herzlichst eingeladen, die gerne einmal das Tennis ausprobieren und in diesen Sport hineinschnuppern wollen. Gerne können aber auch schon etwas fortgeschrittene Tennisspieler vorbeischaun. Je nach Können und Alter werden die Kids dann dementsprechend eingeteilt.

Kantine

Mit Helga und Enrico haben wir seit der heurigen Saison neue Kantinenwirte. Die beiden verpflegen uns perfekt mit Getränken und ausgezeichnetem Essen. So herrscht auch abseits des Sportes reges Treiben auf unserer Anlage.

Fabian Gfäller, Pressereferent

www Weitere Infos auf:
www.tc-ebbs.at



Hier wird gerade an der Vorhand gearbeitet.



Anna-Maria und Janina bereiten die Plätze für die Eröffnung vor.



Die ersten Spiele der heurigen Saison, im Hintergrund grüßt der Zahme Kaiser noch mit Schnee.



Alle Teilnehmer des heurigen Trainingslagers.

50 Jahre „Ebbser Koasamarsch“ – eine Kultveranstaltung feiert Jubiläum



Am 7. Juni 1970 fiel um 7 Uhr morgens der Startschuss für die Premiere des Ebbser Koasamarsches. Viele Athleten aus Österreich und Deutschland wanderten bei sonnigem Wetter gemeinsam ins Kaisergebirge. 50 Jahre später ist die Veranstaltung noch immer ein fixer Eintrag im Kalender vieler Bergfreunde und Trailrunner. Beliebt ist der Ebbser Koasamarsch nicht nur wegen seiner landschaftlichen Reize. Auch die gute Stimmung vor Ort und die sehr gute Organisation durch den WSV Ebbs/Sektion Alpin tragen dazu bei.

Drei Trailrun- und vier Wanderdistanzen
Vieles erinnert noch heute an die erste Auflage vor 50 Jahren, wie etwa die



Der Ebbser Koasamarsch fand unter traumhaften Bedingungen statt.
(Bildnachweis: freundderberge)



Wanderer und Trailrunner feuerten sich gegenseitig auf der Strecke an.
(Bildnachweis: freundderberge)

musikalische Unterstützung der Bundesmusikkapelle Ebbs. Seit einigen Jahren punktet der Ebbser Koasamarsch auch mit neuen Facetten. Neben vier Wanderdistanzen bieten die Organisatoren auch für Trailrunner eine attraktive Auswahl an top beschilderten Strecken. Für jeden Anspruch die richtige Herausforderung in petto – egal ob Wanderer oder Trailrunner. Seite an Seite, mit gegenseitigem Respekt, Anerkennung und Anfeuerung werden die an sie gestellten Herausforderungen bewältigt. Pünktlich zum

Jubiläum wurde heuer auch zum ersten Mal ein Ultra Trail Lauf über 52,4 km und 3.450 Höhenmeter ausgetragen. Beim anschließenden Jubiläumsfest konnte noch lange und ausgiebig über den KOASA und seinen Marotten diskutiert und die angebotenen kulinarischen Köstlichkeiten verspeist werden.

Andreas Moser

www Weitere Infos auf:
www.koasamarsch.at



Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer gratulierte Dominik Matt, Gewinner des Halbmarathons.

Ebbser Schützen



Sandro Streicher erzielte mit der Mannschaft Tirol bei der Staatsmeisterschaft mit dem Luftgewehr in Ried im Innkreis den Titel des Mannschafts-Staatsmeister mit neuem österreichischem Rekord. Im Bewerb Einzel belegte er den 2. Platz mit 402,5 Ringen. Beim Finale der Bundesliga, welches in Kössen ausgetragen wurde, belegte Sandro mit der Mannschaft Tirol den ausgezeichneten 3. Rang. Bei der Bezirksmeisterschaft Luftgewehr, die vom 13. bis 16. Februar 2019 in Söll stattfand, erreichte in der Klasse Jugend 2, Lisa Kuranda den 1. Rang und wurde somit Bezirksmeisterin in ihrer Klasse. Sandro Streicher erzielte in der Klasse Jungschützen den 2. Platz und Lena Kuranda verfehlte nur knapp das Stockerl und musste sich mit Rang 4 zufrieden geben. In der Klasse Senioren 3 erreichte Adi Praschberger den 2. Rang. Außerdem belegte Sandro Streicher bei der Tiroler Landesmeisterschaft ebenfalls den 2. Rang. Julian Werlberger erzielte den 1. Platz mit der Luftpistole in der Jugendklasse aufgelegt und kann



Schützenkönig Hansi Kapfinger und Jungschützenkönigin Lisa Kuranda.



V.l.n.r.: Antonia Ritzer – Zimmermeister Ritzer, Rafael Danner, Daniel Stock, Gerlinde Stock, Miriam Stock – Maschinenbau Stock und Andrea Priewasser – Firma Kontron.

sich somit als Bezirksmeister bezeichnen. Martin Zimmermann belegte in der Männerklasse mit der Luftpistole den zweiten Rang und belegte auch mit der Luftpistole 5 Schuss den 2. Rang. Bei der Tiroler Landesmeisterschaft mit der Luftpistole erreichte Julian Werlberger den 1. Platz. In der Senioren Klasse wurde Walter Patka mit der Luftpistole 5 Landesmeister. Jungschützenkönigin 2019 ist Lisa Kuranda, Schützenkönig wurde zum 2. Mal in Folge Hansi Kapfinger.

Beim Vereins- und Betriebsschießen beteiligten sich 11 Vereine und 7 Betriebe mit insgesamt 205 Teilnehmern. Die besten 5 Einzelergebnisse erzielten bei den Damen Gerlinde Stock mit 50 Ringen, Antonia Ritzer mit 49 Ringen und Gerda Einwaller, Andrea Priewasser und Daniela Schenk mit je 48 Ringen.

Bei den Herren schossen Hans Koller, Daniel Stock, Rafael Danner und Andreas Zaglacher ein Ergebnis von jeweils 50 Ringen. Hans-Peter Freisinger erzielte 49 Ringe. Es ist dies somit ein neuer Rekord beim Vereins- und Betriebsschießen, die 5 Schützen erzielten die höchst mögliche Ringzahl. Mannschaftssieger bei den Vereinen wurden: 1. Trachtenverein D'Schneetoia – 192 Ringe, 2. SK Blitzschutz Pfister Ebbs – 190 Ringe, 3. Volkstanzgruppe – 188 Ringe. Bei den Betrieben belegte die Firma Maschinenbau Stock den 1. Platz mit ausgezeichneten 197 Ringen, vor dem Wohn- und Pflegeheim Ebbs mit 191 Ringen und Zimmermeister Ritzer mit 189 Ringen. Die Ebbser Schützen bedanken sich bei allen für die zahlreiche Teilnahme.

Lisi Huber



Sandro Streicher erzielte den Titel als Staatsmeister mit der Mannschaft Tirol.

100 Jahre Alpenvereinsjugend



Wir feiern heuer 100 Jahre Alpenvereinsjugend, davon haben wir mit den Ebbser Koasagamsln 8 Jahre lang mitgewirkt. Um die 60 Kinder, die bei uns dabei waren, konnten wir für knapp 150 Touren, oft mehrtägig, begeistern. Als schönen Abschluss haben wir zusammen mit den Jugendleitern aus Kirchbichl und Jenbach eine Jubiläumstour im Zuge der 100jährigen Alpenvereinsjugend durchgeführt. Es war eine familienaugliche Tour für Groß und Klein und wir hatten uns gemeinsam nochmal richtig ins Zeug gelegt und uns einiges dazu einfallen lassen. Nun ist für Peter und



Lustig ging es bei der Jubiläumstour zu.



Eine spannende Tour führte uns in den Eispalast am Hintertuxer Gletscher.

mich die Zeit für Neues gekommen und wir wollen uns den Erwachsenentouren widmen, Berg- und Skitouren sowie Klettersteigtouren planen und diese auch über die Sektion Kufstein leiten. Wir danken allen Eltern für ihr Vertrauen und den Kindern wünschen wir schöne Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse.

Heike und Peter Astner

**Ebbser Koasagamsln NEU:
Leitung unter Levin Astner,
Alter ab 7 Jahren**

Es wäre schade, wenn es die Ebbser Koasagamsln nicht mehr geben würde.

Wir hatten es immer sehr lustig daher habe ich mich entschieden, die Gruppe zu übernehmen und umzustrukturieren. Ab einem Alter von 7 Jahren können mich alle motivierten Kinder unter ebbser.koasagamsln@gmail.com anschreiben, im September gibt es dann die erste Kennenlerntour. Jede(r) die/der sich gerne in der Natur bewegt und Freude an Spiel & Spaß hat, ist herzlichst dazu eingeladen, sich bei mir unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse zu melden.

Euer Levin,
Jugendleiter der Sektion Kufstein

Rollstuhlsportclub Tirol schließt erste Saison in der RBBL2S jubelnd ab



Der Rollstuhlsportclub Tirol empfing am 23. März 2019 den Tabellennachbarn, die Sabres Ulm, zum letzten Spiel in der RBBL2S. Die Ausgangssituation war



Der Ebbser David Egger voll konzentriert.



Mit einem nahezu vollständigen Spielerkader konnte der RSC das Spiel in Wörgl bewältigen.

klar, wer gewinnt schließt die Saison auf Tabellenplatz drei ab – eine Niederlage bedeutet für beide Mannschaften den vierten Rang. Dementsprechend motiviert und mit nahezu vollständigen Spielerkadern der RSC Tirol in der Wörgler BHAK/BHAS Halle an.

Der Verein beendete das Spiel 69:65

und damit auch die RBBL2S Saison 2018/19 mit einem Sieg und positionierte sich mit 7 Siegen aus 12 Pflichtspielen auf dem dritten Tabellenplatz.

Martina Eder, Obfrau

www Besuchen Sie auch:
www.rscu.at

Bergrettung Kufstein und Umgebung: Start in ein neues Einsatzjahr

Tirol Bergrettung Kufstein/Umgebung

Der Winter war lang und schneereich, und mit seinen Nachwirkungen wird die Bergrettung noch länger zu tun haben. Tatsächlich waren schon mehrere alpine Notfälle und auch Einsätze für die Kufsteiner Ortsstelle auf diese Umstände zurück zu führen. Durch Schadholz verlegte oder unter der Schneelast abgerutschte Wege stellten schon unüberwindbare Hindernisse dar. Schneefelder



Unsere Übungen fanden unter anderem am Kaiserlift...



...sowie an der Kletterwand in der Sebi statt.

und Lawinenreste in höheren Lagen werden Wanderer noch längere Zeit vor Probleme stellen. Somit steht den fast vierzig aktiven Bergrettern und Bergretterinnen aus Kufstein und Umgebung unter Obmann Robert Baumgartner aus Ebbs wieder ein einsatzreiches Jahr bevor. Wurde mit 98 Ausrückungen 2018 ein neuer Höchststand erreicht, wird die Hundertergrenze 2019 wohl überschritten. Um dafür gerüstet zu sein, standen insbesondere im Frühjahr

praktische Übungen auf dem Programm. Die Bergung festsitzender Fahrgäste vom Kaiserlift gehört dazu oder die Versorgung von gestürzten Kletterern in den zahlreichen Kletterwänden der Umgebung.

Ralph Schimana, Bergrettung Kufstein

www Besuchen Sie auch:
www.kufstein.bergrettung.tirol

Leserbrief – Hundekot im Wald ist ein Ärgernis. Aber das einzige?

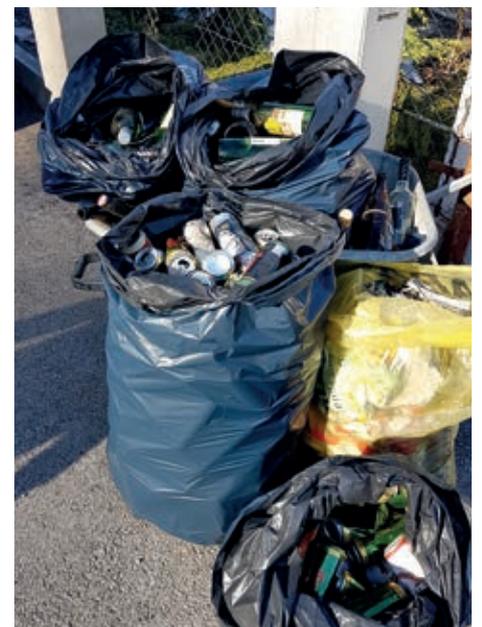
Wir lieben unseren Hund, einen Australien Shepherd. Zum täglichen gemeinsamen Vergnügen gehört das Gassigehen. Meinem Mann und mir bringt die Bewegung an der frischen Luft und dem Hund der Auslauf Erleichterung. Für uns und die meisten Hundebesitzer gehört es zur Selbstverständlichkeit, dass die Hinterlassenschaften unserer Hunde eingetütet und ordnungsgemäß entsorgt wird. Keine Frage – nicht alle Hundebesitzer halten sich an die Hygieneregeln und scheren sich einen D... um die Hinterlassenschaften ihrer Tiere. Dafür werden leider alle Hundehalter kollektiv „in Haftung“ genommen, was mehr als ärgerlich ist. Vielleicht sollte man den Blick erweitern und mal schauen, was sonst noch im Wald an Müll herumliegt. Bierdosen, Flaschen, Plastik und, und, und ... Mein Mann und ich haben uns eine Stunde Zeit genommen und im 150 Meter langen Waldstück zwischen unserem Haus und der Wildbichler Bun-

desstraße den von Menschen hinterlassenen Müll eingesammelt. Binnen kurzer Zeit kamen mehrere prall gefüllte Säcke zusammen. Unsere Bitte daher: „Nicht nur die Hundehalter auf ihre Pflichten aufmerksam machen, sondern alle ins Visier nehmen, die unsere wertvolle Natur belasten.“

Traudi Richter, Ebbs/Eichelwang



Ein großes Ärgernis ist der achtlos weggeworfener Müll im Wald.



Mehrere Müllsäcke wurden in kürzester Zeit gefüllt.

Kultur in Ebbs



Liebe Ebbserinnen, liebe Ebbser, mit nachfolgendem Bericht darf ich auf das kulturelle Geschehen in Ebbs in den letzten Monaten zurückblicken.

Violine, Harfe, Kontrabass und drei klingende Stimmen, das sind die simplen Zutaten für das Erfolgsrezept der „Hoameligen“. Zu Jahresbeginn am 12. Jänner 2019 gastierten die „Hoameligen“ mit ihrem aktuellen Programm „Schuhbidu“ in Ebbs. Authentische Volksmusik gepaart mit jazzigen Klängen und kurzweiligen Erzählungen sorgten für Begeisterung im vollen Mehrzwecksaal.

Von Jänner bis März fand in der Blumenwelt Hödnerhof die Ausstellung „**Ebbs in Bildern – 4 Jahreszeiten**“ statt. Unser ehemaliger Amtsleiter Anton Geisler ist begeisterter Hobbyfotograf und hat in den vergangenen Jahren Ebbs in seiner Vielfalt bildlich festgehalten.



Anton Geisler zeigte seine schönsten Fotografien von Ebbs.

Großen Anklang fand wieder die **Faschingsgaudi** am 5. März 2019. Vom Kulturausschuss wurde ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein organisiert. Ein herzliches Dankeschön an das Prinzenpaar Nathalie & Andreas, dem Kirchenchor, dem Ebbser Blechhaufen mit Reini, der BMK Ebbs sowie allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Insgesamt 17 Ebbser Künstlerinnen, Künstler und Teilnehmer des Malkurses



Das Prinzenpaar Nathalie und Andreas mit den Mitgliedern des Kulturausschusses.

der Erwachsenenschule zeigten ihre Werke bei der **Ebbser Hobbykünstlerausstellung** in der Blumenwelt Hödnerhof. Das Angebot war hochwertig und sehr vielfältig. Die vielen Ausstellungsbesucher waren von den ausgestellten Werken beeindruckt. Danke der Familie Hörhager für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie der Auf- und Abbauarbeiten.

Mit dem Stück „RegnWurmOrakel“ sorgte das **Ebbser Bauerntheater** für unterhaltsame Stunden. Das begeisterte Publikum belohnte die Akteure mit viel Applaus.

Zweimal ausverkauft war das **Frühjahrs-**

konzert der Bundesmusikkapelle Ebbs am 26. und 27. April 2019. Herzliche Gratulation an Kapellmeister Martin Kolland und seinen MusikantInnen zu den beiden beeindruckenden Konzerten.

Tirol Premiere am 22. Juni 2019 für die „**Alpin Drums**“ in Ebbs. Egal ob Bettpfannen, Sensen, Küchengeräte oder Biertisch-Garnituren. Die drei Profimusiker um den Garmischer Toni Bartl schafften es in der humorigen Show immer wieder, ihren Geräten bekannte Melodien zu entlocken. Eine tolle Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Wunderlich aus Kufstein.

GV Beate Astner-Prem, Kulturreferentin



Die „Hoameligen“ begeisterten mit Violine, Kontrabass, Harfe und drei klingenden Stimmen.

Vorankündigung:**28.7.2019**

Konzert in der Pfarrkirche Ebbs mit dem Duo „Brasso Continuo“ – Orgel & Trompete

1.8.2019**Pfarrkirche Ebbs – Konzert International Baroque Academy**

Internationale Nachwuchstalente und junge Profis geben ein Konzert mit ausgewählten Musikstücken des 17. Jahrhunderts. Kontratenöre und andere vielversprechende Sänger und Sängerinnen sowie Cembalisten, präsentieren Monteverdi, Purcell und andere italienische und englische Komponisten des Frühbarocks. Die vierzehn Vokalistinnen werden von Musikern des Barockorchesters Concerto München und der Akademie begleitet. 20.00 Uhr – Eintritt frei

16.11.2019**Musicalfahrt „Bodyguard – Das Musical“ ins Deutsche Theater nach München****Fahrt ins Deutsche Theater München**

Der preisgekrönte Welterfolg Bodyguard – Das Musical kommt in seiner aufwändigen, deutschen Inszenierung 2019 erstmals nach München. Spektakuläre Choreografien, 16 Tophits in englischer Sprache gesungen sowie die packende



Ebbser Hobbykünstler stellen aus.

Love-Story garantieren ein Live-Erlebnis der Extraklasse!

Programm:

Abfahrt um 9.00 Uhr beim Raika Parkplatz – freie Zeit zum Shoppen und Flanieren in München – um 15.00 Uhr Beginn der Nachmittagsvorstellung – Ende der Vorstellung um ca. 17.30 Uhr – Ankunft in Ebbs ca. 19.00 Uhr, Kosten für Busfahrt und Eintrittskarte KAT3: 85,00 Euro bzw. für Eintrittskarte KAT2:

95,00 Euro; Anmeldung und Zahlung bis 16.8.2019 im Gemeindeamt Ebbs

22.11.2019

Ebbser Volksmusikabend mit dem Ebbser Kaiserklang, Freitagsmusig, Tridopppler, Duo Hornsteiner/Kriner

15.12.2019

Kindermärchen „Die Nachtigal“ vom Stadttheater Kufstein

„Oberweidacher Siedlungstreffen“ am 5. April 2019

Nach Jahren trafen sie sich wieder die „Oberweidacher Siedlung“, bei einem kulinarisch, geselligen Abend beim Gasthaus Oberwirt. Einer fehlte, Hubert Schlichtmeier, der leider viel zu früh verstorben ist.

Die ursprünglich in Oberweidach wohnhaften Freunde liesen ihren Erinnerungen freien Lauf, sei es über beruf-

liches, familiäres oder das alltägliche Dorfgeschehen. Die Abendstunden gingen schnell vorbei.

Alle waren sich einig, das „Siedlungstreffen“ soll in zeitlichen Abständen stattfinden.

Helmut Leitner-Kohl



Ehemalige Bewohner der Siedlung in Oberweidach, v.l.n.r.: Nikolaus Ritzer, Herbert Gfäller, Helmut Leitner-Kohl, Reinhard Zangerl, Martin Schwaighofer, Anton Gfäller und Peter Ritzer.

Einladung zum Klassentreffen

Angesprochen fühlen dürfen sich alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule Ebbs, Jahrgang 1954 bis 1958. Die Mädchen wurden von Frau Barbara Horngacher und die Buben von Herrn Franz Hild unterrichtet. Wir bitten um organisatorische Unterstützung und freuen uns auf ein nettes Zusammentreffen.

Voraussichtlicher Termin für das Treffen ist am Sonntag, den 19. Oktober 2019.

Kontaktpersonen:

Maria Sparber, geb. Miller
Tel. 05373/43435

Helmut Leitner-Kohl
Tel. 05372/65995

Musikalisch-kulinarische Genüsse und Blütenmeer in Ebbs



Die Gemeinde am Innufer verzaubert Gäste und Bürger mit dem Blumenkorso und heuer erstmals mit der Veranstaltungsreihe Ebbser Wirtshaus.Kultur. Wirtshauskultur vom Feinsten gibt es dieses Jahr zum ersten Mal im Rahmen der Ebbser Wirtshaus.Kultur. Von Mai bis September stehen bei den Wirten in Ebbs im wöchentlichen Wechsel kulinarische und musikalische Veranstaltungen auf dem Programm. Das Angebot der Veranstaltungen reicht von Volksmusik bis Klassik. Der Eintritt ist frei. Die Initiatoren Wirtschaftskammer Tirol, Gemeinde Ebbs und die Ebbser Wirte haben sich gemeinsam mit dem Tourismusverband Gedanken gemacht, wie Gästen ein Abend im Wirtshaus mit musikalischen Leckerbissen so richtig schmackhaft gemacht werden kann.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten begeistert der Ebbser Blumenkorso die Menschen im Kufsteinerland und unzählige Besucher aus ganz Europa. Angefangen bei der Blumensteckparty für die bezaubernd verzierten Festwagen, bis hin zum Rahmenprogramm mit vielen Höhepunkten, wie dem Schlagertag in Kufstein oder dem Sommernachtsfest in Ebbs faszinieren die Veranstaltungen die Besucher. Zum Blumenkorso gehört auch in diesem Jahr der Auftritt der Volksmusiklegende Hansi Hinterseer am 23. August 2019. Der Umzug der blühenden Pracht mit Einhörnern, Wikingerschiffen und anderen Kreationen am Sonntag, den 25. August, wird wieder zum absoluten Highlight des bunten Pro-



Auch heuer werden wieder zahlreiche Besucher beim Blumenkorso erwartet.

gramms, das ein abwechslungsreiches Wochenende vom 23. bis 25. August 2019 verspricht.

Barbara Kaiser, Kufsteinerland

Alle Termine unter:
www.kufstein.com/de/ebbs/events/wirtshauskultur-13.html



V.l.n.r.: Beate Astner-Prem (Sattlerwirt), Christoph Kaltschmied (Oberwirt), Lisa Schweiger (Gasthaus zur Schanz), Christian Dagn (Ledererwirt) und Sabrina Steindl (Unterwirt) präsentieren das Projekt Wirtshaus.Kultur. (Fotonachweis: Georg Egger)

Der Geschenkstipp: Das neue Ebbs-Buch

1988 erschien anlässlich der 1200-Jahr-Feier unserer Gemeinde das erste Ebbs-Buch. Dieses Buch wurde im Jahr 2014, unter Berücksichtigung der historischen Erkenntnisse und unter Miteinbeziehung neuer Themen sowie der aktuellen Geschehnisse der letzten 25 Jahre, vom Autor und Ortschronisten Georg Anker überarbeitet und völlig neu gestaltet. Das Werk umfasst mehr als 600 Seiten und ist



Die Neuauflage des Ebbs-Buches ist im Gemeindeamt erhältlich.

überaus reich bebildert. Höchst erfreulich ist, dass von den aufgelegten 2.500 Stück bereits 920 Heimatbücher verkauft werden konnten.

Dieses Buch eignet sich besonders als Geschenk für Gäste und ehemalige Mitbürger unseres Ortes. Es ist beim Gemeindeamt und im Freizeitpark Hallo du zum Betrag von Euro 35,00 (inkl. 10% USt.) erhältlich.

Veranstaltungen Sommer/Herbst 2019

| | | |
|--|--------------|--|
| 4. / 11. / 18. und 25. Juli, 1. / 8. und 22. August 2019 | 19:30 Uhr | Dorfabend der BMK Ebbs im Schulhof |
| 12. / 19. / 26. Juli, 2. / 9. / 16. und 23. August 2019 | 20:00 Uhr | Haflinger Show am Fohlenhof Ebbs |
| 22. Juli 2019 | ab 14:00 Uhr | „Zsammkemma im Dorf“ in der Eisschützenhalle Ebbs |
| 28. Juli 2019 | | Konzert in der Pfarrkirche Ebbs mit dem Duo „Brasso Continuo“ – Orgel & Trompete |
| 1. August 2019 | 20:00 Uhr | Konzert International Baroque Academy in der Pfarrkirche Ebbs |
| 2. August 2019 | | Oberndorfer Sommerfest mit dem Ebbser Kaiserklang beim Gasthaus Sattlerwirt |
| 3. August 2019 | 20:30 Uhr | Freilichtkino im Freizeitzentrum Hallo du |
| 23. August 2019 | 20:00 Uhr | Konzert mit Hansi Hinterseer in der Arena der Blumenwelt Hödnerhof |
| 24. August 2019 | 9:00 Uhr | Blumensteckparty in der Hödnerhof Arena |
| 24. August 2019 | 14:00 Uhr | 1543er Gaudirace auf die Aschinger Alm |
| 24. August 2019 | ab 18:00 Uhr | Sommernachtsfest der Ebbser Vereine und Wirte mit Musik, Live-Musik, Tanz, kulinarische Schmankerl, Bars, u.v.m. |
| 25. August 2019 | 11:00 Uhr | Haflinger Show am Fohlenhof Ebbs |
| 25. August 2019 | | Korso-Festtag in Ebbs – 22. Ebbser Blumenkorso - größter Blumenkorso Österreichs |
| 30. August 2019 | 18:00 Uhr | Abschlussdorfabend der BMK Ebbs im Schulhof |
| 1. September 2019 | 11:00 Uhr | Herbstfest im Wohn- und Pflegeheim Ebbs |
| 7. September 2019 | 20:00 Uhr | „Ledig & Gnedig Party“ der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs im Glashaus der Blumenwelt Hödnerhof |
| 8. September 2019 | | AK Radl-Tour durch Ebbs |
| 8. September 2019 | 11:00 Uhr | Gipfelmesse auf der Naunspitze mit der BMK Ebbs |
| 21. September 2019 | | Bezirkssingen der Sängerrunde Ebbs |
| 28. September 2019 | | Tiroler Haflinger Stutfohlen Auktion am Fohlenhof Ebbs |
| 29. September 2019 | | Tiroler Haflinger Elitestutenschau am Fohlenhof Ebbs |
| 4. bis 6. Oktober 2019 | | Holzsymposium beim Hödnerhof |
| 12. Oktober 2019 | | Tag der Junghengste am Fohlenhof Ebbs - Hengstalmabtrieb |
| 13. Oktober 2019 | | Kirchtagsfest beim Gasthaus Sattlerwirt |
| 18. Oktober 2019 | | „Hektarparty“ der Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Kufstein mit den Draufgängern im Glashaus der Blumenwelt Hödnerhof |
| 20. Oktober 2019 | | Bezirkserntedankfest in der Arena der Blumenwelt Hödnerhof |
| 16. November 2019 | | Musicalfahrt „Bodyguard – Das Musical“ ins Deutsche Theater München |
| 22. November 2019 | | Ebbser Volksmusikabend mit dem Ebbser Kaiserklang, Freitagsmusig, Tridoppler, Duo Hornsteiner/Kriner |
| 30. November, 1., 7./8. Dezember 2019 | 11:00 Uhr | Ebbser Haflinger Advent am Fohlenhof |
| 1. Dezember 2019 | | Weihnachtsbasar in der Mehrzweckhalle Ebbs |
| 5. Dezember 2019 | | Nikolauszug im Dorfzentrum der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs |
| 15. Dezember 2019 | | Kindermärchen „Die Nachtigal“ in der Mehrzweckhalle Ebbs |
| 15. Dezember 2019 | 18:00 Uhr | Adventkonzert der Sängerrunde Ebbs in der Pfarrkirche |
| 24. Dezember 2019 | 15:00 Uhr | Kindermette, Weihnachtsblasen, Christmette |

Veranstaltungskalender

K
Kufsteinerland
verbindet

**Sämtliche
Veranstaltungen
finden Sie auch auf
unserer Homepage
www.ebbs.tirol.gv.at
unter der Rubrik
Veranstaltungs-
kalender.**

Sommerkino im Hallo du

Am Samstag, den 3. August wird das Ebbser Freizeitzentrum Hallo du wieder zum Sommerkino. Mit der Komödie „Der Vorname“, die eine Neuverfilmung des gleichnamigen französischen Films von Alexandre De La Patellière und Matthieu Delaporte aus dem Jahr 2012 ist, lockte Regisseur Sönke Wortmann allein in Deutschland mehr als eine Million Besucher in die Kinos.

Stephan und seine Frau Elisabeth veranstalten ein Abendessen in ihrem Haus in Bonn. Eingeladen sind neben Familienfreund René noch Thomas und dessen schwangere Freundin Anna. Doch diese Eltern eines ungeborenen Jungen sorgen dafür, dass der als gemütliches Beisammensein geplante Abend plötzlich völlig aus dem Ruder läuft: Thomas und Anna verkünden nämlich, dass sie ihr Kind Adolf nennen wollen und sorgen



damit für einen Eklat. Schnell sind die fünf Erwachsenen in einen handfesten Streit verwickelt, werfen sich gegenseitig harte Beleidigungen an den Kopf und die Diskussion artet immer mehr aus, so dass bald die schlimmsten Jugendsünden und größten Geheimnisse aller Beteiligten ans Licht kommen...

Beginn der Filmvorführung ist um 20.30 Uhr im Freigelände Hallo du. Der Eintritt ist frei. Für Verpflegung ist gesorgt. Es wird nur eine begrenzte Zahl an Tischen und Bänken aufgestellt. Für einen gemütlichen Kinoabend kann man deshalb gerne Decken, Klappsessel, Liegestühle usw. mitnehmen. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der überdachten Eishalle statt.

Der Film „Der Vorname“ wird am 3. August im Hallo du vorgeführt.

Feierliche Neueröffnung am Fohlenhof in Ebbs

Zeit zu feiern und Danke zu sagen

Das Weltzentrum der Haflinger Pferde erstrahlt in neuem Glanze. Eine Vision wurde Wirklichkeit. Viele Ehrengäste, über 1.500 Besucher aus nah und fern, Weggefährten, Unterstützer sowie Freunde des Tiroler Haflinger Pferdes waren dabei. Sie feierten am 11. Mai 2019 gemeinsam mit dem Fohlenhof Team und Verantwortlichen des Haflinger Pferdezuchtverbandes Tirol die Neueröffnung mit einem Tag der offenen Stalltür inklusive Hoffest und natürlich vielen feierlichen Momenten. So segnete Pfarrer GR Mag. Johann Kurz die gesamte Anlage sowie die Pferde und merkte in seiner Eingangsrede an wieviel Freude ihm persönlich die Haflinger Pferde machen. Umrahmt von der Bundesmusikkapelle Ebbs folgten die begeisternden und emotionalen Festreden der Ehrengäste, angefangen vom sichtlich stolzen Ebbser Bürgermeister ÖKR Josef Ritzer, Landwirtschaftskammerpräsident Josef Hechenberger, dem Landesrat von Vorarlberg Christian Gantner sowie abschließend Landeshauptmann Günther Platter und Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler. Nach Ende des Festaktes folgte ein Kurzschauprogramm in der Arena die trotz beginnendem Regen gut gefüllt war. Zum Ausklang sorgten „Die Jungen Thierseer“ für tolle Stimmung in der Festhalle. Die Geschichte vom Fohlenhof Ebbs belegt eindeutig wieviel man schaffen kann wenn Menschen auch wenn es einmal schwieriger wird, mit Herzblut für etwas eintreten und gemeinsam Großes leisten.

Das Tiroler Haflinger Pferd ist Teil unserer Geschichte und gilt als lebendes Tiroler Kulturgut. Mit viel Weitblick wurde der Fohlenhof in Ebbs 1947 gegründet, kontinuierlich ausgebaut und erweitert. Durch viele Bemühungen eroberte das Tiroler Haflinger Pferd von Tirol aus die Welt. Mittlerweile findet man über eine viertel Million Haflinger Pferde in über



Das Weltzentrum der Haflinger Pferde erstrahlt in neuem Glanze.

40 Ländern der Welt, gilt das Haflinger Pferd als die vielseitigste Pferderasse der Welt.

„Die Kombination aus einem Gestüt von Pferdezucht auf höchstem Niveau, nationalen und internationalen Pferde-



Der Fohlenhof bietet für die Kinder verschiedenste Attraktionen an.



Der offizielle Teil fand in der neuen Reithalle statt.



Zahlreiche Ehrengäste konnten zur feierlichen Eröffnung begrüßt werden. V.l.n.r.: Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler, Bereiterin Bianca Stelzer, Landeshauptmann Günther Platter, Verbandsobmann Lukas Scheiber und Gestütsleiter Robert Mair.

zucht- und Pferdesportveranstaltungen, Ausbildungszentrum für Mensch und Pferd sowie touristischem Angebot, wird österreichweit nirgendwo anders angeboten und hat auf dem Sektor der Pferdewirtschaft absoluten Leitbildcharakter“, so Gestütsleiter Robert Mair.

Gemeinsam für das Tiroler Haflinger Pferd. Besucher, Züchter und Pferde-

begeisterte dürfen sich freuen, es wird neue Veranstaltungen, Angebote und Möglichkeiten am Fohlenhof Ebbs geben, so findet von 5. Juni bis 9. Oktober wöchentlich der geführte Hengstalm Erlebnistag statt. Hier werden wir Wissen zur Alpung, zur Gegend und zur einzigartigen naturnahen Hengstauzucht in der Herdenhaltung vermitteln. Eine vorherige Anmeldung ist aber erforderlich.

Nähere Details und Infos folgen unter: www.haflinger-tirol.com/almerlebnis

Ein besonderer Dank gilt allen, die zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes beigetragen haben. Dem Land Tirol mit seinen Entscheidungsträgern, dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, dem Austria Wirtschaftsservice (AWS), der Zentralen Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Pferdezüchter (ZAP), der mit dem Land Vorarlberg, der Gemeinde Ebbs, dem Tourismusverband Kufsteinerland, dem Architekt Richard Freisinger, der Firma Bodner Bau mit den Bauleitern Christian Brunner und Stefan Schwaighofer stellvertretend für alle ausführenden Firmen und Partner, natürlich unseren Züchtern und dem Fohlenhof Team. Ohne die Unterstützung, den Zusammenhalt und das Vertrauen wäre dieses Projekt und somit eine nachhaltig erfolgreiche Zukunft für das Verbandsgestüt Fohlenhof Ebbs nicht möglich gewesen.

Anita Baumgartner

www **Tipps auch unter:**
www.haflinger-tirol.com

Dorfputzaktion 2019 – Dank an Vereine, Schulen und freiwillige Helfer

Wie jedes Jahr im Frühling, waren auch heuer wieder 29 Vereine, die Volks- und Neue Mittelschule sowie freiwillige Helfer aufgerufen, sich an der Dorfputzak-



Die Jugendlichen vom Youbbs halfen auch wieder bei der diesjährigen Aktion mit.

tion 2019 zu beteiligen. Alle Teilnehmer zeigten sich am 5. und 6. April sehr engagiert, unseren Ort von achtlos weggeworfenem und illegal abgeladenem Unrat zu befreien. So konnte unsere Umwelt im heurigen Jahr von 275 kg Abfällen (darunter befanden sich Verpackungen, Dosen, Papier, Restmüll, etc.), das sind 12 volle Mülltonnen, befreit werden. Somit war die Dorfputzaktion auch 2019 wieder ein voller Erfolg und es zeigte sich, dass die Ebbser Vereine auch außerhalb ihrer eigentlichen Tätigkeiten zur Bewahrung eines sauberen Ortsbildes beitragen. Vielen Dank an alle, die sich an der heurigen Dorfputzaktion beteiligt haben.

Trotz dieser lobenswerten Einsatzbereitschaft seitens der Vereine und der Schulen ist es uns ein Anliegen, dass jeder einzelne Bürger auf eine saubere Umwelt achtet und anfallender Abfall erst gar nicht in unseren Wäldern, Bächen oder auf Feldern „entsorgt“ wird. Völlig unverständlich ist, dass Müll bei Ruhebänken und neben Abfallbehältern einfach am Boden verstreut wird.



Auch die Kinder der Nachmittagsbetreuung machten bei der Dorfputzaktion mit.

Was machen die im Raritätenzoo Ebbs eigentlich?



Ja stimmt! Tiere füttern, Gehege Instand setzen, den Park pflegen und Eintritt kassieren. Darüber hinaus gibt es aber vier Aufgaben eines Zoos.

Der Aufgabe dem Besucher Erholung zu bieten, können wir bestens gerecht werden. Ein derart naturnaher, top gepflegter Tierpark in so einer idyllischen Lage ist wahrlich einzigartig.

Natur- und Artenschutz für heimische Tiere und Pflanzen sieht im Ebbser Zoo so aus: Wir pflegen die Anlage hauptsächlich mit heimischen Gewächsen, versuchen das Drüsige Springkraut im Park auszurotten und bieten unzählige Nistmöglichkeiten für Vögel. Wir pfle-



Der Infonachmittag bei den Landschildkröten war sehr interessant.



Was macht der Tierarzt mit Ultraschallgerät, Mikroskop und Röntgenbildern?

gen eigene Bienenstöcke und bieten Totholzansammlungen für Insekten und Amphibien. Außerdem haben wir unzähligen Wildtieren das Leben gerettet und diese wieder in die Natur entlassen.

Bildung: Wir haben in neue Tier- und Artenschilder sowie in Themenschilder investiert. Auf bedrohte Arten und Lebensräume weisen diese Tier- und Artenschilder hin und auch bei Führungen werden Gefährdungen angesprochen. Eine Zooschule mit Pädagogen, Anschauungsmaterial, Schulungsraum und entsprechend aufbereiteten Führungen oder Workshops wäre wünschenswert, ist aber ohne Unterstützung kaum realisierbar.

Dann ist da noch die Forschung. Wir bieten den Universitäten an, dass ihre Studenten in unserem Park verschiedenste Arbeiten verrichten dürfen, begleiten sie dabei und stellen für ihre Arbeiten die Daten unserer Tiere zur Verfügung.

Kurz gesagt: Es gibt immer alle Hände voll zu tun! Der Zoo ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel, sondern hat darüber hinaus vielfältige Aufgaben zu erbringen.

Marion Mayr, Geschäftsführerin

www Besuchen Sie auch:
www.raritaetenzoo.at



Das neue Themenschild zu den Rhesusaffen.

Umweltwochen 2019 - Rückblick

Vom 5. bis 13. April 2019 wurden in unserer Gemeinde zum 28. Mal die Umweltwochen organisiert. Die Häckseltage fanden wieder statt, an denen bei bekannt gegebenen Sammelstellen das gesammelte Häckselgut kostenlos abgegeben werden konnte. Dieses wurde vom Gemeindebauhof anschließend gehäckselt und auf die Kompostieranlage der Gemeinde gebracht. Die während des letzten Jahres gewonnene Komposterde wurde im neuen Friedhof kostenlos zur Düngung und Begrünung der Friedhofgräber zur Verfügung gestellt. Die Dorfputzaktion fand wie jedes Jahr



mit tatkräftiger Unterstützung unserer Vereine und der Schulen statt.

Zum neunten Mal wurde vom Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Sportausschuss eine Fahrradbörse veranstaltet. Diese hat sehr guten Anklang gefunden und hat sich inzwischen als fixer Bestandteil unserer Umweltwochen etabliert. Die Gemeinde nimmt zum neunten Mal am Tiroler Fahrradwettbewerb teil. Anmeldungen zum Fahrradwettbewerb sind weiterhin unter www.tirolmobil.at möglich.

5. Reparatur Café - HELFER gesucht!

Defekte Elektrogeräte, Hosen mit aufgerissenen Nähten, wackelige Hocker ... alles wandert bei uns auf den Müll. Und dabei könnten viele Dinge mit einer einfachen Reparatur noch instand gesetzt werden.

Im Oktober 2019 veranstaltet der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft das 5. Reparaturcafé in der Gemeinde Ebbs. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Das Repair Café lebt von Menschen, die gerne schrauben, nähen, basteln, handwerken und diese Fähigkeiten auch gerne an andere weitergeben möchten. Deshalb suchen wir Frauen und Männer, die sich auf den Gebieten Elektrotechnik, Elektronik, Elektro, Holzbearbeitung, Schneiderei, usw. gut auskennen bzw. Fachleute sind und ihre Erfahrungen in ein Repair Café einbringen können. Das Engagement ist ehrenamtlich und unverbindlich.

Bei Interesse bitte um Meldung im Umweltamt der Gemeinde Ebbs, Stefan Durchner, Telefonnummer 05373/42202-111 oder per Mail umwelt@ebbs.tirol.gv.at.



Die freiwilligen Helfer und der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft beim 4. Repair Café am 13. Oktober 2018. Es wurde reges Interesse aus der Bevölkerung verzeichnet. Daher war es für den Ausschuss eine Selbstverständlichkeit, diese Veranstaltung auch im Jahr 2019 wieder zu organisieren.

Fahrradbörse bleibt ein Renner

Auch bei der neunten Auflage der Ebbser Fahrradbörse im heurigen April, die wieder vom Umweltausschuss mit Obmann GR Michael Jäger und dem Sportausschuss mit Obmann 2. Vbgm. Sebastian Kolland organisiert wurde, war das Interesse der Bevölkerung ungebrochen. Seit Beginn der Börse vor neun Jahren wechselten bereits mehr als 1.000 Fahrräder, Kindersitze und Radanhänger den Besitzer. Nachdem im Vorjahr noch 198 Radartikel angeboten wurden, waren es heuer bereits 222. Mehr als 90 davon wurden verkauft. Der Fahrrad-Trial-Sport-

ler Vito Köstler vom Niederndorferberg sorgte mit akrobatischen Stunts für ein spannendes Rahmenprogramm, die Verpflegung organisierte der Radsportverein URČ Ebbs. Wie auch schon die Jahre zuvor, wurden auch heuer wieder 10% des Verkaufspreises für einen sozialen Zweck einbehalten. Vor wenigen Tagen konnte die Summe von 1.169,50 Euro an den Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne übergeben werden.

2. Vbgm. Sebastian Kolland, Obmann Sportausschuss



Mit dem Reinerlös der Fahrradbörse der Gemeinde wird der Sozialsprengel unterstützt. V.l.n.r.: 2. Vbgm. Sebastian Kolland, Sprengelobmann Franz Bittersam, Geschäftsführerin Anita Kitzbichler und GR Michael Jäger.

Mit dem Gemeindeforum immer gut informiert!

Lassen Sie sich den Newsletter der Gemeinde Ebbs zusenden. Sie erhalten dadurch rasch Verständigung zu Neuerungen und Ereignissen in der Gemeinde (z.B. Kundmachungen, Bauverhandlungen, Veranstaltungen, Sprechtag, Müllabfuhrtermine, Sterbeparten, usw.). Einfach auf der Startseite unserer Homepage unter der Rubrik Newsletter anmelden. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsemail von uns.



Hallo du



Die Life Radio Sommertour 2019

Mit coolen Spielen, jede Menge Action und attraktiven Preisen tourt auch diesen Sommer wieder das LIFE RADIO Team durch ganz Tirol und macht am Donnerstag, den 15. August im Hallo du Station. Viele, bereits legendäre Spiele der Life Radio Sommertour stehen heuer wieder auf dem Programm: Limbo Dance, rasante Luftmatratzenrennen, Luftgitarren Contests und lustige Wasserball-Matches. Life Radio sorgt mit dem besten Mix aus Tirol samt Moderatoren und Animation für gute Laune. Auch der neue Life Radio Riesenwuzzler ist mit dabei. Die Life Radio Sommertour verspricht Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie! Eine kurzfristige Verschiebung aus Wettergründen ist möglich, da die Veranstaltung nur bei schönem Wetter stattfindet.



Die Life-Radio-Sommertour macht auch heuer wieder im Hallo du halt.

Urlaub vor der Haustüre – das ganze Jahr über

Warum in die Ferne schweifen, wenn doch unsere Heimat auch total viel zu bieten hat. Bei uns finden Sie ein unglaublich



... Spielplatz oder ...



Ob Restaurant, ...

abwechslungsreiches Programm. Neben dem großen Erlebnisschwimmbad mit den 2 Wasserrutschen, einem attraktiven Kinderbecken mit vier Sonnensegeln, finden Sie noch einen eigenen Kinderspielplatz direkt neben den Schwimmbädern. Auch der Beachsoccerplatz mit den beiden Beachvolleyballplätzen und unserem überdachten Sportplatz bieten ein unbeschreiblich vielfältiges Programm in den Sommermonaten. Denn schließlich soll ein Besuch im Hallo du ja spannend sein, wie ein Kurzurlaub vor der Haustür. Aber auch unsere Saunawelt bietet in den Sommermonaten mit seinen

über 1.000 m² Außenbereich alles, was das Herz begehrt. Der Saunagarten mit über 70 Sonnenliegen lädt damit auch bei schönem Wetter zu einem Besuch ein. Natürlich täglich von 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet. Zum Hallo du gehören aber auch noch die Kegelbahn und unser Restaurant. Hier kümmert sich „Gani“ mit seiner Frau und seinem Team immer ganz liebevoll um Sie. Seine Gäste fühlen sich bei ihm rundherum wohl und genießen die familiäre Atmosphäre. Die Terrasse mit dem eigenen Spielplatz ist an den lauen Sommerabenden immer ein unvergesslicher Abschluss.



... Kelosauna, ...



... Schwimmbad, das Hallo du ist immer einen Besuch wert.

Offenlegung des Rechnungsergebnisses laut Firmenbuchgesetz der Firma Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH

| AKTIVA | Geschäftsjahr 31.12.2018 | Geschäftsjahr 31.12.2017 | PASSIVA | Geschäftsjahr 31.12.2018 | Geschäftsjahr 31.12.2017 |
|---|-----------------------------|-----------------------------|---|-----------------------------|-----------------------------|
| A. ANLAGEVERMÖGEN | | | A. EIGENKAPITAL | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 15.436,07 | 17.252,07 | I. Stamm-/Nennkapital | 72.672,83 | 72.672,83 |
| II. Sachanlagen | 2.846.827,76 | 3.057.029,06 | nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen | -36.336,41 | -36.336,41 |
| III. Finanzanlagen | 2.862.263,83 | 3.074.281,13 | | 36.336,42 | 36.336,42 |
| B. UMLAUFVERMÖGEN | | | II. Kapitalrücklagen | 7.255.101,72 | 7.183.101,72 |
| I. Vorräte | 7.618,59 | 6.355,05 | III. Bilanzgewinn/-verlust | -4.389.445,80 | -4.236.866,29 |
| II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände | 9.697,69 | 24.272,57 | davon Gewinn-/Verlustvortrag | -4.238.866,29 | -4.061.080,43 |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 198.208,03 | 140.399,50 | | 2.901.992,34 | 2.982.571,85 |
| | 215.524,31 | 171.007,12 | B. RÜCKSTELLUNGEN | 27.273,92 | 24.918,60 |
| C. RECHNUNGS-ABGRENZUNGSPOSTEN | 0,0 | 655,86 | C. VERBINDLICHKEITEN | 148.521,88 | 238.453,66 |
| SUMME AKTIVA: | 3.077.788,14 | 3.245.944,11 | SUMME PASSIVA: | 3.077.788,14 | 3.245.944,11 |

Sämtliche Beträge in Euro! Die Daten wurden von der Geschäftsführung des Hallo du zur Verfügung gestellt.

Berechnung Betriebsergebnis 2018 und Zuschüsse Gemeinde Ebbs

| | | |
|---|-------------------|------------|
| I. Betriebsergebnis | | |
| Umsätze | Euro | % |
| Erlöse Sauna | 425.515,49 | 59 |
| Erlöse Schwimmbad | 78.166,35 | 11 |
| Erlöse Eislaufplatz | 74.344,65 | 11 |
| Erlöse Sonstige | 139.603,38 | 19 |
| | 717.629,87 | 100 |
| Betriebsausgaben | Euro | % |
| Personalaufwand | 312.451,15 | 40 |
| Energieaufwand (Fernwärme, Strom) | 132.750,86 | 17 |
| Instandhaltungen | 51.457,79 | 22 |
| Gemeindeabgaben (Kommunalsteuer, Kanal, Wasser, Müll) | 51.457,67 | 6 |
| Sonstiger Aufwand | 123.895,67 | 16 |
| | 793.429,87 | 100 |
| Betriebsabgang 2018 | -75.800,00 | |
| Investitionen bereits geleistete | 87.280,64 | |
| Zuschüsse | -72.000,00 | |
| Abgang Investitionen | -15.300,00 | |
| Betriebsabgang 2018 und Rest für Investitionen | -91.100,00 | |
| II. Zuschüsse Gemeinde Ebbs | | |
| Zuschüsse für Bedienung Fremdkapital | 140.000,00 | |
| Zusch. Investitionen 2018 | 72.000,00 | |
| Zuschüsse Betriebsabgang für Vorjahr 2017 | 83.200,00 | |
| Gesamt 2018 | 295.200,00 | |

In eigener Sache

Seit über 35 Jahren werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs Informationen und Berichte aus der gesamten Gemeindegemeinschaft weitergegeben. Wir sind sicher, dass dieses wichtige Informationsmedium, in unserem Ort nicht mehr wegzudenken ist und gerne gelesen wird.

Da sich in den letzten Jahren der Umfang der eigenen Berichte aber auch der von anderen Institutionen zur Verfügung gestellten Artikel massiv erhöht, hat man sich entschlossen die Gemeindezeitung zukünftig vierteljährlich aufzulegen. Damit ist auch eine höhere Aktualität der Themen gegeben. Diese Anpassung wird auch zum Anlass genommen, dem Blatt, 15 Jahre nach der letzten Umgestaltung, zukünftig ein neues, moderneres Erscheinungsbild zu verschaffen.

Um ein einheitliches Erscheinungsbild nach außen zu wahren, wird darauf Bedacht genommen, dass das neue Gemeindegemeinschaftsblatt sowohl beim Schriftverkehr als auch auf dem Titelblatt der Gemeindezeitung weiterhin zum Einsatz kommt.



Im Dezember 1984 erschien die erste Ausgabe des Ebbs Gemeindeblattes.



Zum 10jährigen Jubiläum 1993 erhielt das Blatt ein neues Layout.

Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS



V.l.n.r.: Nothburga Arnold („Hödl Burgei“),
Ida Mayr und Marie Laner
(ehemalige Pfarrerköchin), 1940.



V.l.n.r.: Simon, Hubert, Mutter Thresl mit Fini und Vater Josef Baumgartner („Hitscher Sepp“)
mit Siegfried vor dem „Walkerhäusl“ (und Gästen vor der Eingangstüre) in den 50er Jahren.



Gästekunft beim „Walkerhäusl“ in den 50er Jahren.

Ich möchte wiederum bitten, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen
und mir alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen.
OSR Georg Anker